

**SHARP**<sup>®</sup>

**BEDIENUNGS-  
HANDBUCH**  
**(für Netzwerkscanner)**

**LASERDRUCKER**

# EINFÜHRUNG

Die Option Netzwerk Scan Option (AR-NS3) ermöglicht die Verwendung des Geräts als Netzwerk-Scanner. Dieses Handbuch enthält lediglich eine Beschreibung der Funktionen des Geräts als Netzwerk-Scanner. Weitere Informationen über die Software auf der mit dem AR-NS3 mitgelieferten CD-ROM finden Sie im dort enthaltenen Benutzerhandbuch im Adobe-Acrobat-Format (.PDF). Informationen übers Einlegen von Papier, Auswechseln von Tonerkassetten, Beseitigen von Papierstaus, der Bedienung von Peripherieeinheiten und anderen Problemen in Verbindung mit den Kopierfunktionen des Geräts finden Sie im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".

Um die Funktion Scannen im Netzwerk dieses Geräts zu aktivieren, muss ein Gerätbetreuer-Programm gestartet und ein Kennwort eingegeben werden. Dies muss nur einmal getan werden. Verwenden Sie für die Kennworteingabe das Programm "NETZWERKSCAN-ERWEITERUNGSSATZ". Wenn Sie das Kennwort nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. (Weitere Informationen über die Verwendung von Gerätbetreuer-Programmen finden Sie im Handbuch für gerätebetreuer.)

## ANMERKUNGEN

- Vor dem Verwenden der Funktion Scannen im Netzwerk müssen einige Einstellungen unter Verwendung der entsprechenden HTML-Seiten durchgeführt werden. Diese Einstellungen sind auf der [Seite 3](#) beschrieben. Die Einstellungen müssen vom Netzwerkverwalter durchgeführt werden. Der Grund hierfür ist, dass für diese Einstellungen spezielle Kenntnisse über Netzwerke erforderlich sind.
- Die Person, von der das Gerät installiert wird, und die Benutzer müssen über Grundlagenkenntnisse von Microsoft Windows verfügen.
- Die in diesem Handbuch enthaltenen Beschreibungen von Dialogfeldern und Verfahren gelten für Windows XP. Je nachdem, welche Version von Windows Sie verwenden, kann es in Bezug auf Dialogfelder und Einstellungen Abweichungen von den Beschreibungen in diesem Handbuch geben.
- Weitere Informationen übers von Ihnen verwendete Betriebssystem finden Sie im jeweiligen Betriebssystemhandbuch oder in der Online-Hilfe Ihres Betriebssystems.
- In diesem Handbuch ist vorausgesetzt, dass mehrere Optionen installiert wurden.

## Garantie

Die SHARP Corporation übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt des vorliegenden Dokuments. Änderungen der Informationen in diesem Dokument sind ohne Vorankündigung vorbehalten. SHARP übernimmt keinerlei Haftung für Schäden aller Art, die aus dem Gebrauch der vorliegenden Bedienungsanleitung resultieren.

Copyright © 2003 by SHARP Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Das vorliegende Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die SHARP Corporation weder im Ganzen noch teilweise reproduziert werden.

## Marken

Sharpdesk ist eine Marke der Sharp Corporation.

Microsoft Windows ist eine Marke oder eine eingetragene Marke von Microsoft Corporation in den U.S.A. und in anderen Ländern.

Microsoft®, Windows®, Windows® 95, Windows® 98, Windows® ME, Windows NT® 4.0, Windows® 2000, Windows® XP, Windows® Server 2003 und Internet Explorer® sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den U.S.A. und in anderen Ländern.

Netscape Navigator ist eine Marke der Netscape Communications Corporation.

Copyright © 1987 bis 2002 by Adobe Systems Incorporated für Acrobat® Reader. Alle Rechte vorbehalten.  
Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat und das Acrobat-Logo sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Alle anderen Marken und Urheberrechte sind das Eigentum der entsprechenden Eigentümer.

Die Anzegebildschirme, Meldungen und Tastenbezeichnungen, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind, stimmen aufgrund von Produktverbesserungen und -veränderungen unter Umständen nicht mit denen des eigentlichen Gerätes überein.

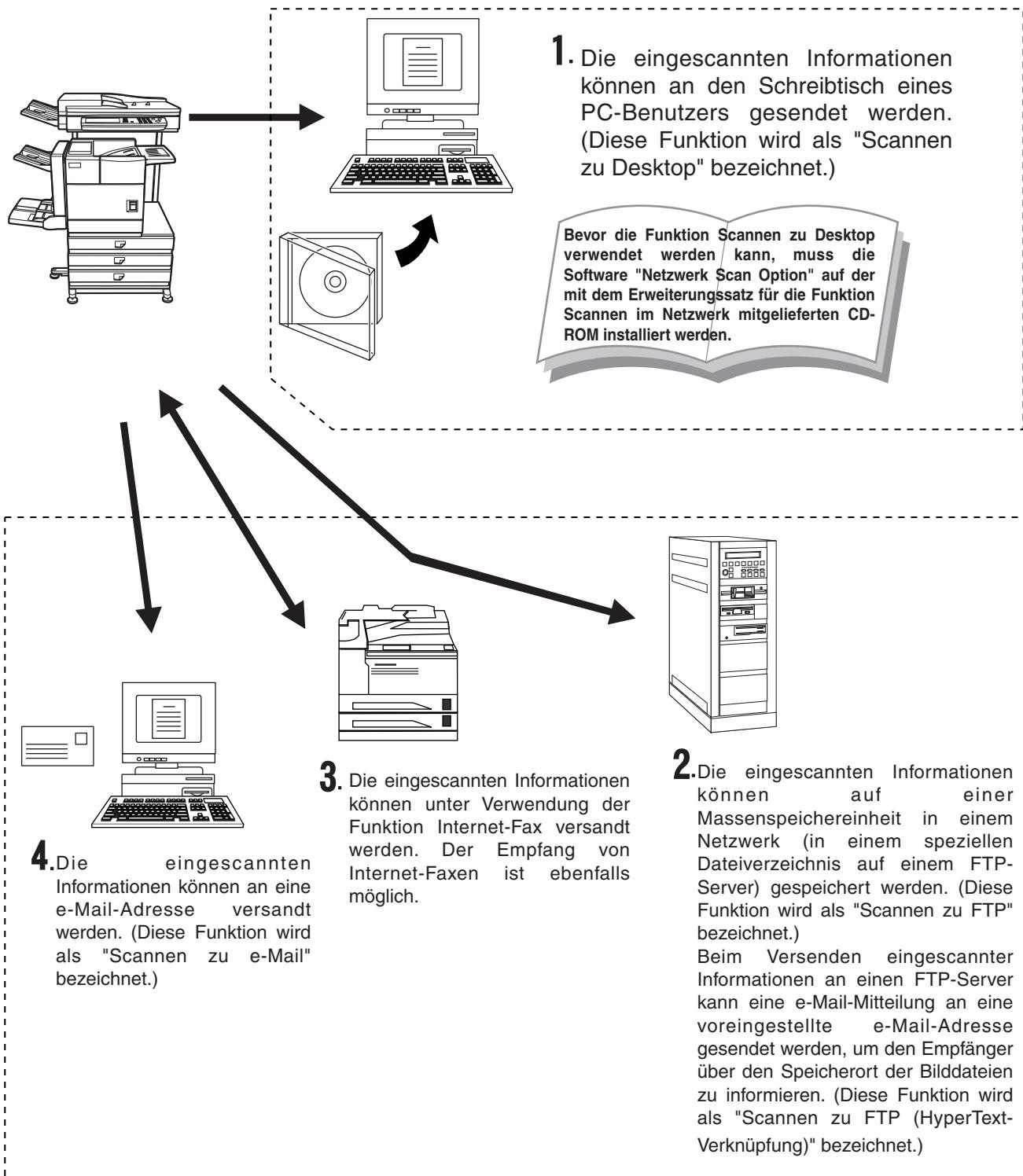
# INHALTSVERZEICHNIS

Seite	Seite
EINFÜHRUNG .....	1
ÜBER DIE FUNKTION SCANNEN IM NETZWERK .....	3
FÜR DIE FUNKTION SCANNEN IM NETZWERK	
ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN UND	
PROGRAMMIERUNG .....	4
● ZUGRIFF AUF DIE HTML-SEITEN .....	4
● ÜBER DIE HTML-SEITE .....	4
● EINSTELLEN DER ZIELINFORMATIONEN .....	5
● SPEICHERN VON ABSENDERINFORMATIONEN (Scannen zu E-Mail) .....	6
● EINSTELLUNGEN FÜR SCANNEN IM NETZWERK....	7
● KENNWORTSCHUTZ DER EINGABEN AUF DER HTML-SEITE ("Kennwörter") .....	8
DIALOGFELD FÜR DIE EINSTELLUNGEN DES	
SCANNERMODUS .....	9
VERSENDEN EINER BILDDATEI .....	12
● PRINZIPIELLES SENDEVERFAHREN .....	12
● VERFAHREN FÜR DIE EINGABE VON ZIELEN.....	16
● BEIDSEITIGES SCANNEN VON ORIGINALEN UND VERSENDEN DER RESULTIERENDEN BILDDATEIEN (bei Verwendung des B/W-Scannermoduls/DSPF).....	19
SCANNEREINSTELLUNGEN (ORIGINALGRÖSSE, BELICHTUNGSZEIT, AUFLÖSUNG UND DATEIFORMAT)....	20
● MANUELLES EINSTELLEN DER SCANGRÖSSE ....	20
● SPEICHERN, LÖSCHEN UND VERWENDEN VON ORIGINALGRÖSSEN .....	21
● SENDEN VON BILDDATEIEN MIT VERGRÖSSERUNG....	22
● WÄHLEN DER BELICHTUNGSZEIT .....	23
● WÄHLEN DER AUFLÖSUNG .....	23
● WÄHLEN DES DATEIFORMATS .....	24
SPEZIELLE FUNKTIONEN.....	25
● LÖSCHEN VON SCHATTEN AN DEN RÄNDERN (LÖSCHEN) .....	25
● VERSENDEN DER BILDDATEI EINES GETEILTN ORIGINALS (BEIDSEITIGES SCANNEN) .....	26
● AUTOMATISCHES VERSENDEN ZU EINEM BESTIMMTEN ZEITPUNKT (ZEITGESTEUerte SENDEAUFRÄGE) .....	27
● SCANNEN VON ZWEI ORIGINALSEITEN UND VERSENDEN DER RESULTIERENDEN BILDDATEIEN ALS EINZELNE SEITE (2AUF1) .....	28
● VERSENDEN DER VORDER- UND RÜCKSEITE EINER KARTE IN EINER BILDDATEI (KARTENBEILAGE) .....	29
● VERSENDEN EINER GROSSEN ANZAHL VON BILDDATEIEN (AUFTRAGS-AUFBAU) .....	31
● AUSDRUCKEN EINES TRANSAKTIONS-REPORT (TRANSAKTIONS-REPORT) .....	32
● PROGRAMMIEREN HÄUFIG VERWENDETER VORGÄNGE (PROGRAMM) .....	33
GESPEICHERTER SENDEAUFRAG HÖHERER	
PRIORITÄT.....	34
ABBRECHEN EINES SENDEAUFTAGS UNTER	
VERWENDUNG DER FUNKTION E-MAIL ODER FTP .....	35
EMPFANGEN VON INTERNET-FAXEN .....	36
ÜBERTRAGEN EINGEGANGENER INTERNET-FAXE AUF EIN ANDERES GERÄT, WENN EIN AUSDRUCKEN NICHT MÖGLICH IST (FUNKTION WEITERLEITEN) .....	37
● VERWENDEN DER FUNKTION	
DATENWEITERLEITUNG .....	37
SPEICHERN, ÄNDERN ODER LÖSCHEN VON	
INFORMATIONEN VOM BEDIENFELD AUS .....	38
● SPEICHERN VON BEDIENFELD-SCHALTFLÄCHEN (nur für E-Mail-Adressen für die Funktionen Scannen zu E-Mail und Internet-Fax) .....	38
● ÄNDERN UND LÖSCHEN VON BEDIENFELD- SCHALTFLÄCHEN .....	40
● PROGRAMMIEREN EINER GRUPPENSCHALTFLÄCHE .....	41
● ÄNDERN UND LÖSCHEN VON GRUPPENSCHALTFLÄCHEN .....	42
● SPEICHERN VON ABSENDERINFORMATIONEN .....	43
● ÄNDERN UND LÖSCHEN VON ABSENDERINFORMATIONEN .....	45
● SPEICHERN EINES GRUPPENINDEX .....	46
● AUSDRUCKEN PROGRAMMIERTER INFORMATIONEN .....	46
● SPEICHERN EINES PROGRAMMS .....	47
● ÄNDERN UND LÖSCHEN VON PROGRAMMEN .....	48
FEHLERSUCHE .....	49
● WENN IHRE E-MAIL-MITTEILUNG NICHT ZUGESTELLT WERDEN KONNTE .....	50
● WENN EIN ÜBERTRAGUNGSFEHLER AUFTRITT ..	50
● PRÜFEN DER INTERNET-ADRESSE .....	51
● WICHTIGE HINWEISE BEIM VERWENDEN DER FUNKTION SCANNEN ZU E-MAIL .....	52
GERÄTEBETREUER-PROGRAMME .....	53
● LISTE DER GERÄTEBETREUER-PROGRAMME .....	53
● VERWENDEN DER GERÄTEBETREUER- PROGRAMME .....	53
● EINSTELLEN VON PROGRAMMEN .....	55
● AUSDRUCKEN VON EINSTELLUNGEN .....	61
TECHNISCHE DATEN .....	62

# ÜBER DIE FUNKTION SCANNEN IM NETZWERK

Die Option AR-NS3 erweitert die Funktionen Ihres Geräts um Funktion Netzwerk Scan Option. Ein Gerät mit dieser Funktion ist in der Lage, Papiervorlagen, Fotos oder andere gedruckte Informationen optisch abzutasten und in einer Datei zu speichern. Diese Datei kann dann über das Internet oder ein Intranet an einen Dateiserver oder einen PC gesendet werden.

Je nachdem, an welches Ziel die Datei mit eingescannten Bilddaten gesendet werden soll, haben Sie die Auswahl aus mehreren, nachstehend beschriebenen Sendeoptionen.



# FÜR DIE FUNKTION SCANNEN IM NETZWERK ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN UND PROGRAMMIERUNG

Bevor die Funktion Scannen im Netzwerk verwendet werden kann, müssen die Einstellungen für den SMTP-Server, den DNS-Server und die Zieladresse durchgeführt werden.

Diese Einstellungen müssen an einem Computer durchgeführt werden, der mit dem gleichen Netzwerk wie das Gerät verbunden ist, um auf die im Gerät gespeicherte HTML-Seite für die Einstellungen zugreifen zu können. Die im Gerät gespeicherte HTML-Seite kann mit einem Webbrowser wie Internet Explorer 5.5 oder neuer (Windows)/5.1 oder neuer (Macintosh) oder Netscape Navigator 6.0 oder neuer geöffnet werden.

## ZUGRIFF AUF DIE HTML-SEITEN

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um die HTML-Seiten im Gerät aufzurufen.

### 1 Starten Sie den Webbrowser auf Ihrem Computer.

Unterstützte Webbrowser:

Internet Explorer 5.5 oder neuer (Windows)/  
5.1 oder neuer (Macintosh)  
Netscape Navigator 6.0 oder neuer

### 2 Geben Sie die Internet-Adresse des Geräts als URL ins Feld "Adresse" Ihres Webbrowsers ein.



Geben Sie die vorher für dieses Gerät definierte Internet-Adresse ein. Wenn Sie die Internet-Adresse nicht kennen, gehen Sie bitte gemäß Seite 51 vor.

Nach dem Herstellen der Verbindung öffnet der Webbrowser die folgende HTML-Seite.

## ÜBER DIE HTML-SEITE

Wenn Sie auf die im Gerät gespeicherte Webseite zugreifen, erscheint die folgende Seite (Benutzeroberfläche) in Ihrem Browser.

Am linken Bildschirmrand erscheint ein Menürahmen. Wenn Sie auf ein Objekt im Menü klicken, wird rechts auf dem Bildschirm ein entsprechendes Fenster geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für dieses Objekt durchführen können. Eine Übersicht über die einzelnen Objekte im Menürahmen finden Sie im Kapitel 3 des "Bedienungshandbuch (für den drucker)".

Eine detaillierte Beschreibung der Verfahren zum Durchführen der Einstellungen erhalten Sie, indem Sie auf "Hilfe" im Menürahmen und dann auf "Allgemein" und "Dokumentenablage" klicken.

### Menürahmen

Klicken Sie auf die hier angezeigten Menüoptionen, um die entsprechenden Einstellungen durchzuführen.

### Ziel

Diese Option ermöglicht das Speichern, Ändern und Löschen von Zielen.

### Absender

Diese Option ermöglicht das Speichern, Ändern und Löschen von Absendern.

### Administratoren-Modus

Dient zum Aufrufen des Dialogfelds Systemverwalter. Sie müssen den Benutzernamen und das Kennwort für den Systemverwalter eingeben.



### HTML-Seite

Um die Netzwerkscanerfunktion zu benutzen, müssen Sie die Übertragungsziele speichern (Seite 5 - 6) und den Namen Ihres Absenders programmieren (Seite 6).

Der Systemverwalter muss die Netzwerkscaner-Einstellungen (Seite 7) auf dem Dialogfeld Systemverwalter konfigurieren.

## EINSTELLEN DER ZIELINFORMATIONEN

Klicken Sie auf "Ziel" im Webseiten-Menürahmen, um das Dialogfeld Ziel verwalten aufzurufen. Wenn Sie zur Eingabe des Kennworts aufgefordert werden, geben Sie es ein, um das Dialogfeld anzuzeigen. In diesem Dialogfeld können Sie den Namen und die Adresse eines Ziels eingeben, um damit eine Bedienfeld-Schaltfläche zu belegen. Sie können das Dialogfeld Ziel verwalten auch dafür verwenden, um gespeicherte Ziele zu ändern oder zu löschen. Sie können maximal 999 Ziele (E-Mail-Adressen, die Adressen von FTP-Servern, Desktop-Adressen, Internet-Faxadressen und Gruppenziele) speichern. Für die Funktionen Scannen zu FTP und als Desktop-Ziele stehen insgesamt 200 mögliche Ziele zur Verfügung.

Die gespeicherten Ziele werden Schaltflächen im berührungsempfindlichen Bedienfeld des Geräts zugeordnet. Wenn eine Bilddatei versandt werden soll, erscheinen diese Bedienfeld-Schaltflächen, womit das gewünschte Ziel ausgewählt werden kann.

Weitere Informationen über das Einstellen, Ändern und Löschen von Zielen finden Sie in "Allgemein" unter "Hilfe".

### ■ Speichern von Zielen für die Funktion Scannen zu E-Mail

Klicken Sie auf "E-Mail" im Dialogfeld Ziel verwalten. Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um die E-Mail-Adressen von Zielen für die Funktion Scannen zu E-Mail einzugeben.

Klicken Sie nach dem Beenden der Eingabe aller Ziele auf "Übermitteln". Die eingegebenen Daten werden nun gespeichert.

Die Ziele für die Funktion Scannen zu E-Mail können auch mit Hilfe des berührungsempfindlichen Bedienfelds am Gerät gespeichert, geändert und gelöscht werden. ([Seiten 38 - 41](#))

Bevor die Funktion Scannen zu E-Mail verwendet werden kann, müssen die Einstellungen für den SMTP-Server durchgeführt werden. (Siehe [Seite 8](#).)

### ■ Speichern von Zielen für die Funktion Scannen zu FTP

Klicken Sie auf "FTP" im Dialogfeld Ziel verwalten. In diesem Dialogfeld können Sie die Zieladressen für die Funktion Scannen zu FTP eingeben.

Wenn Sie das Kontrollkästchen "Hyperlink zu FTP-Server für E-Mail-Übermittlung aktivieren" markieren, können Sie eine E-Mail-Mitteilung an einen "Absender" senden, den Sie aus dem "E-Mail-Ziel" wählen, das Sie vorher als Absender im Menü der HTML-Seite ([Seite 6](#)) gespeichert haben, um die betreffende Person über den Speicherort der gescannten Bilddatei und das Dateiformat dieser Datei zu informieren. (Scannen zu FTP (HyperText-Verknüpfung))

Die E-Mail-Mitteilung enthält eine HyperText-Verknüpfung mit dem Speicherort der eingescannten Bilddatei. Wenn für den Zugriff auf den FTP-Server kein Benutzername oder Kennwort (anonymer Zugriff) erforderlich ist, kann der Empfänger das Bild sehen, indem er einfach auf die HyperText-Verknüpfung klickt.

Bevor Sie die Funktion Scannen zu FTP (HyperText-Verknüpfung) verwenden können, müssen Sie den SMTP-Server einstellen. Wenn Sie den Namen eines Computers in "Hostname oder IP-Adresse" eingegeben haben, müssen Sie die DNS- oder WINS-Server-Einstellungen eingeben. (Siehe [Seite 8](#).)

### ■ Speichern von Zielen für die Funktion Scannen zu Desktop

Klicken Sie auf "Desktop" im Dialogfeld Ziel verwalten. In diesem Dialogfeld können Sie die Zieladressen für die Funktion Scannen zu Desktop eingeben.

Die Funktion Scannen zu Desktop kann nur verwendet werden, wenn das Network Scanner Tool auf Ihrem Computer installiert ist (das Network Scanner Tool finden Sie auf der CD-ROM, die mit der Netzwerk Scan Option geliefert wurde).

Sie können eine Zeile für die Funktion Scannen zu Desktop auf der HTML-Seite oder im Network Scanner Tool speichern. Wir empfehlen, dass Sie unter normalen Bedingungen das Network Scanner Tool verwenden, das die Einstellungen automatisch durchführt. Die HTML-Seite wird hauptsächlich verwendet, wenn die gleichen Einstellungen für mehrere Geräte verwendet werden sollen, oder wenn der Netzwerkverwalter Wartungsarbeiten durchführt. Wenn die hier durchgeführten Einstellungen von denen des das Gerät steuernden Computers abweichen, können das Senden und der Empfang nicht einwandfrei funktionieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch für das Network Scanner Tool auf der mit der Netzwerk Scan Option mitgelieferten CD-ROM.

Wenn Sie den Namen eines Computers in "Hostname oder IP-Adresse" eingegeben haben, müssen Sie die DNS- oder WINS-Server-Einstellungen eingeben. (Siehe [Seite 8](#).)

### ■ Speichern von Zielen für die Funktion Internet-Fax

Klicken Sie auf "i-Fax" im Dialogfeld Ziel verwalten. Dieses Dialogfeld ermöglicht das Eingeben der E-Mail-Adressen für die Funktion Internet-Fax.

Die Ziele können auch mit Hilfe des berührungsempfindlichen Bedienfelds am Gerät gespeichert, geändert und gelöscht werden. ([Seiten 38 - 41](#).)

Bevor Sie die Funktion Internet-Fax verwenden können, müssen Sie den SMTP-Server einstellen. (Siehe [Seite 8](#).)

## ■ Speichern von Gruppen

Mit den Funktionen Scannen zu E-Mail und Internet-Fax können Sie ein eingescanntes Bild in einem einzigen Arbeitsschritt an mehrere Ziele versenden. Bevor Sie diese Funktion verwenden können, müssen Sie die Ziele in einer Gruppe speichern. Klicken Sie auf "Gruppe" und wählen Sie dann die Ziele, die Sie in einer Gruppe speichern wollen. Sie können insgesamt 500 Ziele speichern. Mit Hilfe der Funktion für die globale Adresssuche können nur Ziele für die Funktionen E-Mail, Fax und Internet-Fax gesucht werden. Manuell eingegebene Adressen können in einer Gruppe gespeichert werden.

## ■ Gemeinsame Objekte für alle Sendeverfahren beim Speichern von Zielen

### ● Name, Anzeigename

In die Felder "Name" und "Anzeigename" eingegebene Namen dürfen nur alphabetische Zeichen und Sonderzeichen enthalten. Die maximale Anzahl der Zeichen ersehen Sie, wenn Sie auf "Allgemein" unter "Hilfe" im Menürahmen klicken.

Anzeigename ist der Namens-Bedienfeld-Schaltfläche des Geräts zugeordnet. Wenn der anzugebende Name nicht gespeichert wird, werden automatisch die ersten 18 Zeichen von "Name" angezeigt.

### ● Initiale, Benutzerindex

Gespeicherte Ziele werden beim Anzeigen im Bedienfeld des Geräts in "Indizes" gruppiert. Es gibt zwei Arten von Indizes: den ABC-Index und Gruppenindizes. Im ABC-Index sind die Ziele auf der Basis der in "Initiale" eingegebenen Buchstaben angeordnet, wobei ein "Initiale" aus maximal 10 Buchstaben bestehen darf. Wenn ein Ziel häufig verwendet wird, ist es zweckmäßig, das Kontrollkästchen "Häufig verwendet" zu markieren, um das Ziel im alphabetisch sortierten Index "OFT VERWEND." zu speichern. Gruppenindizes ("Benutzerindex") ermöglichen das Erstellen und Benennen der Indizes (siehe [Seite 8](#) von Zielen für spezielle Zwecke).

### ● Dateiformat

Beim Speichern eines Ziels können Sie auch den Kompressionsmodus und das Format der Bilddatei wählen. Diese beiden Parameter werden beim Einscannen eines Originals, dessen digitale Kopie versandt werden soll, verwendet. Als Dateityp können Sie TIFF oder PDF und als Kompressionsmodus MH (G3), MMR (G4) oder "Keine" wählen. Ab Werk wurden ein bestimmter Dateityp und ein bestimmter Kompressionsmodus voreingestellt. Sie müssen diese beiden Parameter nur ändern, wenn hierfür Bedarf besteht. Sie können eine Erläuterung der Werkseinstellungen für alle Sendeverfahren aufrufen, indem Sie auf "Allgemein" unter "Hilfe" im Menürahmen klicken.

### ANMERKUNG

Das Dateiformat TIFF-F für die Funktion Internet-Fax kann nicht geändert werden. Für die Dateikompression stehen die Modi MH (G3) und MMR (G4) zur Verfügung.

## SPEICHERN VON ABSENDERINFORMATIONEN (Scannen zu E-Mail)

Wenn Sie die Absenderinformationen (Name und E-Mail-Adresse des Absenders) speichern wollen, die der Empfänger einer E-Mail-Mitteilung sieht, müssen Sie auf "Absender" im Menürahmen und dann auf "Hinzufügen" klicken. Sie können die Informationen für maximal 999 Absender speichern. Wählen Sie vor dem Versenden einer Bilddatei im Bedienfeld einen Absender aus der Liste der gespeicherten Absender ([Seite 13](#)). Der gewählte Absender wird in der Spalte Absender der vom Adressaten empfangenen E-Mail-Mitteilung angezeigt.

### ANMERKUNG

Wenn Sie vor dem Versenden einer Bilddatei keinen Absender angeben, wird die E-Mail-Mitteilung automatisch unter dem Absender gesendet, der mit dem Gerätbetreuer-Programm "Standardabsender einstellen" definiert wurde. ([Seite 56](#))

Klicken Sie auf "Absender" im Menürahmen auf der HTML-Seite und geben Sie das Kennwort ein, um das Dialogfeld Absenderverwaltung zu öffnen. Klicken Sie auf "Hinzufügen" und geben Sie dann die Absenderinformationen (Name und E-Mail-Adresse des Absenders) ein, die in der versandten E-Mail-Mitteilung enthalten sein sollen. Sie können das Dialogfeld Absenderverwaltung auch dafür verwenden, um gespeicherte Absenderinformationen zu ändern oder zu löschen.

Die Absenderinformationen können auch mit Hilfe des berührungssempfindlichen Bedienfelds am Gerät gespeichert, geändert und gelöscht werden. (Siehe [Seiten 43 - 46](#).)

# EINSTELLUNGEN FÜR SCANNEN IM NETZWERK

Der Systemverwalter muss die folgenden Einstellungen konfigurieren.

Klicken Sie zuerst auf "Administratoren-Modus" im Menürahmen, um das Dialogfeld Systemverwalter aufzurufen. Konfigurieren Sie dann jeden Einstellungsposten.

## Menürahmen

Klicken Sie auf die hier angezeigten Menüoptionen, um die entsprechenden Einstellungen durchzuführen.

## Scannen im Netzwerk

Zum Konfigurieren der Grundeinstellungen für die Funktion Scannen im Netzwerk.

## i-Fax

Dient zum Konfigurieren der Einstellungen für Internet-Faxübertragung und Empfang.

## Schnell-Setup

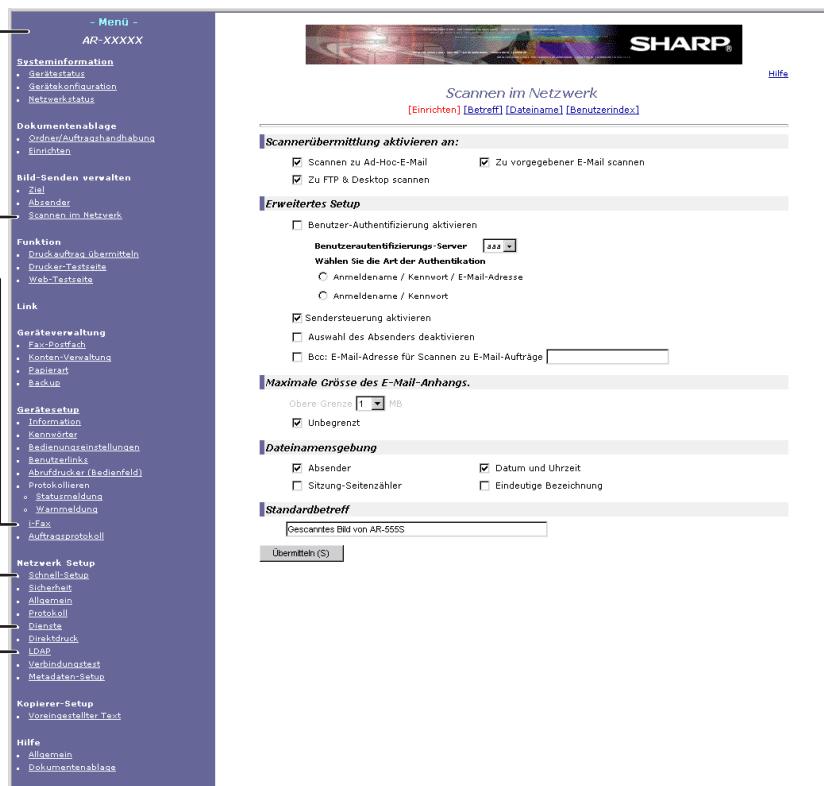
Dient zum Konfigurieren einfacher Einstellungen für SMTP-Server, DNS-Server und LDAP-Server.

## Dienste

Dient zum Konfigurieren detaillierter Einstellungen für SMTP-Server und DNS-Server entsprechend der Übertragungsmethode.

## LDAP

Dient zum Konfigurieren detaillierter Einstellungen für globale Adressensuche.



## Dialogfeld Scannen im Netzwerk

### ■ GRUNDEINSTELLUNGEN FÜR DIE FUNKTION SCANNEN IM NETZWERK

Klicken Sie auf "Scannen im Netzwerk" im Menürahmen und führen Sie dann die erforderlichen Einstellungen durch. Die Einstellungen müssen anschließend durch Klicken auf "Übermitteln" gespeichert werden. Weitere Informationen über Definieren von Verfahren finden Sie in "Allgemein" unter "Hilfe".

#### ● Dialogfeld Scannen im Netzwerk

Dieses Dialogfeld wird nach dem Klicken auf "Scannen im Netzwerk" geöffnet.

Stellen Sie in diesem Dialogfeld die zu verwendenden Scaneigenschaften ("Scannerübermittlung aktivieren an:"), die erweiterten Funktionen ("Erweitertes Setup"), die maximale Größe der zu sendenden Bilddatei ("Maximale Grösse des E-Mail-Anhangs"), den standardmäßigen Dateinamen ("Dateinamensgebung") und den standardmäßigen Betreff in der E-Mail-Mitteilung ("Standardbetreff") ein. Bei Verwendung der Werkseinstellungen ist eine Änderung der Einstellungen in diesem Dialogfeld nicht notwendig.

#### ● Dialogfeld Betreff

Dieses Dialogfeld wird nach dem Klicken auf "Betreff" im Dialogfeld Scannen im Netzwerk geöffnet.

Klicken Sie auf "Hinzufügen", um standardmäßige Betrefts für die E-Mail-Mitteilungen einzugeben. Sie können einen Betreff auch ändern oder löschen. Wenn Sie ein eingescanntes Bild per E-Mail versenden wollen, können Sie in diesem Dialogfeld einen der gespeicherten Betrefts wählen.

#### ● Dialogfeld Dateiname

Dieses Dialogfeld wird nach dem Klicken auf "Dateiname" im Dialogfeld Scannen im Netzwerk geöffnet.

Klicken Sie auf "Hinzufügen", um die Namen der zu versendenden Bilddateien einzugeben. Sie können einen Dateinamen auch ändern oder löschen. Wenn Sie ein eingescanntes Bild per E-Mail versenden wollen, können Sie in diesem Dialogfeld einen der gespeicherten Dateinamen wählen.

### ● Dialogfeld Ändern des Namens des Benutzerindex

Dieses Dialogfeld wird nach dem Klicken auf "Benutzerindex" im Dialogfeld Scannen im Netzwerk geöffnet. Die programmierten Ziele werden im Dialogfeld Adressbuch im berührungsempfindlichen Bedienfeld als Schaltflächen angezeigt. Die Ziele sind normalerweise auch im ABC-Index enthalten. Zwei Arten von Indizes stehen zur Verfügung: der ABC-Index und Gruppenindizes (Benutzerverzeichnisse). Gruppenindizes ermöglichen es Ihnen, einem Ziel einen beliebigen Indexnamen zuzuweisen, sodass auf einfachste Weise danach gesucht werden kann. Sechs Gruppenindizes stehen zur Verfügung. Jeder Gruppenindex kann einen aus maximal 6 Zeichen bestehenden Namen haben.

In diesem Dialogfeld können Gruppenindexnamen programmiert und geändert werden. Geben Sie die Namen für die Indizes 1 bis 6 ein und klicken Sie dann auf "Übermitteln". Wenn Sie einen bereits programmierten Namen ändern wollen, müssen Sie zuerst den alten Namen löschen, dann den neuen Namen eingeben und diesen speichern.

Weitere Informationen übers Zusammenfassen von Zielen in Gruppen finden Sie auf der [Seite 6](#). Weitere Informationen übers Umschalten zwischen dem ABC-Index und den Gruppenindizes finden Sie auf der [Seite 11](#). Der Benutzerindex kann auch mit Hilfe des berührungsempfindlichen Bedienfelds am Gerät geändert werden. (Siehe [Seite 46](#).)

## ■ EINSTELLEN DER PARAMETERWERTE FÜR DIE FUNKTION INTERNET-FAX

Zum Versenden und Empfangen unter Verwendung der Funktion Internet-Fax müssen mehrere Sende- und Empfangsparameter definiert werden. Diese Parameterwerte werden für die Funktion Internet-Fax verwendet. Klicken Sie auf "i-Fax" im Menürahmen, um das Dialogfeld i-Fax Setup aufzurufen.

Wenn Sie Faxe mit Hilfe der Funktion Internet-Fax empfangen, müssen Sie die Einstellungen für den POP3-Server durchführen.

Die Einstellungen müssen anschließend durch Klicken auf "Übermitteln" gespeichert werden.

## ■ EINSTELLEN VON SERVERN

Der Versand von E-Mail-Mitteilungen unter Verwendung der Funktion Scannen zu E-Mail, von Faxen unter Verwendung der Funktion Internet-Fax und von Bilddateien unter Verwendung der Funktion Scannen zu FTP (HyperText-Verknüpfung) erfolgt mit Hilfe des Protokolls SMTP. Bevor diese Funktionen verwendet werden können, müssen Sie die Einstellungen für den SMTP-Server durchführen.

Wenn Sie die Funktion für die globale Adresssuche verwenden, müssen Sie auch die Einstellungen für den LDAP-Server durchführen.

Wenn Sie beim Speichern eines Ziels für die Funktion Scannen zu FTP (HyperText-Verknüpfung) oder Scannen zu Desktop einen Computernamen eingegeben haben, müssen Sie die Einstellungen für den DNS- oder WINS-Server durchführen.

Um häufig benutzte Posten für SMTP-Server, DNS-Server und LDAP-Server einzustellen, klicken Sie auf "Schnell-Setup" im Menürahmen, um das Einstellungsdialogfeld anzuzeigen. Geben Sie die erforderlichen Parameter ein.

Wenn Sie Posten einstellen wollen, die nicht im Dialogfeld Schnelleinrichtung enthalten sind, klicken Sie auf "Dienste" oder "LDAP" im Menürahmen, um das relevante Einstellungsdialogfeld anzuzeigen. Geben Sie die erforderlichen Parameter ein.

## KENNWORTSCHUTZ DER EINGABEN AUF DER HTML-SEITE ("Kennwörter")

Der Zugriff auf HTML-Seiten und wichtige Einstellungen kann mit einem Kennwort geschützt werden. Der Systemverwalter muss das Kennwort eingeben, sodass sich dieses vom Kennwort der Werkseinstellungen unterscheidet. Der Systemverwalter muss das Kennwort notieren. Das Kennwort wird benötigt, um Einstellungen in der entsprechenden Bildschirmdarstellung durchführen zu können.

Kennwörter können sowohl für den Systemverwalter als auch für jeden Benutzer definiert werden. Wenn Sie ein Benutzerkennwort verwenden, können Sie keine Einstellungen durchführen, die nur im Dialogfeld Systemverwalter enthalten sind.

Ab Werk lauten die Kennwörter für "user" und "admin" wie folgt: "Sharp". Um die Kennwörter erstmalig zu ändern, müssen Sie das Kennwort "Sharp" in "Vorgangsverzeichnis" eingeben. Ein Kennwort kann aus maximal 7 Buchstaben und Ziffern bestehen. Bitte achten Sie nach der Definition eines Kennworts auf korrekte Groß- und Kleinschreibweise! Nach dem Eingeben eines Kennworts müssen Sie auf die Schaltfläche "Übermitteln" klicken, um das neue Kennwort zu speichern. Schalten Sie das Gerät nach dem Definieren eines Kennworts aus und dann wieder ein.

Wenn Sie zur Eingabe des Kennworts aufgefordert werden, geben Sie "user" für Benutzerzugriff oder "admin" für Systemverwalterzugriff im Feld "Benutzername" ein. Geben Sie dann das relevante Kennwort ein.

Weitere Informationen übers Definieren von Kennwörtern finden Sie in "Allgemein" unter "Hilfe".

# DIALOGFELD FÜR DIE EINSTELLUNGEN DES SCANNERMODUS

Sie können das Dialogfeld für die Einstellungen des Scannermodus öffnen, indem Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN] (siehe Seite 1-12 des "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)") drücken, wenn im Bedienfeld das Dialogfeld für die Dokumentenarchivierung, den Kopiermodus oder den Auftragsstatus angezeigt wird<sup>1</sup>. In den nun folgenden Erläuterungen ist vorausgesetzt, dass es sich beim ersten nach dem Drücken der Taste [DOKUMENT SENDEN] geöffneten Dialogfeld ums nachstehend gezeigte Dialogfeld für die Einstellungen der Betriebsbedingungen handelt. Wenn Sie die Bildschirmschirmdarstellung so eingestellt haben, dass nach dem Drücken der Taste [DOKUMENT SENDEN] das Dialogfeld Adressbuch ([nächste Seite](#)) erscheint, müssen Sie die Schaltfläche [PARAM.EINSTELLUNGEN] im Adressbuch berühren, um das Dialogfeld für die Einstellungen der Betriebsbedingungen zu öffnen.

Das Gerätebetreuer-Programm "Einstellung Standardanzeige" (siehe [Seite 55](#)) kann dazu verwendet werden, um die Bildschirmschirmdarstellung so einzustellen, dass angezeigt wird, ob nach dem Drücken der Taste [DOKUMENT SENDEN] das nachstehend gezeigte Dialogfeld für die Einstellungen der Betriebsbedingungen oder das Dialogfeld Adressbuch ([nächste Seite](#)) geöffnet wird.

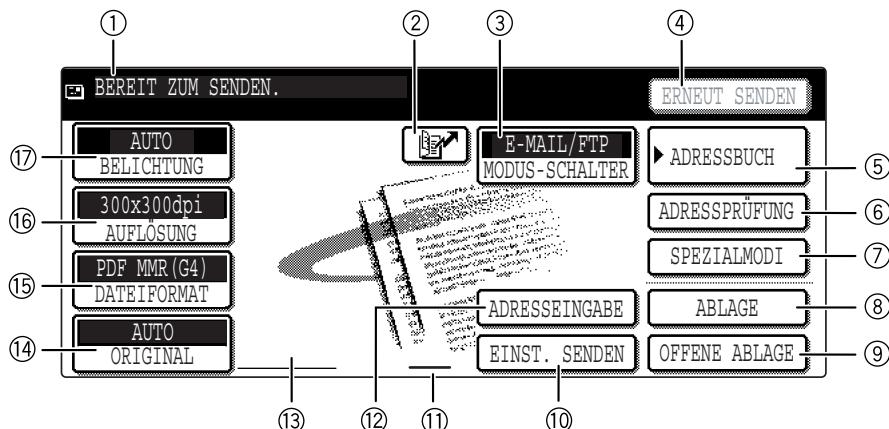
\*1 Je nach der zu verwendenden Funktion wird beim Berühren der Schaltfläche [MODUS-SCHALTER] der Modus E-MAIL/FTP oder INTERNET-FAX aufgerufen.

## ANMERKUNG

Weitere Informationen über die Bestandteile des Geräts und des Bedienfelds, die für die Funktion Scannen im Netzwerk verwendet werden, finden Sie auf den Seiten 1-9 bis 1-12 des Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb). Informationen über die Bestandteile, die sowohl für die Funktion Scannen im Netzwerk als auch zum Drucken verwendet werden, finden Sie im Kapitel 4 des Bedienungshandbuchs (für den Drucker).

## ■ Dialogfeld für die Einstellungen der Betriebsbedingungen

Die Bildschirmschirmdarstellung ist ab Werk so eingestellt, dass als erstes Dialogfeld das nachstehend gezeigte Dialogfeld für die Einstellungen der Betriebsbedingungen geöffnet wird. Die nachstehende Abbildung zeigt das Dialogfeld im Modus E-MAIL/FTP.



### ① Meldungsanzeige

Hier erscheinen Meldungen für die Anzeige des aktuellen Gerätetestatus.

Wenn das Gerät sendebereit ist, erscheint links ein Symbol

### ② Kurzwahlkarte (Seite 17)

Wenn Sie eine Schaltfläche oder eine Gruppenschaltfläche hinzufügen, wird dieser automatisch eine Kurzwahlnummer zugeordnet. In diesem Handbuch werden diese Schaltflächen als Kurzwahlstellen bezeichnet. Diese Schaltfläche kann mit einer 3-stelligen Zahl belegt werden, wodurch sich die Bedienung beim Versenden von Daten erheblich vereinfacht.

### ③ Schaltfläche [MODUS-SCHALTER]

Berühren Sie diese Schaltfläche, um zwischen den Modi E-MAIL/FTP und INTERNET-FAX umzuschalten. Wenn das Gerät mit der Faxoption ausgerüstet ist, können Sie diese Schaltfläche auch zum Auswählen der Funktion FAX verwenden.

### ④ Schaltfläche [ERNEUT SENDEN]

Berühren Sie diese Schaltfläche, um Daten erneut an die Adresse zu senden, an die vorher Daten versandt wurden. Nach dem Angeben einer Adresse erscheint hier die Schaltfläche [NÄCHSTE ADR.].

### ⑤ Schaltfläche [ADRESSEBUCH] (Seite 14)

Beim Berühren dieser Schaltfläche wird das Dialogfeld Adressbuch geöffnet ([nächste Seite](#)). Berühren Sie diese Schaltfläche, wenn Sie eine Bedienfeld-Schaltfläche verwenden wollen, die mit einem Ziel oder einer Gruppe von Zielen belegt wurde.

### ⑥ Schaltfläche [ADRESSPRÜFUNG] (Seite 18)

Berühren Sie diese Schaltfläche beim Rundsenden, um Ihre gewählten Ziele zu prüfen. Ihre gewählten Ziele erscheinen in einer Liste, deren Inhalt Sie ändern können.

### ⑦ Schaltfläche [SPEZIALMODI]

Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Spezialmodi zu wählen.

- Löschen ([Seite 25](#))
- 2 seitig scannen ([Seite 26](#))
- Timer ([Seite 27](#))
- 2auf1 ([Seite 28](#))
- Kartenbeilage ([Seite 29](#))
- Auftrags-aufbau ([Seite 31](#))
- Transaktions-report ([Seite 32](#))
- Programm ([Seite 33](#))

⑧ **Schaltfläche [ABLAGE] (Seite 14)**

Berühren Sie diese Schaltfläche, um eine zu versendende Bilddatei auf der Festplatte zu speichern. Hierzu müssen Sie einen Benutzernamen, einen Dateinamen und einen Speicherort vorgeben.

⑨ **Schaltfläche [OFFENE ABLAGE] (Seite 14)**

Berühren Sie diese Schaltfläche, um eine zu versendende Bilddatei im Ordner für temporäre Dateien zu speichern.

⑩ **[EINST. SENDEN] (Seite 12)**

Berühren Sie diese Schaltfläche, um den Betreff, den Dateinamen und den Absendernamen einzugeben.

⑪ **Anzeige von Speicherkapazität und Empfangsmodus**

Hier wird der freie Faxspeicher angezeigt (sofern die Faxoption installiert ist).

⑫ **Schaltfläche [ADRESSEINGABE] (Seite 16)**

Beim Verwenden der Funktion Scannen zu E-Mail müssen Sie diese Schaltfläche berühren, wenn Sie die E-Mail-Adresse des Adressaten manuell, also ohne Berühren einer Bedienfeld-Schaltfläche, eingeben wollen.

⑬ **Anzeige des Symbols für beidseitiges Scannen (Seite 19)**

Hier erscheinen Symbole, wenn Sie die Schaltfläche [ORIGINAL] berühren und beidseitiges Scannen wählen (falls ein B/W-Scannermodul/DSPF installiert ist). Durch Berühren dieser Symbole können Sie Dialogfelder zum Auswählen von Funktionen öffnen.

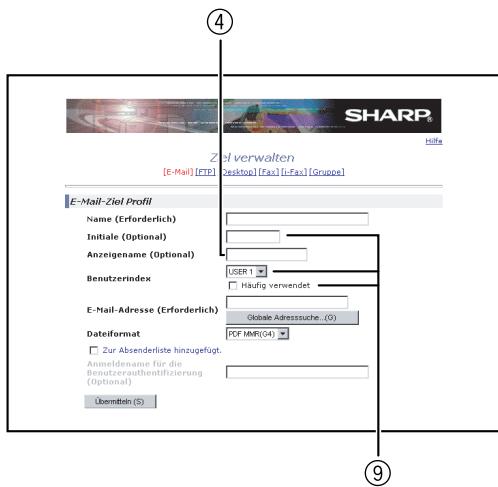
## ■ Dialogfeld Adressbuch

Berühren Sie die Schaltfläche [ADRESSBUCH] im Dialogfeld für die Einstellungen der Betriebsbedingungen ([vorherige Seite](#)), um das unten rechts gezeigte Dialogfeld zu öffnen.

Wenn Sie im Gerätebetreuer-Programm festgelegt haben, dass das Dialogfeld Adressbuch als erstes geöffnet werden soll, sieht das Dialogfeld wie nachstehend zu sehen aus.

Die mit Hilfe der HTML-Seite gespeicherten Ziele werden gemäß dem für jedes Ziel in "Initiale" eingegebenen Buchstaben in Indizes zusammengefasst (⑨). Der in "Anzeigenname" eingegebene Name erscheint in der Schaltfläche (④) im Bedienfeld.

Nachstehend ist das Dialogfeld Adressbuch mit einem alphabetischen Index gezeigt. Das Dialogfeld Adressbuch kann mit dem Gruppenindex als erstes zu öffnendes Dialogfeld definiert werden (siehe "Einstellung standardanzeige" auf der [Seite 55](#)).



Seite für die Verwaltung der e-Mail-Adressen

① **Schaltfläche [AN] (Seite 14)**

Nach der Auswahl eines Ziels mit einer Bedienfeld-Schaltfläche oder unter Verwendung der Funktion für die globale Adresssuche müssen Sie diese Schaltfläche berühren. Bei Verwendung der Funktion Scannen zu E-Mail oder Internet-Fax können Sie vor dem Berühren dieser Schaltfläche mehrere Ziele wählen.

⑭ **Schaltfläche [ORIGINAL] (Seiten 19 - 22)**

Berühren Sie diese Schaltfläche, wenn Sie die Größe des zu scannenden Originals manuell einstellen oder das Original beidseitig scannen wollen (falls ein B/W-Scannermodul/DSPF installiert ist).

⑮ **Schaltfläche [DATEIFORMAT] (Seite 24)**

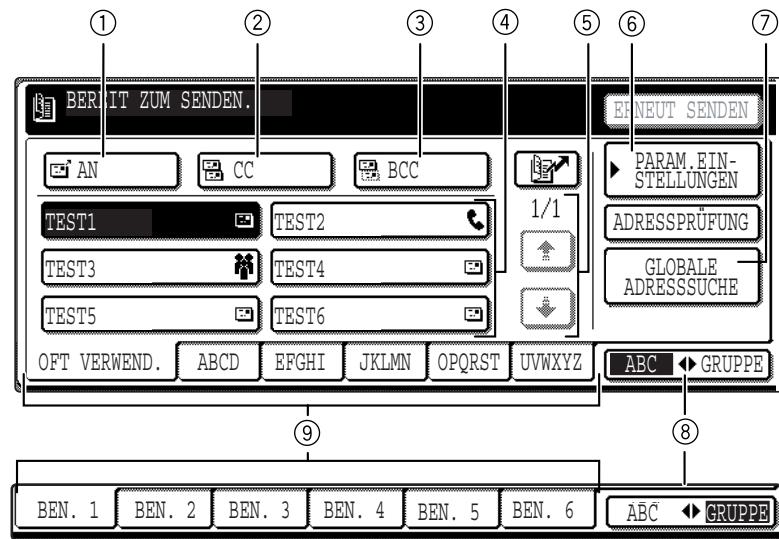
Berühren Sie diese Schaltfläche, um das Format der zu versendenden Bilddateien zu definieren. Das gewählte Dateiformat wird über der Schaltfläche durch Hervorhebung angezeigt. Die Werkseinstellung ist "PDF MMR(G4)".

⑯ **Schaltfläche [AUFLÖSUNG] (Seite 23)**

Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Auflösung beim Scannen des Originals einzustellen. Die gewählte Auflösung wird über der Schaltfläche durch Hervorhebung angezeigt. Die Werkseinstellung ist "300x300dpi" (Modus E-MAIL/FTP) oder "STANDARD" (Modus INTERNET-FAX).

⑰ **Schaltfläche [BELICHTUNG] (Seite 23)**

Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Belichtungszeit beim Scannen des Originals einzustellen. Die gewählte Belichtungszeit wird über der Schaltfläche durch Hervorhebung angezeigt. Die Werkseinstellung ist "AUTO".



② **Schaltfläche [CC] (Seite 14)**

Wenn Sie bei Verwendung der Funktion Scannen zu E-Mail eine gewöhnliche Kopie ("CC" = "Carbon Copy") an einen zusätzlichen Adressaten versenden wollen, müssen Sie nach der Auswahl der Ziele mit einer Bedienfeld-Schaltfläche oder unter Verwendung der Funktion für die globale Adresssuche diese Schaltfläche berühren. Vor

dem Berühren dieser Schaltfläche können Sie mehrere Ziele wählen.

#### ③ Schaltfläche [BCC] ([Seite 14](#))

Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn "BCC AKTIVIEREN" des Gerätetreibersprogramms "BCC-Einstellung" aktiviert ist.

Wenn Sie bei Verwendung der Funktion Scannen zu E-Mail eine Blindkopie ("BCC" = "Blind Carbon Copy") an einen zusätzlichen Adressaten versenden wollen, müssen Sie nach der Auswahl der Ziele mit einer Bedienfeld-Schaltfläche oder unter Verwendung der Funktion für die globale Adresssuche diese Schaltfläche berühren. Andere Empfänger können nicht sehen, dass und an wen eine Blindkopie versandt wurde. Vor dem Berühren dieser Schaltfläche können Sie mehrere Ziele wählen.

#### ④ Anzeige der Bedienfeld-Schaltflächen

In dieser Anzeige erscheinen die auf der gewählten "Indexkarte" gespeicherten Schaltflächen. Die Art der Schaltfläche wird durch das links befindliche Symbol angezeigt.

: Scannen zu E-Mail

: Scannen zu FTP

: Scannen zu Desktop

: Internet-Fax

: Fax

Hierfür ist eine Faxoption erforderlich.

: Mehrere Ziele (auch für die Funktion Scannen zu E-Mail) und Faxziele

Dies kann mit Hilfe des Gerätetreibersprogramms "Einst.der anz.anzeigter Direktadressen-/Absender-Tasten" in 6 oder 9 geändert werden ([Seite 55](#)).

#### ⑤ Schaltflächen zum Umschalten der Anzeige

Wenn nicht alle Bedienfeld-Schaltflächen in einem Dialogfeld angezeigt werden können, wird hierdurch angezeigt, wie viele zusätzliche Dialogfelder noch benötigt werden, um die restlichen Schaltflächen anzuzeigen. Mit den Schaltflächen "" "" können Sie zwischen den Dialogfeldern umschalten.

#### ⑥ Schaltfläche [PARAM.EINSTELLUNGEN]

Beim Berühren dieser Schaltfläche wird das Dialogfeld für die Einstellungen der Betriebsbedingungen ([Seite 9](#)) geöffnet, in dem unterschiedliche Einstellungen durchgeführt werden können.

#### ⑦ Schaltfläche [GLOBALE ADRESSSUCHE] ([Seite 17](#))

Diese Funktion ermöglicht die Suche nach einer E-Mail-Adresse in einem Internet- oder Intranet-Verzeichnis.

Bevor diese Funktion verwendet werden kann, müssen die IP-Nummer (oder der URL) des LDAP-Servers, ein Kontenname und ein Kennwort eingegeben werden. Diese Einstellungen werden nach dem Zugriff auf die internen HTML-Seiten des Geräts von einem Computer aus durchgeführt. Klicken Sie auf "LDAP" im Menürahmen auf der HTML-Seite, um das Dialogfeld LDAP-Setup zu öffnen.

#### ⑧ Schaltfläche [ABC ↔ GRUPPE]

Berühren Sie diese Schaltfläche, um zwischen dem alphabetischen Index und dem Gruppenindex umzuschalten.

#### ⑨ Index-Schaltflächen

Die Ziele, mit denen Bedienfeld-Schaltflächen belegt werden, werden auf diesen Indexkarten (einem alphabetischen oder einem Gruppenindex) gespeichert. Berühren Sie eine Index-Schaltfläche, um die entsprechende Karte anzeigen zu lassen. Bei jedem Berühren der gleichen Index-Schaltfläche ändert sich die Reihenfolge der Anzeige der Bedienfeld-Schaltflächen wie folgt: Reihenfolge der Speicherung → Alphabetische Reihenfolge → Umgekehrte alphabetische Reihenfolge.

Im Falle der alphabetischen Reihenfolge wird auf der Index-Schaltfläche angezeigt. Im Falle der umgekehrten alphabetischen Reihenfolge wird angezeigt. Im Falle der Registrierungsreihenfolge wird kein Symbol angezeigt.

Gruppenindizes ermöglichen das Speichern der Zuordnungen von Bedienfeld-Schaltflächen zu Gruppen unter einem leicht zu merkenden Namen. Dies erfolgt unter Verwendung der Benutzereinstellungen (siehe [Seite 8](#)). Häufig verwendete Ziele, die Bedienfeld-Schaltflächen zugewiesen wurden, können auf der Karte OFT VERWEND. gespeichert werden, von der sie auf einfachste Weise aufgerufen werden können.

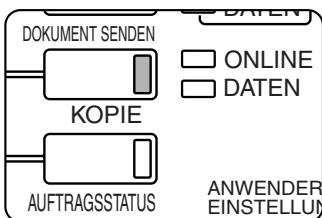
#### ANMERKUNG

Bei Bedarf können Sie das Gerätetreibersprogramm "Einstellung Standardanzeige" ([Seite 55](#)) verwenden, um das Dialogfeld mit dem Gruppenadressverzeichnis als standardmäßiges Dialogfeld zu definieren.

# VERSENDEN EINER BILDDATEI

## PRINZIPIELLES SENDEVERFAHREN

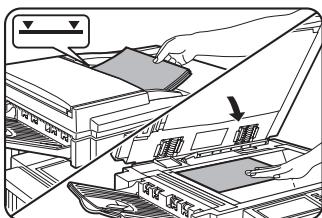
### 1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät in den Scannermodus geschaltet ist.



Das Gerät ist in den Scannermodus geschaltet, wenn die Tastenleuchte [DOKUMENT SENDEN] leuchtet. Wenn diese Anzeigeleuchte nicht leuchtet, müssen Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN] drücken.

Je nach der zu verwendenden Funktion wird beim Berühren der Taste [MODUS-SCHALTER] der Modus E-MAIL/FTP oder INTERNET-FAX aufgerufen.

### 2 Legen Sie das Original ein.

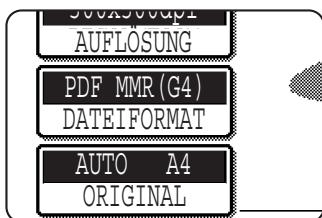


Weitere Informationen übers Einlegen von Originalen finden Sie auf der Seite 4-3 des "Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".

#### ANMERKUNG

Sie können Dokumente nicht gleichzeitig in den automatischen Einzelblatteinzug und auf die Glasplatte zum Einlegen von Dokumenten legen, um sie einzuscanen und die resultierenden Bilddateien zu versenden.

### 3 Prüfen Sie das Format des Originals.



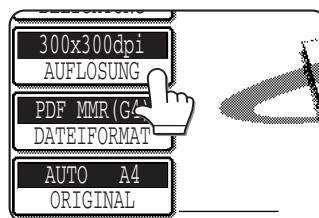
Das Format des Originals wird automatisch erkannt. Wenn Sie ein Dokument eingelegt haben, das ein anderes als ein standardmäßiges Format hat, oder wenn Sie die Scangröße ändern

wollen, müssen Sie die Schaltfläche [ORIGINAL] berühren und das Dokumentenformat einstellen. (Siehe [Seite 20](#).)

#### ANMERKUNGEN

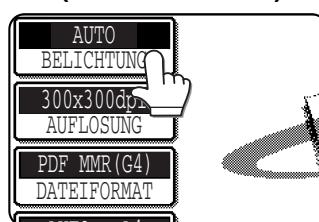
- Angaben zum beidseitigen Scannen eines Originals (falls ein B/W-Scannermodul/DSPF installiert ist) finden Sie auf [Seite 19](#).
- Das Drehen eines eingescannten Bildes um 90° vor dem Versenden ist auf der [Seite 20](#) beschrieben.

### 4 Ändern Sie bei Bedarf die Auflösung. (Siehe [Seite 23](#).)



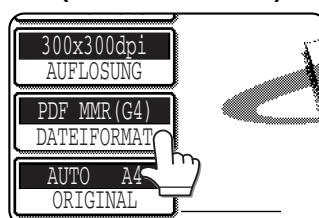
Die Werkseinstellung ist "300x300dpi" (Modus E-MAIL/FTP) oder "STANDARD" (Modus Internet-Fax).

### 5 Ändern Sie bei Bedarf die Belichtungszeit. (Siehe [Seite 23](#).)



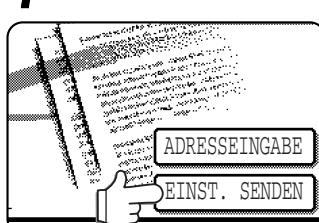
Die Werkseinstellung ist "AUTO".

### 6 Wählen Sie bei Bedarf das Dateiformat. (Siehe [Seite 24](#).)



Die Werkseinstellung ist "PDF MMR(G4)".

### 7 Berühren Sie die Schaltfläche [EINST. SENDEN].

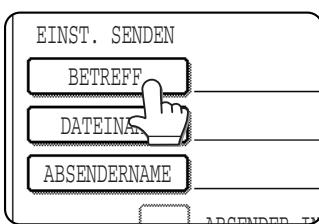


Dieser Schritt muss nicht ausgeführt werden, wenn Sie die Funktion Scannen zu FTP oder Scannen zu Desktop verwenden. Fahren Sie stattdessen mit Schritt 18 fort ([Seite 14](#).)

#### ANMERKUNGEN

- Sie können die Einstellungen der Versandparameter überspringen und stattdessen mit Schritt 18 fortfahren. Wenn Sie diese Einstellungen überspringen, werden der Betreff und der Dateiname, die auf der HTML-Seite eingestellt wurden, und der Absendername, der mit Hilfe des Gerätebetreuer-Programms eingestellt wurde, automatisch für den Versand verwendet. Wenn der Name nicht registriert ist, wird automatisch der Verwaltername für die HTML-Seite verwendet.
- Betreffs-, Dateinamen und Absendernamen werden auf der HTML-Seite gespeichert. Maximal können 30 Betreffs- und Dateinamen und 999 Absendernamen gespeichert werden. Sie können den Betreff und den Dateinamen direkt gemäß den Anweisungen auf der [nächste Seite](#) eingeben.

## 8 Berühren Sie die Schaltfläche [BETREFF].

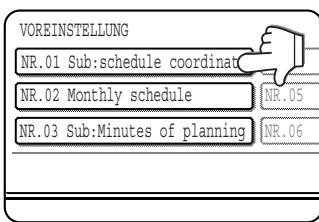


Nun wird das Dialogfeld für die Auswahl des Betreffs geöffnet. In diesem Dialogfeld erscheint eine Liste mit den Betreffs, die auf der HTML-Seite eingegeben wurden.

Für die Funktionen

Scannen zu FTP und Scannen zu Desktop kann kein Betreff eingegeben werden. Fahren Sie mit Schritt 11 fort.

## 9 Wählen Sie den gewünschten Betreff oder geben Sie ihn ein.



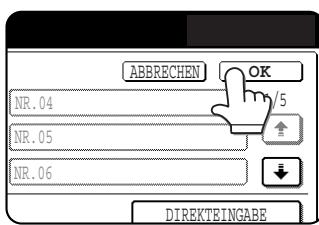
Wählen Sie den gewünschten Betreff durch Berühren der entsprechenden Schaltfläche aus. Der gewählte Betreff wird hervorgehoben dargestellt. Wenn Sie einen Fehler korrigieren

wollen, müssen Sie nur die korrekte Schaltfläche berühren. Nun wird die zuletzt berührte Schaltfläche hervorgehoben dargestellt.

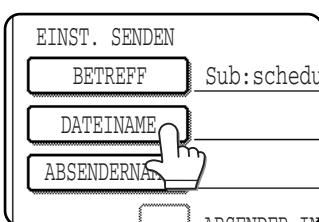
Sie können den Betreff auch direkt eingeben, indem Sie die Schaltfläche [DIREKTEINGABE] berühren.

Der gewählte oder eingegebene Betreff wird in der E-Mail-Mitteilung verwendet.

## 10 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].

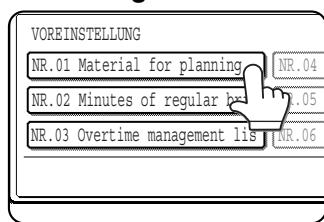


## 11 Berühren Sie die Schaltfläche [DATEINAME].



Nun wird das Dialogfeld für die Auswahl des Dateinamens geöffnet. In diesem Dialogfeld erscheint eine Liste mit den Dateinamen, die auf der HTML-Seite eingegeben wurden.

## 12 Wählen Sie den gewünschten Dateinamen oder geben Sie ihn ein.



Wählen Sie den gewünschten Dateinamen durch Berühren der entsprechenden Schaltfläche aus. Der gewählte Dateiname wird hervorgehoben dargestellt. Wenn Sie einen Fehler korrigieren wollen, müssen

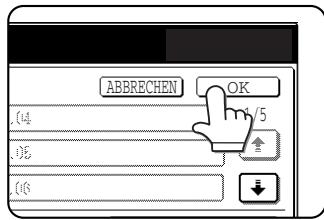
Sie nur die korrekte Schaltfläche berühren. Nun wird die zuletzt berührte Schaltfläche hervorgehoben dargestellt. Sie können den Dateinamen auch direkt eingeben, indem Sie die Schaltfläche [DIREKTEINGABE] berühren.

Der gewählte oder eingegebene Dateiname wird in der E-Mail-Mitteilung verwendet.

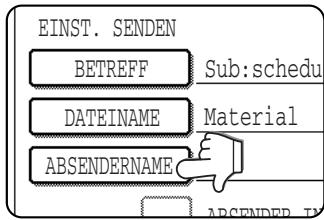
### ANMERKUNG

Wenn Sie die Option "SPEZIFIZIERTE SEITEN PER DATEI" für die Funktion Scannen zu E-Mail wählen, erhalten mehrere Dateien den gleichen Dateinamen; diesen werden jedoch automatisch inkrementierte Nummern wie z.B. 001 nachgestellt.

## 13 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].



## 14 Berühren Sie die Schaltfläche [ABSENDERNAME].

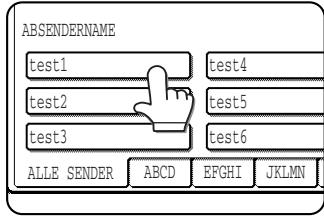


Nun wird das Dialogfeld für die Auswahl des Absendernamens geöffnet. In diesem Dialogfeld erscheint eine Liste mit den Absendernamen, die auf der HTML-Seite eingegeben wurden.

### ANMERKUNG

Für die Funktionen Scannen zu FTP, Scannen zu Desktop und Internet-Fax kann kein Absendername definiert werden. Fahren Sie mit [Schritt 17](#) fort.

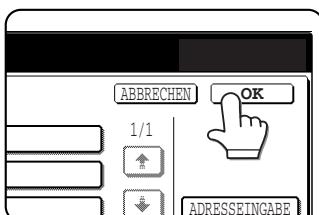
## 15 Berühren Sie den gewünschten Absendernamen.



Der gewählte Absendername wird hervorgehoben dargestellt. Wenn Sie einen Fehler korrigieren wollen, müssen Sie nur die korrekte Schaltfläche berühren. Nun wird die zuletzt berührte Schaltfläche hervorgehoben dargestellt.

Um den Absendernamen direkt einzugeben, berühren Sie bitte die [ADRESSEINGABE]-Taste und geben anschließend die E-Mail-Adresse ein. Um das Ergebnis einer globalen Adresssuche einzugeben, berühren Sie die Schaltfläche [GLOBALE ADRESSSSUCHE] für eine Adresssuche. Der gewählte Absendername wird in der versandten E-Mail-Mitteilung verwendet.

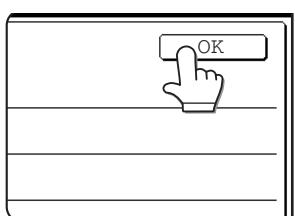
## 16 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].



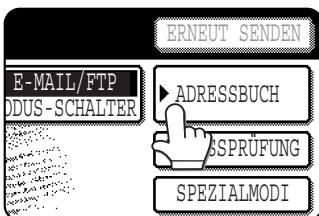
### ANMERKUNG

Um den ausgewählten Absender als CC zu versenden, berühren Sie bitte das Kontrollkästchen von [DEN ABSENDER ALS CC HINZUFÜGEN], um sich eine Markierung anzeigen zu lassen.

## 17 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].

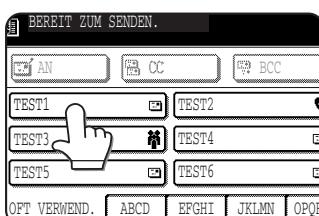


## 18 Berühren Sie die Schaltfläche [ADRESSESBUCH].



Nun wird das Dialogfeld Adressbuch wird geöffnet.

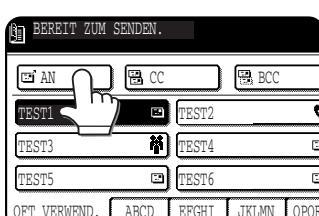
## 19 Berühren Sie die Bedienfeld-Schaltfläche fürs gewünschte Ziel.



Die berührte Schaltfläche wird hervorgehoben dargestellt. Wenn Sie die falsche Schaltfläche berührt haben, müssen Sie diese nochmals berühren, um die Auswahl aufzuheben. Die

Schaltfläche wird nun wieder ohne Hervorhebung dargestellt.

## 20 Berühren Sie die Schaltfläche [AN].



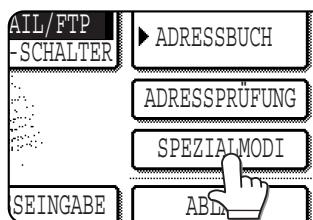
Bei Verwendung der Funktion Scannen zu E-Mail können Sie gewöhnliche Kopien ("CC") oder Blindkopien ("BCC") versenden. Berühren Sie die Schaltflächen mit den

gewünschten Zielen und dann die Schaltfläche [CC] oder [BCC]. "BCC" kann nur eingestellt werden, wenn "BCC AKTIVIEREN" des Gerätetreibersprogramms "BCC-Einstellung" aktiviert ist. ([Seite 56](#))

### ANMERKUNGEN

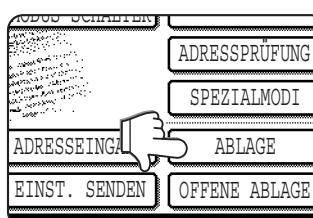
- Weitere Informationen übers Belegen von Bedienfeld-Schaltflächen mit Zielen finden Sie auf [Seite 5 bis 6](#).
- Beim Berühren einer Bedienfeld-Schaltfläche werden die entsprechenden Informationen aus dem Dialogfeld mit den E-Mail-Adressen in der Meldungsanzeige angezeigt. In der Meldungsanzeige können maximal 35 Zeichen angezeigt werden, und zwar unabhängig davon, wie viele Zeichen eingegeben wurden.
- Für die Zieleingabe können zusätzlich zu den Bedienfeld-Schaltflächen im Dialogfeld Adressbuch die Funktion zum manuellen Eingeben, die Kurzwahlstellen oder die Funktion für die globale Adresssuche verwendet werden. Für die Funktionen Scannen zu E-Mail und Internet-Fax können mehrere Rundsendeziele angegeben werden ([Seite 16](#)).

## 21 Stellen Sie die Parameter weiterer Funktionen nach Bedarf ein.



Sie können die Parameter der Funktionen Löschen ([Seite 25](#)), Beidseitiges Scannen ([Seite 26](#)), Zeitgeber ([Seite 27](#)), 2 in 1 ([Seite 28](#)), Kartenbeilage ([Seite 29](#)), Auftrags-Aufbau ([Seite 31](#)) und Programm ([Seite 33](#)) konfigurieren, indem Sie die Schaltfläche [SPEZIALMODI] berühren.

## 22 Bei Bedarf können Sie die Schaltfläche [ABLAGE] oder [OFFENE ABLAGE] berühren.



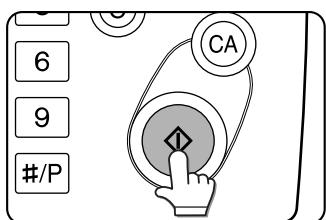
Diese Schaltflächen werden zum Speichern eines eingescannnten Dokuments auf der Festplatte des Geräts verwendet. Die gespeicherte Bilddatei kann später

ausgedruckt oder erneut versandt werden. Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie im Abschnitt "Dokumentenablage" im Kapitel 7 des Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb).

Wenn die Schaltfläche [ABLAGE] grau dargestellt wird, ist nur die Schaltfläche [OFFENE ABLAGE] aktiv.

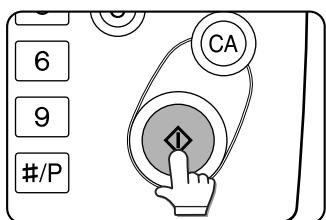
Wenn Sie die Schaltfläche [OFFENE ABLAGE] berühren, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, den Speichervorgang zu bestätigen. Berühren Sie die Schaltfläche [OK] in der Meldungsanzeige und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Wenn Sie den Speichervorgang abbrechen wollen, müssen Sie nach der Schaltfläche [OK] die Schaltfläche [OFFENE ABLAGE] berühren, sodass die Schaltfläche [OFFENE ABLAGE] nicht mehr hervorgehoben dargestellt wird.

**Verwenden des automatischen Einzelblatteinzugs****23 Drücken Sie die Taste [START].**

Der Scavorgang wird gestartet; die resultierenden Bilddateien werden gespeichert. (Die Bilddateien werden nach dem Versenden der Bilddateien aus früheren Scavorgängen versandt.)

Wenn der Scavorgang fehlerfrei ausgeführt wurde, ertönt am Gerät ein akustisches Signal, um darüber zu informieren, dass die Bilddateien gespeichert wurden. In der Meldungsanzeige erscheint die Meldung [VORGANG GESPEICHERT.].

**Verwenden der Glasplatte zum Einlegen von Dokumenten****23 Drücken Sie die Taste [START].**

Das Original wird eingescannt; die Schaltfläche [EINLESEN ENDE] wird aktiviert.

**24 Wenn Sie ein anderes Blatt einscannen wollen, müssen Sie dieses auf die Glasplatte legen und dann die Taste [START] drücken.**

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Blätter eingescannt sind. Bei Bedarf können Sie für jedes Original eine andere Auflösung und Belichtungszeit einstellen (siehe [Seite 23](#)).

Wenn das Gerät eine Minute lang inaktiv ist, wird der Scavorgang automatisch beendet: Die resultierenden Bilddateien werden gespeichert.

**25 Berühren Sie nach dem Scannen der letzten Seite die Schaltfläche [EINLESEN ENDE].**

Am Gerät ertönt ein akustisches Signal, um darüber zu informieren, dass die Bilddateien gespeichert wurden. In der Meldungsanzeige erscheint die Meldung [VORGANG GESPEICHERT.]. (Nach dem Versenden der Bilddateien aus früheren Scavorgängen werden die Bilddateien automatisch ans vorgegebene Ziel versandt.) Öffnen Sie den Deckel auf der Glasplatte zum Einlegen von Dokumenten und entfernen Sie das Original.

**ANMERKUNGEN****● Abbrechen des Sendevorgangs**

Wenn Sie einen Sendevorgang abbrechen wollen, während die Meldung [ORIGINAL WIRD GESCANNT.] angezeigt wird, oder bevor Sie die Schaltfläche [EINLESEN ENDE] berühren, müssen Sie die Taste [C] oder [CA] drücken. Um einen Sendevorgang abzubrechen, wobei die entsprechenden Bilddateien bereits gespeichert wurden, müssen Sie die Taste [AUFRAGSSTATUS] drücken und den Auftrag gemäß den Hinweisen auf der [Seite 35](#) stornieren.

**● Wichtige Hinweise beim Verwenden der Funktion Scannen zu E-Mail**

Stellen Sie sicher, dass keine zu großen Bilddateien versandt werden. Der Verwalter Ihres Mailservers hat unter Umständen die Datenmenge begrenzt, die maximal in einer einzigen E-Mail-Mitteilung versandt werden kann. Wenn diese maximale Datenmenge überschritten wird, kann die E-Mail-Mitteilung nicht an den Adressaten ausgeliefert werden. Auch wenn die Datenmenge, die maximal in einer einzigen E-Mail-Mitteilung versandt werden kann, nicht begrenzt ist, ist das Versenden einer großen Datenmenge problematisch. Die Gründe hierfür sind, dass der Empfang einer E-Mail-Mitteilung mit einem großen Anhang sehr lang dauern kann, und dass hierdurch der Internet-Anschluss des Empfängers stark belastet werden kann. Wenn große Bilddateien versandt werden, kann sich eine Überlastung eines internen Netzwerks ergeben, wodurch die Kommunikation anderer Teilnehmer in diesem Netzwerk beeinträchtigt wird. Theoretisch kann dabei sogar der Mailserver oder das gesamte Netzwerk abstürzen. Wenn Sie mehrere Bilddateien versenden müssen, sollten Sie versuchen, diese mit verringriger Auflösung einzuscanen.

● Sie können das Gerätebetreuer-Programm "Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten" ([Seite 56](#)) verwenden, um die Menge der mit Hilfe der Funktion Scannen zu E-Mail zu versendenden Daten zu reduzieren.

● Wenn das Gerät während des Einscannens unter Verwendung des automatischen Einzelblatteinzugs ausgeschaltet wird oder ein Netzspannungsausfall auftritt, wird der Scavorgang gestoppt. Üblicherweise tritt hierbei ein Papierstau auf. Nach dem Wiedereinschalten des Geräts bzw. der Wiederkehr der Netzwechselspannung müssen Sie das Original gemäß den Hinweisen auf der Seite 2-25 des "Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)" aus dem Gerät entfernen.

● Nach dem Speichern der Bilddateien erscheint gleichzeitig mit der Meldung "VORGANG GESPEICHERT." die Auftragsnummer in der Anzeige. Wenn Sie diese Auftragsnummer notieren, können Sie den Auftrag beim Prüfen der Ergebnisse eines Sendevorgangs im Dialogfeld Auftragsstatus (beim Rundsenden) ([Seite 18](#)) oder im Transaktionsbericht bzw. Aktivitätsbericht (bei anderen Sendeaufträgen) leichter identifizieren.

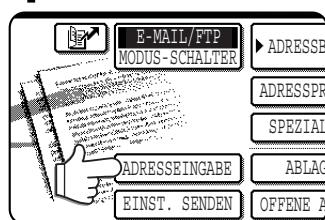
# VERFAHREN FÜR DIE EINGABE VON ZIELEN

Im Abschnitt "PRINZIELLES SENDEVERFAHREN" ist beschrieben, wie ein Ziel durch Berühren einer Bedienfeld-Schaltfläche angegeben werden kann (Schritte 18 bis 20). Dieses Gerät ermöglicht jedoch das Eingeben von Zielen wie nachstehend beschrieben.

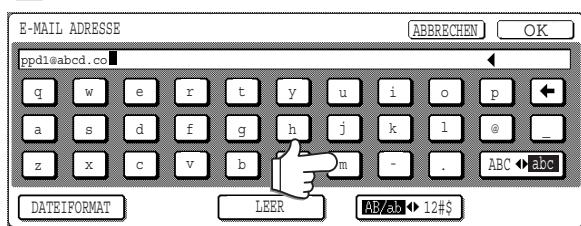
- Manuelles Eingeben: Geben Sie die E-Mail-Adresse direkt ein. (Dies gilt nur für die Funktionen Scannen zu E-Mail und Internet-Fax.)
- Kurzwahltaste: Nach dem Berühren der Schaltfläche müssen Sie die 3-stellige Zahl eingeben, unter der die E-Mail-Adresse gespeichert wurde.
- Globale Adresssuche: Suchen Sie in einem Internet- oder Intranet-Verzeichnis nach der gewünschten E-Mail-Adresse. Vor dem Rundsenden können Sie auch mehrere E-Mail-Adressen eingeben.

## ■ Manuelles Eingeben von Zielen

### 1 Berühren Sie die Schaltfläche [ADRESSEINGABE].



### 2 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.



Wenn Sie einen Fehler korrigieren wollen, müssen Sie die Schaltfläche berühren, um den Cursor über die falsch eingegebenen Zeichen zu verschieben, und dann die korrekten Zeichen eingeben.

### 3 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].



Nun erscheint das Dialogfeld für die Auswahl der Ziele auf dem Bildschirm.

### 4 Wählen Sie, wo das Ziel gespeichert werden soll.



Im Normalfall müssen Sie nun die Schaltfläche [AN] berühren. Wenn Sie allerdings einen Rundsendevorgang durchführen und die E-Mail-Mitteilung als Kopie ("CC") oder Blindkopie ("BCC") an die eingegebene E-Mail-Adresse versenden wollen, müssen Sie die Schaltfläche [CC] oder [BCC] berühren.

Nach dem Berühren einer dieser Schaltflächen wird wieder das ursprüngliche Dialogfeld geöffnet.

Im Modus Internet-Fax wird anstelle des Dialogfelds für die Auswahl des Verfahrens für die Auswahl der Ziele ein Dialogfeld geöffnet, in dem ein Empfangsbericht abgerufen werden kann. Berühren Sie die Schaltfläche [NEIN] oder [JA]. Nun wird wieder das ursprüngliche Dialogfeld geöffnet.

#### ANMERKUNG

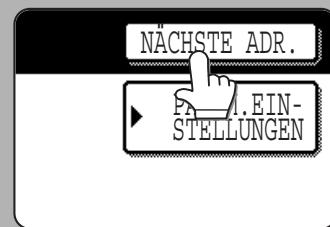
"BCC" kann nur eingestellt werden, wenn "BCC AKTIVIEREN" des Gerätebetreuerprogramms "BCC-Einstellung" aktiviert ist. ([Seite 56](#))

### 5 Wenn Sie eine andere E-Mail-Adresse eingeben wollen, müssen Sie die Schritte 1 bis 4 wiederholen.

Bei Verwendung der Funktionen Scannen zu E-Mail und Scannen zu Desktop ist kein Rundsenden möglich.

#### ANMERKUNGEN

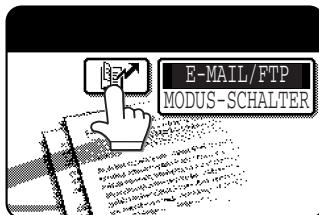
- Wenn das Gerätebetreuer-Programm so konfiguriert wurde, dass die Schaltfläche [NÄCHSTE ADR.] stets berührt werden muss ([Seite 55](#)), und Sie eine andere E-Mail-Adresse eingeben wollen, müssen Sie die Schaltfläche [NÄCHSTE ADR.] berühren.



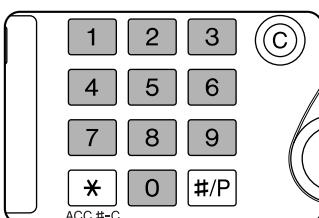
- Wenn Sie Dokumente häufig per Rundsenden (an die gleiche Gruppe von Zielen) versenden, ist es zweckmäßig, mit diesen Zielen eine Gruppenschaltfläche zu belegen. ([Seite 6](#))

**Eingeben von E-Mail-Adressen mit Hilfe der Kurzwahltaste**

1 Berühren Sie die Schaltfläche [E-MAIL/FTP MODUS-SCHALTER].



2 Geben Sie die 3-stellige Zahl ein, die der entsprechenden E-Mail-Adresse zugewiesen wurde.



Nach dem Eingeben der 3-stelligen Zahl wird die entsprechende E-Mail-Adresse als Ziel gespeichert. Führende Nullen (wie z.B. 00 in 001) können weggelassen werden.

Wenn Sie in diesem Fall die Schaltfläche [NÄCHSTE ADR.] oder [NEXT] berühren, wird die nächste E-Mail-Adresse gewählt.

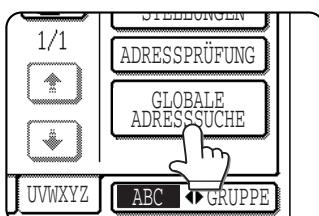
Wenn Sie einen Fehler korrigieren wollen, müssen Sie die Taste [C] drücken, um die eingegebene Zahl zu löschen.

3 Wenn Sie eine andere E-Mail-Adresse eingeben wollen, müssen Sie die Schritte 1 und 2 wiederholen.

Bei Verwendung der Funktionen Scannen zu E-Mail und Scannen zu Desktop ist kein Rundsenden möglich.

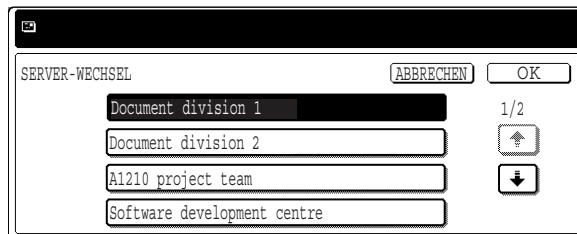
**Eingeben von Zielen mit Hilfe der Funktion für die globale Adresssuche**

1 Berühren Sie die Schaltfläche [GLOBALE ADRESSSUCHE].



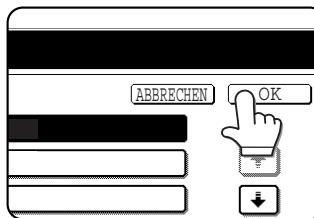
Nun wird das Dialogfeld für die Auswahl des Servers geöffnet. Wenn nur ein einziger LDAP-Server definiert wurde, wird das Dialogfeld für die globale Adresssuche geöffnet. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

2 Berühren Sie die Schaltfläche, die dem gewünschten LDAP-Server zugeordnet ist.

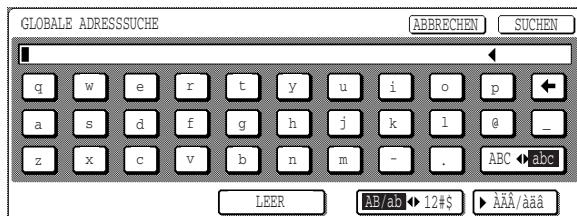


Wenn der Server mit dem hervorgehoben dargestellten Namen verwendet werden soll, müssen Sie mit Schritt 3 fortfahren.

3 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].



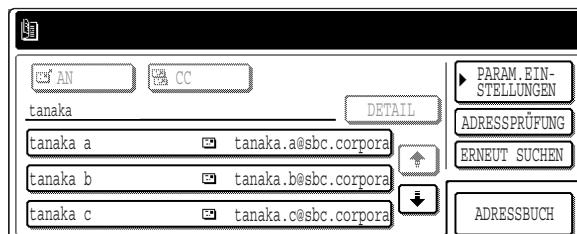
4 Geben Sie den Suchbegriff ein.



5 Berühren Sie die Schaltfläche [SUCHEN].

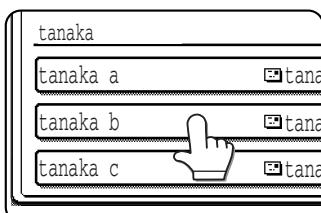


Die Suchergebnisse werden als Ziel-Schaltflächen angezeigt.



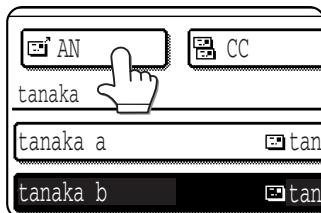
Wenn keine übereinstimmenden E-Mail-Adressen gefunden werden, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Berühren Sie in diesem Fall die Schaltfläche [OK] und dann die Schaltfläche [ERNEUT SUCHEN], um zu Schritt 4 zurückzukehren.

## 6 Berühren Sie die gewünschte Ziel-Schaltfläche.



Berühren Sie die Schaltfläche [⊕], um die restlichen Ziele anzeigen zu lassen. Weitere Informationen über gewählte Ziel erhalten Sie, indem Sie die Schaltfläche [DETAIL] berühren. Sie können das Ziel auch ins Adressbuch aufnehmen, indem Sie die Schaltfläche [REGISTER] berühren.

## 7 Wählen Sie die Art des Ziels.



Im Normalfall müssen Sie nun die Schaltfläche [AN] berühren. Wenn Sie allerdings einen Rundsendevorgang durchführen und die E-Mail-Mitteilung als Kopie ("CC") oder Blindkopie ("BCC") an die eingegebene E-Mail-Adresse versenden wollen, müssen Sie die Schaltfläche [CC] oder [BCC] berühren.

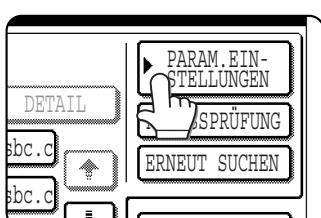
### ANMERKUNG

"BCC" kann nur eingestellt werden, wenn "BCC AKTIVIEREN" des Gerätetreibers aktiviert ist. ([Seite 56](#))

## 8 Wenn Sie eine andere E-Mail-Adresse eingeben wollen, müssen Sie die Schritte 6 und 7 wiederholen.

Für die Funktionen Scannen zu E-Mail und Internet-Fax können keine Rundsendeziele angegeben werden.

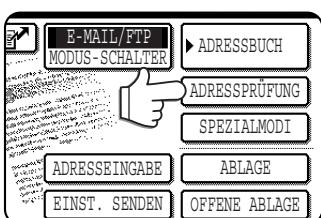
## 9 Berühren Sie die Schaltfläche [PARAM.EINSTELLUNGEN].



Nun wird wieder das Dialogfeld für die Einstellungen der Betriebsbedingungen geöffnet.

### ■ Prüfen von E-Mail-Adressen vor Rundsendungen

#### 1 Berühren Sie die Schaltfläche [ADRESSPRÜFUNG] und prüfen Sie dann die Ziele.



Nach dem Berühren der Schaltfläche [ADRESSPRÜFUNG] werden nur die eingegebenen Ziele angezeigt. Sie können auch die Ziele für Kopien (CC) und Blindkopien (BCC) prüfen, indem Sie die entsprechenden Schaltflächen berühren.

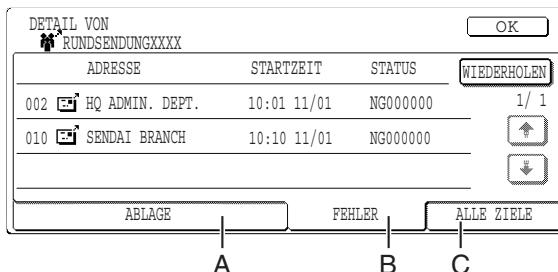
Wenn Sie ein Ziel löschen wollen, müssen Sie nur die entsprechende Schaltfläche berühren. Berühren Sie die Schaltfläche [OK], um wieder das ursprüngliche Dialogfeld zu öffnen.

### ANMERKUNG

Wenn Sie einen Rundsendevorgang durchführen, wird der mit dem Gerätetreibers Programm "Komprimierungsmodus bei Rundsendung" ([Seite 56](#)) gewählte Kompressionsmodus für den Versand an alle Ziele verwendet. Standardeinstellung: "MMR (G4)".

## ■ Prüfen der Ergebnisse eines Rundsendevorgangs und erneutes Rundsenden bei aufgetretenen Fehlern

Die Ergebnisse eines Rundsendevorgangs können im nachstehend gezeigten Dialogfeld angezeigt werden. Dieses Dialogfeld wird durch Berühren der Schaltfläche [RUNDSENDUNGXXXX] geöffnet (hierbei ist "XXXX" die Auftragsnummer; siehe "ANMERKUNGEN" auf der [Seite 15](#)) im Dialogfeld für die Anzeige erledigter Aufträge und anschließendes Berühren der Schaltfläche [DETAIL] geöffnet.



#### A Registerkarte [ABLADE]

Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn die Bilddateien zum Auftrag unter Verwendung der Dokumentenablagefunktion gespeichert wurden. Wenn die Bilddateien zum Auftrag gespeichert wurden, können Sie die gleichen Bilddateien erneut versenden, ohne die Originale nochmals einscannen zu müssen. Um die Bilddateien erneut zu versenden, müssen Sie die Registerkarte [FEHLER] oder [ALLE ZIELE] öffnen.

#### B Registerkarte [FEHLER]

Zusätzlich zu den ausgewählten Zielen für eine Rundsendung werden der Name des Empfängers, die Startzeit und der Sendestatus (bei fehlerhaft ausgeführtem Sendevorgang) angezeigt. Sie können eine fehlgeschlagene Rundsendung wiederholen, indem Sie die Schaltfläche [WIEDERHOLEN] berühren.

#### C Registerkarte [ALLE ZIELE]

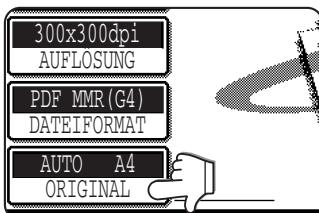
Für alle ausgewählten Ziele einer Rundsendung werden der Name des Empfängers, die Startzeit und der Sendestatus angezeigt. Sie können eine Rundsendung an alle Ziele wiederholen, indem Sie die Schaltfläche [WIEDERHOLEN] berühren.

# BEIDSEITIGES SCANNEN VON ORIGINALEN UND VERSENDEN DER RESULTIERENDEN BILDDATEEIEN (bei Verwendung des B/W-Scannermoduls/DSPF)

Wenn ein B/W-Scannermodul/DSPF installiert ist, kann ein doppelseitiges Original mit Hilfe des automatischen Einzelblatteinzugs automatisch gescannt und übertragen werden. Folgen Sie den nachstehenden Schritten.

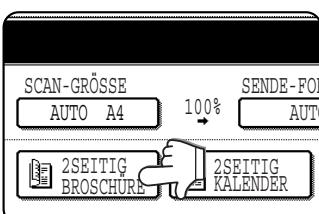
- 1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät in den Scannermodus geschaltet ist, und legen Sie dann das Dokument in den automatischen Einzelblatteinzug ein.**

- 2 Berühren Sie die Schaltfläche [ORIGINAL].**



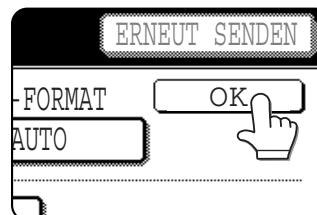
Prüfen Sie nach dem Berühren der Schaltfläche [ORIGINAL] das in dieser angezeigte Original-Papierformat.

- 3 Berühren Sie je nach dem einzuscannenden Original die Schaltfläche [2SEITIG BROSCHÜRE] oder [2SEITIG KALENDER].**



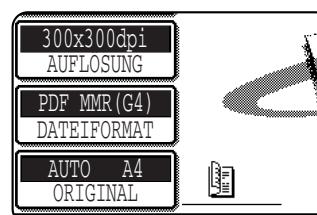
Berühren Sie bei Bedarf die Schaltfläche [SCAN-GRÖSSE] und wählen Sie dann das Original-Papierformat. ([Seite 20](#))

- 4 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**



Nun wird wieder das ursprüngliche Dialogfeld geöffnet.

Neben der Schaltfläche [ORIGINAL] erscheint ein Symbol mit einem beidseitig bedruckten Original. (Beispiel: Dieses Symbol erscheint nach dem Berühren der Schaltfläche [2SEITIG BROSCHÜRE].)



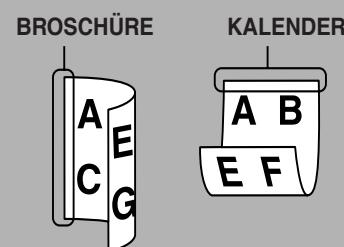
- 5 Fahren Sie mit Schritt 4 im Abschnitt "PRINZIPIELLES SENDEVERFAHREN" ([Seiten 12 bis 15](#)) fort.**

## ANMERKUNGEN

### ● Broschüren und Kalender

Ein beidseitig beschriftetes Original, das linksseitig gebunden ist, wird als Broschüre bezeichnet. Ein beidseitig beschriftetes Original, das an der Oberseite gebunden ist, wird als Kalender bezeichnet.

- Nach dem Speichern der resultierenden Bilddateien wird das beidseitige Scannen abgeschaltet. Das beidseitige Scannen kann auch durch Drücken der Taste [CA] abgeschaltet werden.



# SCANNEREINSTELLUNGEN (ORIGINALGRÖSSE, BELICHTUNGSZEIT, AUFLÖSUNG UND DATEIFORMAT)

Vor dem Scannen können Sie das Original-Papierformat, die Belichtungszeit, die Auflösung und das Dateiformat einstellen.

## MANUELLES EINSTELLEN DER SCANGRÖSSE

Wenn Sie ein Original mit nicht genormtem Papierformat (wie z.B. einem in den U.S.A. gebräuchlichen Papierformat) einlegen oder die Scangröße ändern wollen, müssen Sie die Schaltfläche [ORIGINAL] berühren und das Original-Papierformat manuell einstellen. Gehen Sie nach dem Einlegen des Originals in den automatischen Einzelblatteinzug oder auf die Glasplatte zum Einlegen von Dokumenten wie nachstehend beschrieben vor.

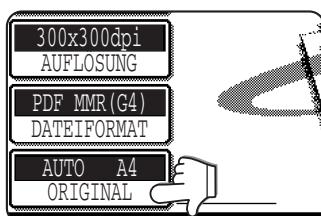
### ANMERKUNG

Folgende Papierformate können erkannt werden:

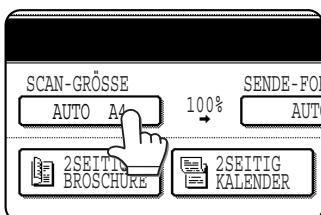
A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5 (11"x17", 8-1/2"x14", 8-1/2"x11", 8-1/2"x11"R, 5-1/2"x8-1/2")

Wenn ein Original mit nicht genormtem Papierformat eingelegt wird, so wird unter Umständen das Papierformat angezeigt, das diesem nicht genormten Papierformat am nächsten kommt. Es kann aber auch vorkommen, dass kein Papierformat angezeigt wird.

### 1 Berühren Sie die Schaltfläche [ORIGINAL].



### 2 Berühren Sie die Schaltfläche [SCAN-GRÖSSE].



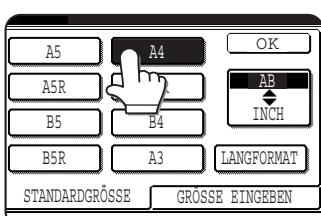
Nun werden die auswählbaren Papierformate angezeigt.

\* Wenn ein B/W-Scannermodul/SPF installiert ist, werden die Schaltflächen [2 SEITIG] nicht angezeigt.

### ANMERKUNG

Wenn die generierte Bilddatei gegenüber dem Original um 90° gedreht werden soll, müssen Sie das Kontrollkästchen "BILD 90 GRAD DREHEN" berühren, um es zu markieren. (Dies ist nur im Modus E-MAIL/FTP möglich.)

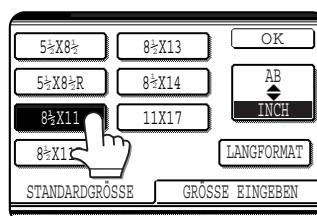
### 3 Berühren Sie die Schaltfläche mit dem gewünschten Original-Papierformat.



Die Schaltfläche [AUTO] wird nun nicht mehr hervorgehoben dargestellt. Die Schaltfläche [MANUELL] und die soeben berührte Schaltfläche mit dem gewünschten Original-

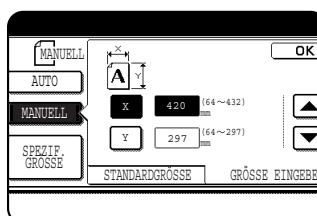
Papierformat werden hervorgehoben dargestellt.

Wenn Sie ein Papierformat in Inch wählen wollen, müssen Sie die Schaltfläche [INCH] und dann die Schaltfläche mit dem gewünschten Original-Papierformat berühren.



Die Schaltfläche [INCH] wird nun hervorgehoben dargestellt. Ferner werden die Schaltflächen für die Auswahl eines Papierformats in Inch angezeigt. Um wieder die AB-Palette anzuzeigen, müssen Sie nochmals die Schaltfläche [AB] berühren.

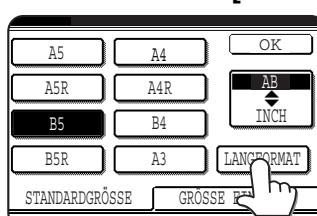
Wenn Sie ein Sonderformat wählen wollen, müssen Sie die Schaltfläche [GROSSE EINGEBEN] berühren und die Größe des Originals eingeben.

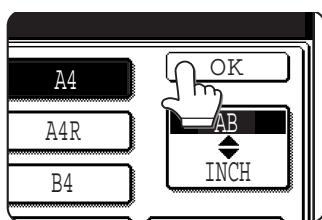


Berühren Sie die Taste [X] und stellen Sie die Breite des Originals in der X-Achse mit der Schaltfläche  oder  ein. Berühren Sie dann die Schaltfläche [Y] und stellen Sie die Länge des Originals in der Y-Achse ein.

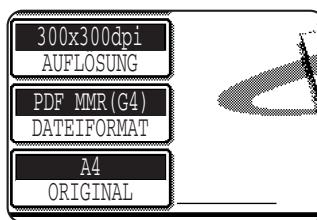
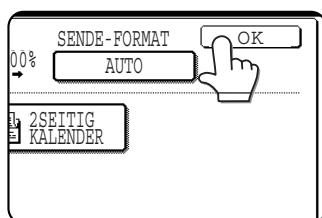
Die Breite (in der X-Achse) kann im Bereich von 64 bis 432 mm (2-1/2" bis 17") liegen, während die Länge (in der Y-Achse) 64 bis 297 mm (2-1/2" bis 11-5/8") betragen kann. Die Schrittweite ist gleich 1 mm (1/8").

In den automatischen Einzelblatteinzug können Originale mit einer Länge von 432 mm (17") (maximal 800 mm (31-1/2")) eingelegt werden. Hierfür steht eine spezielle Einstellung zur Verfügung. Diese Einstellung wird durch Berühren der Schaltfläche [LANGFORMAT] gewählt.



**4 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**

Die angegebene Größe des Originals wird als Scangröße angezeigt.

**6 Das gewählte Papierformat wird in der oberen Hälfte der Schaltfläche [ORIGINAL] angezeigt.****5 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**

Nun wird wieder das ursprüngliche Dialogfeld geöffnet.

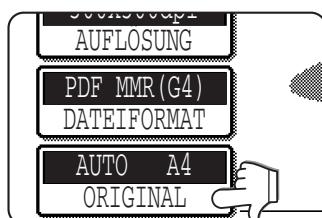
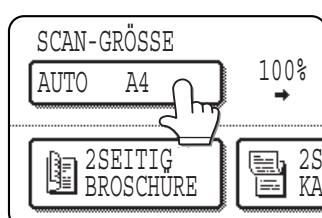
**ANMERKUNG**

Durch Drücken der Taste [CA] können Sie wieder auf automatische Erkennung des Originalformats umschalten.

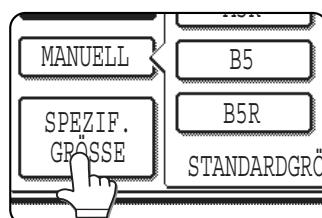
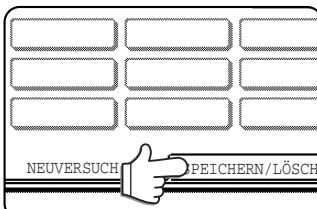
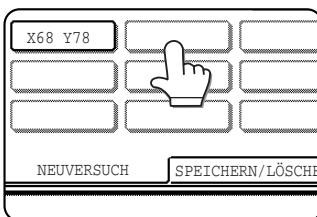
**SPEICHERN, LÖSCHEN UND VERWENDEN VON ORIGINALGRÖSSEN**

Sie können bis zu 9 Sonderformate für Originale speichern. Die gespeicherten Papierformate können auf einfachste Weise aufgerufen werden. Sie bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert. Durch das Speichern häufig verwendeter Papierformate von Originale ersparen Sie sich die Mühe, vor jedem Faxen eines derartigen Dokuments das Original-Papierformat einzustellen zu müssen.

- Vor dem Abbrechen des Speicherns, Verwenden oder Löschen des Papierformats eines Originals müssen Sie die Taste [CA] drücken oder die Schaltfläche [ORIGINAL] auf dem Bildschirm berühren.

**■ Speichern oder Löschen des Papierformats eines Originals****1 Berühren Sie die Schaltfläche [ORIGINAL].****2 Berühren Sie die Schaltfläche unter [SCAN-GRÖSSE].**

\* Wenn ein B/W-Scannermodul/SPF installiert ist, werden die Schaltflächen [2 SEITIG] nicht angezeigt.

**3 Berühren Sie die Schaltfläche [SPEZIF. GRÖSSE].****4 Berühren Sie die Schaltfläche [SPEICHERN/LÖSCHEN].****5 Berühren Sie die Schaltfläche mit der Anzeige des Original-Papierformats ( ), das Sie speichern oder löschen wollen.**

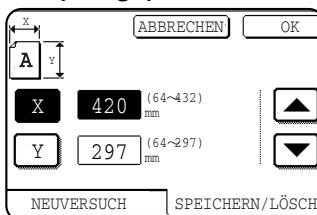
Wenn Sie das Papierformat eines Originals speichern wollen, müssen Sie eine Schaltfläche berühren, in der noch kein Papierformat angezeigt wird ( ).

In Schaltflächen, denen bereits ein Papierformat zugewiesen wurde, wird das gespeicherte Papierformat angezeigt ( X68 Y78 ).

Wenn Sie ein gespeichertes Papierformat löschen oder ändern wollen, müssen Sie die Schaltfläche berühren, in der das betreffende Papierformat angezeigt wird.

- Wenn Sie ein Papierformat eines Originals speichern wollen, müssen Sie mit Schritt 6 fortfahren.
- Wenn Sie ein Papierformat eines Originals löschen wollen, müssen Sie mit Schritt 8 fortfahren.
- Wenn Sie ein Papierformat eines Originals ändern wollen, müssen Sie mit Schritt 8 fortfahren und die Schaltfläche [ÄNDERN] berühren.

**6 Geben Sie die Abmessungen des Originals in der X-Achse (Breite) und der Y-Achse (Länge) mit den Schaltflächen [▲▼] ein.**



Anfangs sind die Abmessungen in der X-Achse (Breite) ausgewählt. Geben Sie den Wert von X ein und berühren Sie dann die Schaltfläche ([Y]), um den Wert von Y einzugeben. Für X können Sie einen Wert im Bereich von 64 bis 432

mm (2-1/2" bis 17") und für Y einen Wert von 64 bis 297 mm (2-1/2" bis 11-5/8") eingeben.

**7 Berühren Sie die äußere Schaltfläche [OK].**

Mit dem in Schritt 6 eingegebenen Papierformat des Originals wird die in Schritt 5 gewählte Schaltfläche belegt.

Berühren Sie die Schaltfläche [ORIGINAL], um die Einstellung zu beenden.

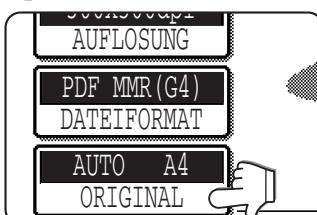
**8 Wenn Sie eine Schaltfläche berühren, in der das Original-Papierformat gemäß Schritt 5 angezeigt wird, erscheint ein Dialogfeld mit den Schaltflächen [ABBRECHEN], [LÖSCHEN] und [ÄNDERN].**

- Sie können den Vorgang abbrechen, indem Sie die Schaltfläche [ABBRECHEN] berühren.
- Wenn Sie das gewählte Original-Papierformat löschen wollen, müssen Sie die Schaltfläche [LÖSCHEN] berühren.
- Wenn Sie das Original-Papierformat ändern wollen, mit dem eine Schaltfläche belegt ist, müssen Sie die Schaltfläche [ÄNDERN] berühren. Im Dialogfeld, das während der Ausführung des Schritts 6 geöffnet wird, können Sie das Original-Papierformat ändern.

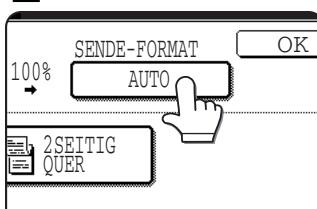
## SENDEN VON BILDDATEIEN MIT VERGRÖSSERUNG

Wenn das Original-Papierformat keine Überlänge aufweist und ein genormtes Papierformat ist, können Sie die zu versendenden Bilddateien vergrößern, indem Sie die gewünschte Bildgröße angeben.

**1 Berühren Sie die Schaltfläche [ORIGINAL].**

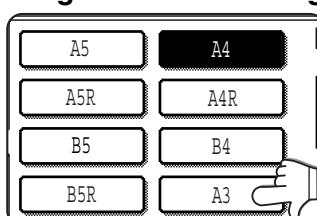


**2 Berühren Sie die Schaltfläche [SENDE-FORMAT].**



Nun werden die auswählbaren Bildgrößen zum Versenden angezeigt.  
\* Wenn ein B/W-Scannermodul/SPF installiert ist, werden die Schaltflächen [2 SEITIG] nicht angezeigt.

**3 Berühren Sie die Schaltfläche mit der gewünschten Bildgröße.**



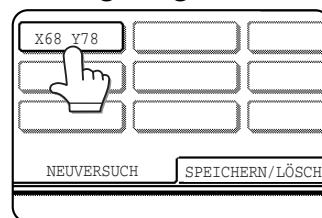
Wenn Sie ein Papierformat in Inch wählen wollen, müssen Sie die Schaltfläche [INCH] und dann die Schaltfläche mit der gewünschten Bildgröße berühren.

**9 Berühren Sie die Schaltfläche [ORIGINAL], um die Einstellung zu beenden.**

**■ Verwenden eines gespeicherten Original-Papierformats**

**1 Führen Sie die Schritte 1 bis 3 im Abschnitt "SPEICHERN ODER LÖSCHEN DES PAPIERFORMATS EINES ORIGINALS" durch.**

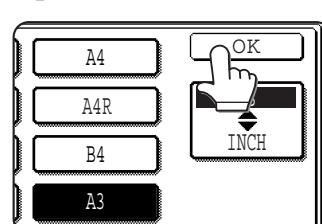
**2 Berühren Sie die Schaltfläche, in der das zu verwendende Original-Papierformat angezeigt wird.**



**3 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**

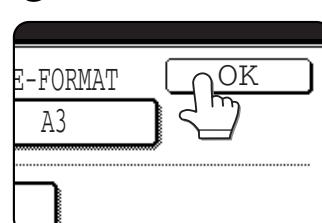
Hierdurch wird das gespeicherte Original-Papierformat gewählt.

**4 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**



Die angegebene Bildgröße wird als Größe des zu versendenden Bilds angezeigt.

**5 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**



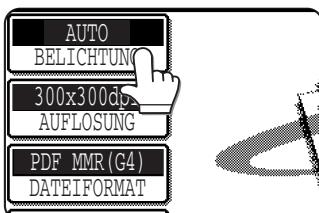
Nun wird wieder das ursprüngliche Dialogfeld geöffnet.

## WÄHLEN DER BELICHTUNGSZEIT

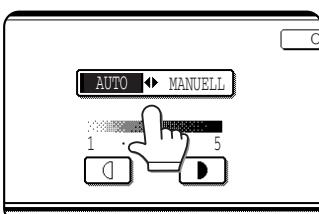
Sie können die Belichtungszeit manuell wählen, um sie an die Eigenschaften des Originals anzupassen. Gehen Sie nach dem Einlegen des Originals im Scannermodus wie folgt vor. Standardeinstellung für die Belichtungszeit: "AUTO".

### ■ Ändern der Belichtungszeit

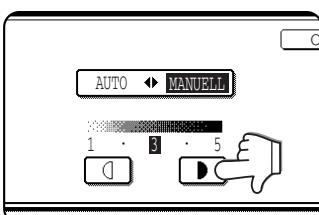
#### 1 Berühren Sie die Schaltfläche [BELICHTUNG].



#### 2 Wählen Sie [AUTO] oder [MANUELL].



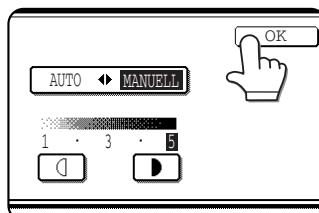
Wenn Sie [AUTO] gewählt haben, wird die Belichtungszeit automatisch eingestellt.



Wenn Sie [MANUELL] gewählt haben, müssen Sie die Schaltfläche oder berühren, um die Belichtungszeit einzustellen. (Wenn der Kontrast größer sein soll, müssen Sie die Schaltfläche berühren. Wenn der Kontrast niedriger sein soll, müssen Sie die Schaltfläche berühren.)

berühren. Wenn der Kontrast niedriger sein soll, müssen Sie die Schaltfläche berühren.)

#### 3 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].



Nun wird wieder das ursprüngliche Dialogfeld geöffnet.

### ANMERKUNGEN

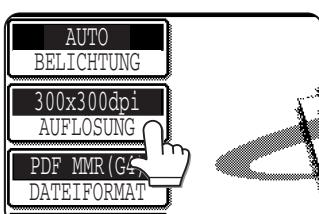
- Der Standardwert für die Belichtungszeit kann mit dem Gerätebetreuer-Programm "Standard-Belichtungseinst." eingestellt werden ([Seite 56](#)).
- Bei Verwendung des automatischen Einzelblatteinzugs kann die Belichtungszeit nach dem Starten des Scavorgangs nicht mehr geändert werden.

## WÄHLEN DER AUFLÖSUNG

Sie können die Auflösung beim Scannen eines Originals wählen. Gehen Sie nach dem Einlegen des Originals im Scannermodus wie folgt vor. Die Werkseinstellung für die Auflösung ist "300x300dpi" (Modus E-MAIL/FTP) oder "STANDARD" (Modus Internet-Fax).

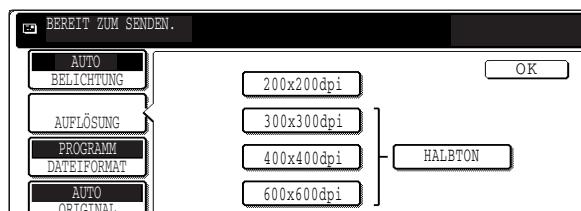
### ■ Ändern der Auflösung

#### 1 Berühren Sie die Schaltfläche [AUFLÖSUNG].



#### 2 Berühren Sie die gewünschte Auflösungsschaltfläche.

##### Modus E-MAIL/FTP

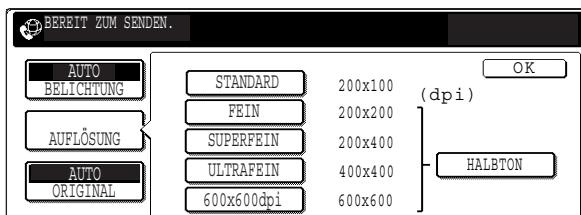


Sie können eine von 4 Auflösungen wählen. Berühren Sie die gewünschte Auflösungsschaltfläche (die erforderliche Auflösung hängt vom zu scannenden Original ab).

Die berührte Schaltfläche wird hervorgehoben dargestellt.

In Verbindung mit von [200x200dpi] abweichenden Auflösungen kann die Option [HALBTON] durch Berühren der entsprechenden Schaltfläche gewählt werden.

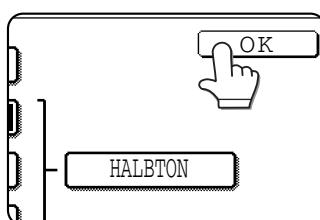
#### Modus Internet-Fax



Sie können eine von 5 Auflösungen wählen. Berühren Sie die gewünschte Auflösungsschaltfläche (die erforderliche Auflösung hängt vom zu scannenden Original ab).

In Verbindung mit von [STANDARD] abweichenden Auflösungen kann die Option [HALBTON] durch Berühren der entsprechenden Schaltfläche gewählt werden.

#### 3 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].



Nun wird wieder das ursprüngliche Dialogfeld geöffnet.

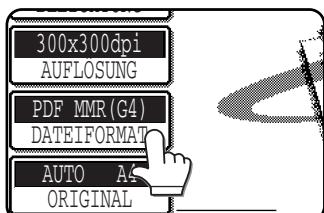
#### ANMERKUNGEN

- Die Werkseinstellung für die Auflösung ist 300x300dpi (Modus E-MAIL/FTP) oder Standard (Modus Internet-Fax). Bei Bedarf können Sie die ursprüngliche Einstellung ändern, indem Sie das Gerätebetreuer-Programm "Ausgangseinstellung Auflösung" ([Seite 55](#)) verwenden.
- Bei Verwendung des automatischen Einzelblatteinzugs kann die Auflösung nach dem Starten des Scavorgangs nicht mehr geändert werden.

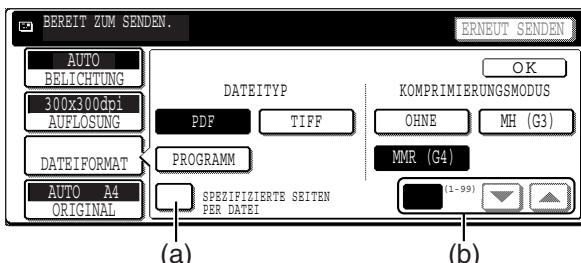
## WÄHLEN DES DATEIFORMATS

Wenn Sie mit Hilfe der Funktion Scannen zu E-Mail oder Scannen zu FTP eine Bilddatei an einen oder mehrere Empfänger senden, können Sie die individuellen Einstellungen des für jeden Empfänger einzeln definierten Dateiformats (DATEITYP/KOMPRIMIERUNGSMODUS) vorübergehend durch Berühren der Schaltfläche [DATEIFORMAT] übersteuern und die Bilddatei an alle Empfänger im gleichen Dateiformat senden. Standardmäßig ist das Dateiformat "PDF MMR (G4)" gewählt.

#### 1 Berühren Sie die Schaltfläche [DATEIFORMAT].

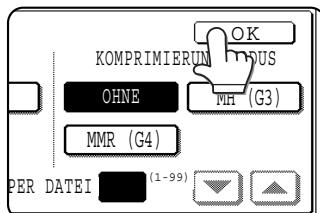


#### 2 Wählen Sie das Dateiformat und den Kompressionsmodus.



- Wenn das Kontrollkästchen "SPEZIFIZIERTE SEITEN PER DATEI" nicht markiert ist, werden alle eingescannten Seiten in einer einzigen Bilddatei zusammengefasst. Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, wird für jede eingescannte Seite eine eigene Bilddatei generiert.
- Berühren Sie die Schaltfläche oder , um die Anzahl der Seiten zu definieren, die in eine einzige Bilddatei gescannt werden sollen.

#### 3 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].



Nun wird wieder das ursprüngliche Dialogfeld geöffnet.

#### ANMERKUNGEN

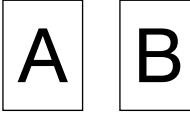
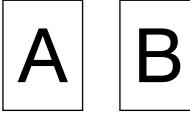
- Das ursprüngliche Dateiformat kann mit dem Gerätebetreuer-Programm "Ausgangsdateiformat einstellen" ([Seite 56](#)) geändert werden.
- Auch wenn Sie die Einstellungen im Dialogfeld DATEIFORMAT ändern, können Sie die für jeden Empfänger gespeicherten Einstellungen aufrufen, indem Sie das "PROGRAMM" erneut wählen. Durch Berühren der Schaltfläche [PROGRAMM] wird wieder das gespeicherte Dateiformat aktiviert.
- Wenn Sie einen Rundsendevorgang durchführen, hat der mit dem Gerätebetreuer-Programm "Komprimierungsmodus bei Rundsendung" ([Seite 56](#)) gewählte Kompressionsmodus Vorrang vor allen anderen.

# SPEZIELLE FUNKTIONEN

Zum Einscannen von Dokumenten und Versenden der resultierenden Bilddateien stehen mehrere Funktionen zur Verfügung. Konfigurieren Sie diese Funktionen nach Bedarf.

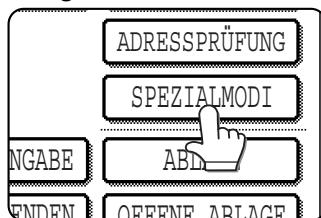
## LÖSCHEN VON SCHATTEN AN DEN RÄNDERN (LÖSCHEN)

Die Löschfunktion wird zum Löschen dunkler Ränder verwendet, die in den Bilddateien auftreten können, wenn Bücher und ähnliches eingescannt werden. Sie können die Löschmodi wie nachstehend gezeigt wählen. In der ursprünglichen Einstellung wird über eine Breite von ca. 10 mm (1/2") gelöscht.

Ihr Gerät	Das andere Gerät
 <b>RAND LÖSCHEN</b> Zum Löschen dunkler Ränder, die in den Bilddateien auftreten können, wenn Bücher und ähnliches eingescannt werden.	Verwenden der Funktion 
 <b>MITTE LÖSCHEN</b> Zum Löschen von Schatten in der Mitte, die auf Grund der Bindung in den Bilddateien auftreten können, wenn Bücher und ähnliches eingescannt werden.	Versenden an ein anderes Gerät 
 <b>RAND + MITTE LÖSCHEN</b> Zum Löschen von dunklen Rändern und von Schatten in der Mitte, die auf Grund der Bindung in den Bilddateien auftreten können, wenn Bücher und ähnliches eingescannt werden.	Kombinieren von "Kantenlöschung" mit "beidseitigem Scannen" auf der <a href="#">nächste Seite</a> 

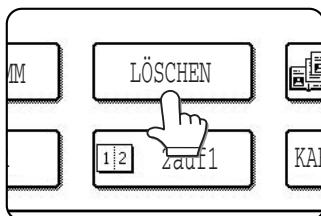
### ■ VERWENDEN DER LÖSCHFUNKTION

- 1** Berühren Sie die Schaltfläche [SPEZIALMODI], wenn das Gerät in den Scannermodus geschaltet ist.

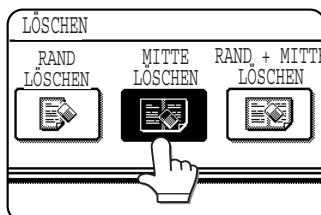


Wenn das Dialogfeld Adressbuch geöffnet wird, müssen Sie die Schaltfläche [PARAM. EINSTELLUNGEN] berühren, um das Dialogfeld für die Einstellungen der Betriebsbedingungen zu öffnen ([Seite 11](#)).

- 2** Berühren Sie die Schaltfläche [LÖSCHEN].

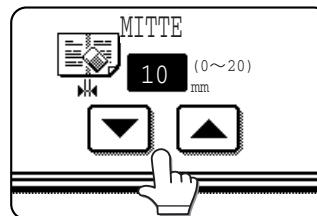


- 3** Wählen Sie den gewünschten Löschmodus.



Wählen Sie einen der 3 verfügbaren Löschmodi. Die berührte Schaltfläche wird hervorgehoben dargestellt.

- 4** Stellen Sie bei Bedarf die Breite des zu löschen Rands ein (berühren Sie hierzu die Schaltfläche  oder ).



Die Löschbreite kann im Bereich von 0 mm (0") bis 20 mm (1"), und zwar in Schritten von jeweils 1 mm (1/8"), eingestellt werden.

- 5** Berühren Sie die äußere Schaltfläche [OK].



Nun wird wieder das Dialogfeld gemäß Schritt 1 geöffnet. Neben der Schaltfläche [BELICHTUNG] erscheint ein Löschsymbol.

Sie können den Löschvorgang abbrechen,

indem Sie die Schaltfläche [ABBRECHEN] berühren.

- 6** Versenden Sie die Bilddatei wie im Abschnitt "PRINZIPIELLES SENDEVERFAHREN" ([Seiten 12 bis 15](#)) beschrieben.

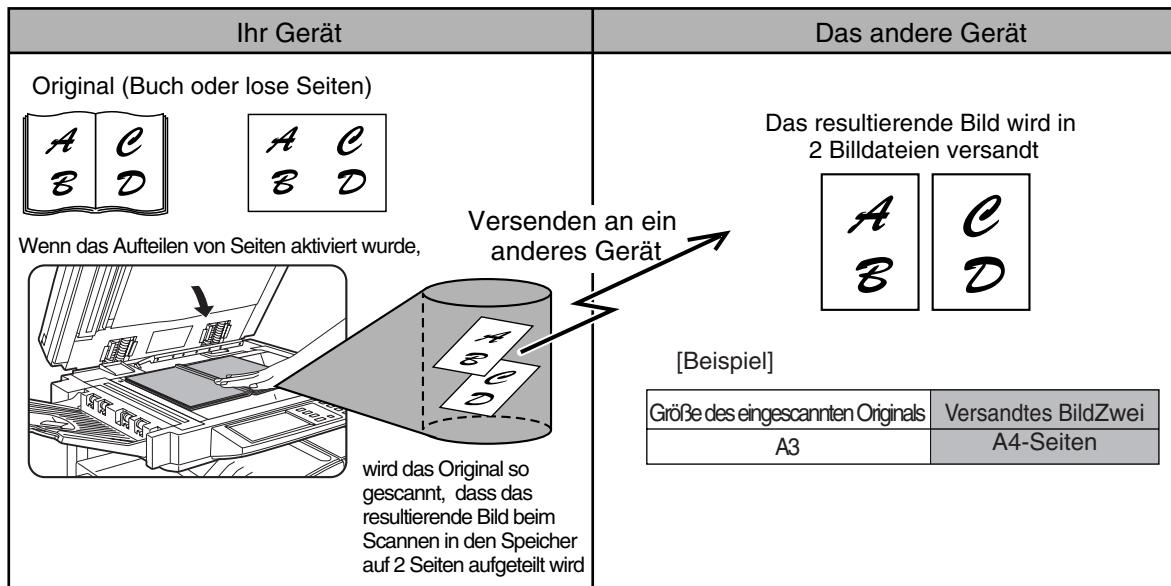
#### ANMERKUNG

Sie können den Löschvorgang abbrechen, indem Sie die Schaltfläche [ABBRECHEN] im Dialogfeld für die Einstellungen zum Löschen berühren. (Schritt 4)

# VERSENDEN DER BILDDATEI EINES GETEILTEN ORIGINALS (BEIDSEITIGES SCANNEN)

Wenn Sie ein geöffnetes Buch einscannen und die resultierenden Bilddateien versenden, können Sie die beiden Seiten des Buchs mit dieser Funktion auf zwei Bilddateien aufteilen.

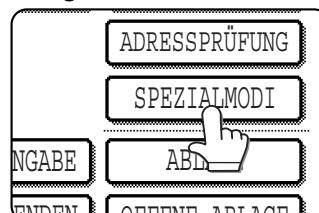
Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn das Original auf die Glasplatte zum Einlegen von Dokumenten gelegt wird.



## ■ Wählen der Funktion Beidseitiges Scannen

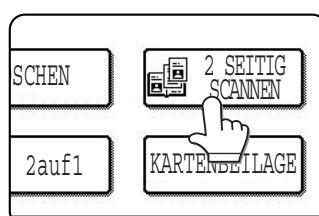
Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor und versenden Sie dann die Bilddateien.

- 1 Berühren Sie die Schaltfläche [SPEZIALMODI], wenn das Gerät in den Scannermodus geschaltet ist.**



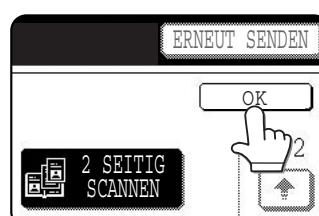
Wenn das Dialogfeld Adressbuch geöffnet wird, müssen Sie die Schaltfläche [PARAM.EINSTELLUNGEN] berühren, um das Dialogfeld für die Einstellungen der Betriebsbedingungen zu öffnen ([Seite 11](#)).

- 2 Berühren Sie die Schaltfläche [2 SEITIG SCANNEN].**



Die Schaltfläche [2 SEITIG SCANNEN] wird hervorgehoben dargestellt. Um die Auswahl zu widerrufen, müssen Sie die Schaltfläche erneut berühren, sodass sie nicht mehr hervorgehoben dargestellt wird.

- 3 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**



Nun wird wieder das Dialogfeld gemäß Schritt 1 geöffnet.

- 4 Legen Sie das Original auf die Glasplatte zum Einlegen von Dokumenten und führen Sie den Scan- und den Versandvorgang durch.**

Wenn Sie nach dem Drücken der Taste [START] und dem Scannen des ersten Originals weitere Originale einscannen wollen, müssen Sie das neue Original einlegen und den Scanvorgang wiederholen, bis alle Originale eingescannt sind. Drücken Sie danach die Taste [EINLESEN ENDE] in der Meldungsanzeige. (Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Schritten 23 bis 25 des Abschnitts "Verwenden der Glasplatte zum Einlegen von Dokumenten" auf der [Seite 15](#).)

### ANMERKUNG

**Abbrechen der Funktion Beidseitiges Scannen...**  
Drücken Sie die Taste [CA].

# AUTOMATISCHES VERSENDEN ZU EINEM BESTIMMTEN ZEITPUNKT (ZEITGESTEUERTE SENDEAUFRÄGE)

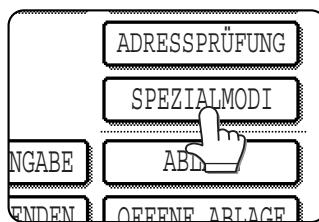
Diese Funktion ermöglicht das automatische Versenden von Bilddateien zu einem bestimmten Zeitpunkt. Dieser kann maximal 1 Woche im Voraus eingestellt werden. Maximal können insgesamt 97 zeitgesteuerte Sendeaufträge und Sendeaufträge mit auf im Speicher gespeicherten Bilddateien gespeichert werden.

## ANMERKUNGEN

- Wenn Sie eine zeitgesteuerte Sendung durchführen wollen, muss das Dokument in den Speicher gescannt werden. Das Dokument kann nicht im automatischen Einzelblatteinzug oder auf der Glasplatte zum Einlegen von Dokumenten belassen und dann zum gewünschten Zeitpunkt eingescannt werden.
- Das Einstellen von Datum und Uhrzeit für einen zeitgesteuerten Sendeaufrag ist auf der Seite 2-13 des "Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)" beschrieben.
- Nach der Erledigung eines zeitgesteuerten Sendeaufrags werden die Daten wie z.B. die Bilddateien und die Ziele automatisch aus dem Speicher gelöscht. (Bei Verwendung der Funktion für die Dokumentenablage werden die Bilddateien jedoch auf der Festplatte des Geräts gespeichert. Weitere Informationen über Verwalten gespeicherter Bilddateien finden Sie im Abschnitt "Dokumentenablage" im Kapitel 7 des "Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".)

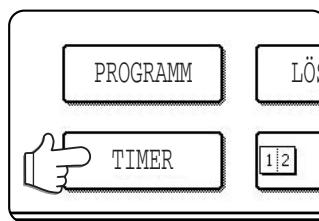
## ■ EINSTELLEN EINES ZEITGESTEUERTEN SENDEAUFRAGS

- 1** Berühren Sie die Schaltfläche [SPEZIALMODI], wenn das Gerät in den Scannermodus geschaltet ist.



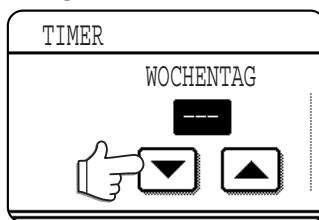
Wenn das Dialogfeld Adressbuch geöffnet wird, müssen Sie die Schaltfläche [PARAM. EINSTELLUNGEN] berühren, um das Dialogfeld für die Einstellungen der Betriebsbedingungen zu öffnen ([Seite 11](#)).

- 2** Berühren Sie die Schaltfläche [TIMER].



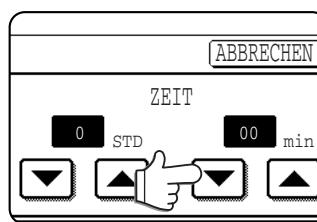
Nun wird das Dialogfeld für zeitgesteuerte Sendeaufträge geöffnet.

- 3** Wählen Sie den Wochentag. (Berühren Sie die Schaltfläche oder , bis der gewünschte Wochentag ausgewählt ist.)



Die ursprüngliche Einstellung ist "\_\_\_" (keine Auswahl). Der Scavorgang wird automatisch bei Erreichen des voreingestellten Zeitpunkts gestartet.

- 4** Wählen Sie die Uhrzeit. (Berühren Sie die Schaltfläche oder , bis die gewünschte Uhrzeit ausgewählt ist.)



Wählen Sie die Uhrzeit im 24-Stunden-Format.  
Beispiel:  
23 Uhr 0 Minuten → 23:00

- 5** Berühren Sie die äußere Schaltfläche [OK].



Nun wird wieder das Dialogfeld gemäß Schritt 1 geöffnet. Neben der Schaltfläche [BELICHTUNG] erscheint ein Symbol für zeitgesteuerte Sendeaufträge. Sie können den zeitgesteuerten Sendeaufrag abbrechen, indem Sie die Schaltfläche [ABBRECHEN] berühren.

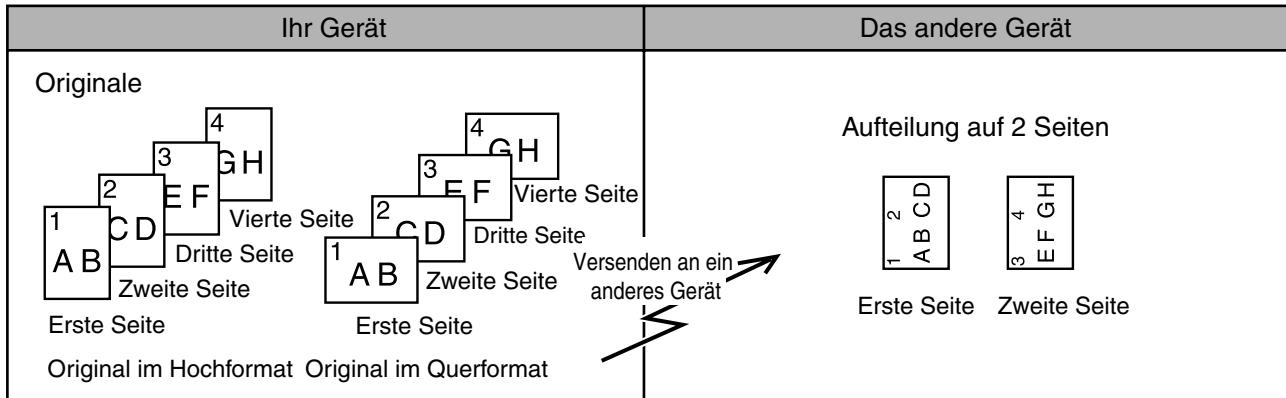
- 6** Scannen Sie das Dokument wie im Abschnitt "PRINZIELLES SENDEVERFAHREN" ([Seiten 12 bis 15](#)) beschrieben.

## ANMERKUNGEN

- Nach dem Einstellen eines zeitgesteuerten Sendeaufrags können Sie das Gerät anderweitig verwenden. Wenn bei Erreichen des vordefinierten Zeitpunkts eine andere Operation ausgeführt wird, wird der zeitgesteuerte Sendeaufrag erst nach Beendigung der Operation erledigt.
- Wenn ein zeitgesteueter Sendeaufrag laut Dialogfeld Auftragsstatus (siehe "GESPEICHERTER SENDEAUFRAG HÖHERER PRIORITY" auf der [Seite 34](#)) eine höhere Priorität hat, wird die Zeiteinstellung gelöscht und der Sendeaufrag nach Beendigung des aktuellen Auftrags erledigt.

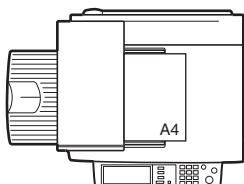
# SCANNEN VON ZWEI ORIGINALSEITEN UND VERSENDEN DER RESULTIERENDEN BILDDATEIEN ALS EINZELNE SEITE (2AUF1)

Diese Funktion ermöglicht das Verkleinern der Bilddateien gegenüber dem Original, sodass zwei Seiten gleichzeitig in einer einzigen Bilddatei versandt werden können.

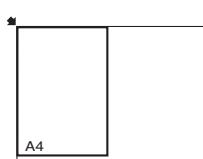


Bilddateien in den Papierformaten A3 und B4 (11" x 17", 8-1/2" x 14" und 8-1/2" x 13") können nicht versandt werden, wenn die Funktion 2 auf 1 verwendet wird. Das Papierformat A4 (8-1/2" x 11") und kleinere Papierformate können verwendet werden. Für das Einlegen von Originalen gelten Einschränkungen. Originale im Hoch- und im Querformat müssen wie nachstehend gezeigt vertikal eingelegt werden.

## VERWENDEN DES AUTOMATISCHEN EINZELBLATTEINZUGS



## VERWENDEN DER GLASPLATTE ZUM EINLEGEN VON DOKUMENTEN



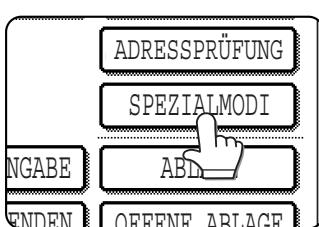
Legen Sie das Original vertikal ein . Wenn das Original horizontal eingelegt wird , ertönt ein akustisches Warnsignal.

## ANMERKUNG

Falls ein Teil der Originalbilder nicht im übertragenen Papierformat enthalten ist, kann die Übertragung nicht ausgeführt werden.

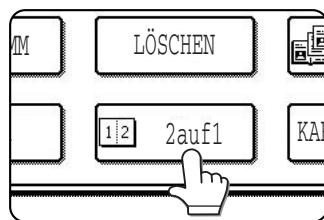
## ■ VERWENDEN DER FUNKTION 2AUF1

- 1 Berühren Sie die Schaltfläche [SPEZIALMODI], wenn das Gerät in den Scannermodus geschaltet ist.



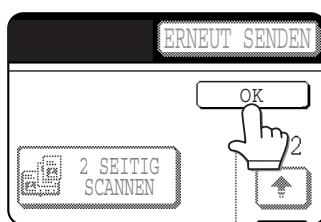
Wenn das Dialogfeld Adressbuch geöffnet wird, müssen Sie die Schaltfläche [PARAM. EINSTELLUNGEN] berühren, um das Dialogfeld für die Einstellungen der Betriebsbedingungen zu öffnen ([Seite 11](#)).

- 2 Berühren Sie die Schaltfläche [2auf1].



Die Schaltfläche [2auf1] wird hervorgehoben dargestellt. Um die Auswahl zu widerrufen, müssen Sie die Schaltfläche erneut berühren, sodass sie nicht mehr hervorgehoben dargestellt wird.

### 3 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].



Nun wird wieder das Dialogfeld gemäß Schritt 1 geöffnet.

### 4 Versenden Sie die Bilddatei wie im Abschnitt "PRINZIELLES SENDEVERFAHREN" ([Seiten 12 bis 15](#)) beschrieben.

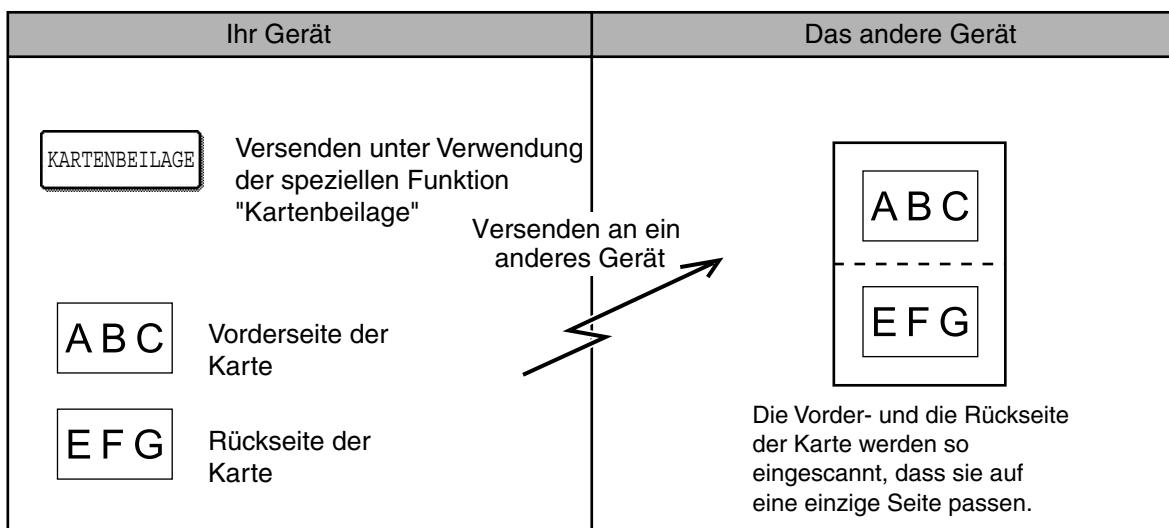
#### ANMERKUNG

**Abbrechen der Funktion 2 auf 1...**

Drücken Sie die Taste [CA].

## VERSENDEN DER VORDER- UND RÜCKSEITE EINER KARTE IN EINER BILDDATEI (KARTENBEILAGE)

Beim Scannen einer Karte ermöglicht diese Funktion das Kombinieren von Vorder- und Rückseite der Karte in einer einzigen Bilddatei. Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn das Original auf die Glasplatte zum Einlegen von Dokumenten gelegt wird.

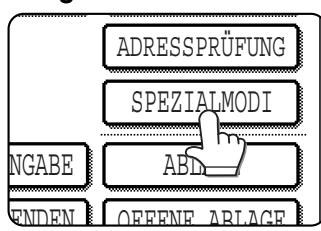


#### ANMERKUNG

Ein spezielles Seitenverhältnis kann nicht angegeben werden. Ferner ist es nicht möglich, das Bild intern zu drehen. Falls ein Teil der Originalbilder nicht im übertragenen Papierformat enthalten ist, kann die Übertragung nicht ausgeführt werden. Überschreitet das berechnete Verhältnis für die Funktion [SENDESEITE ANPASSEN] 400 %, wird 400 % als tatsächliches Vergrößerungsverhältnis verwendet.

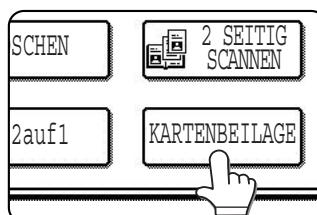
## ■ VERWENDEN DER FUNKTION KARTENBEILAGE

### 1 Berühren Sie die Schaltfläche [SPEZIALMODI], wenn das Gerät in den Scannermodus geschaltet ist.



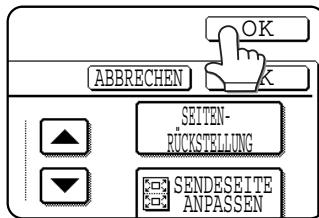
Wenn das Dialogfeld Adressbuch geöffnet wird, müssen Sie die Schaltfläche [PARAM.EINSTELLUNGEN] berühren, um das Dialogfeld für die Einstellungen der Betriebsbedingungen zu öffnen ([Seite 11](#)).

### 2 Berühren Sie die Schaltfläche [KARTENBEILAGE].



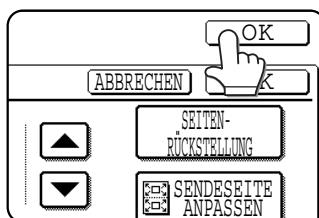
Nun wird das Dialogfeld Kartenbeilage geöffnet.

**3 Geben Sie die Abmessungen des Originals in der X-Achse (Breite) und der Y-Achse (Länge) mit den Schaltflächen [▲▼] ein.**



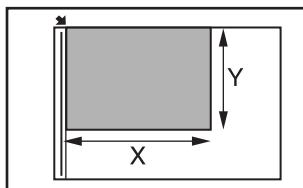
- X (width) is initially selected. Enter X and then touch the Y (Y) key to enter Y.
- Wenn Sie die Einstellungen der X- und Y-Werte wieder auf die Einstellungen zurücksetzen wollen, die mit den Gerätebetreuer-Programmen konfiguriert wurden, müssen Sie die Schaltfläche [SEITEN-RÜCKSTELLUNG] berühren. (Handbuch für Gerätebetreuer "KARTENBEILAGE-EINSTELLUNGEN" auf der Seite 15)
- Wenn das Bild auf der Basis der eingegebenen Originalgröße und der Sendegröße so vergrößert oder verkleinert werden soll, dass Vorder- und Rückseite auf das übertragene Papierformat passen, berühren Sie die Schaltfläche [SENDESEITE ANPASSEN].
- Wenn Sie die Funktion Kartenbeilage abbrechen wollen, müssen Sie die Schaltfläche [ABBRECHEN] berühren.

**4 Berühren Sie die äußere Schaltfläche [OK].**



Nun wird wieder das Dialogfeld gemäß Schritt 1 geöffnet. Neben der Schaltfläche [BELICHTUNG] erscheint ein Symbol für Kartenbeilage.

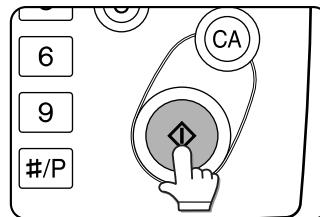
**5 Legen Sie das Original auf die Glasplatte.**



Legen Sie das Original mit der Vorderseite nach unten ein und schließen Sie den Deckel auf der Glasplatte zum Einlegen von Dokumenten.

**6 Führen Sie die Schritte 4 bis 22 im Abschnitt "PRINZIPIELLES SENDEVERFAHREN" ([Seiten 12 bis 14](#)) durch.**

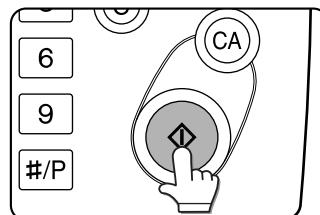
**7 Drücken Sie die Taste [START].**



Nun wird die Vorderseite der Karte eingescannt.

**8 Legen Sie das Original mit der Rückseite nach unten auf die Glasplatte zum Einlegen von Dokumenten. (siehe Schritt 5)**

**9 Drücken Sie die Taste [START].**



Nun wird die Rückseite der Karte eingescannt.

**10 Berühren Sie die Schaltfläche [EINLESEN ENDE].**

Nach dem Speichern der Bilddateien ertönt ein akustisches Signal.

**ANMERKUNG**

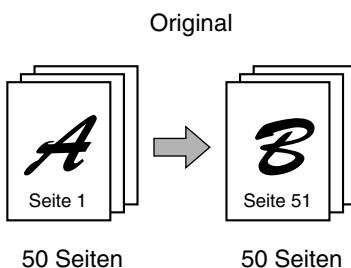
**Abbrechen der Funktion Kartenbeilage...**

Drücken Sie die Taste [CA].

# VERSENDEN EINER GROSSEN ANZAHL VON BILDDATEIEN (AUFRAGS-AUFBAU)

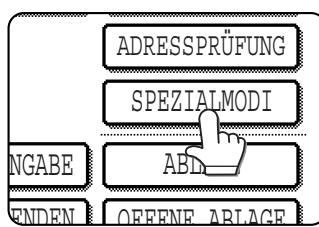
Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie mehr Blätter einscannen wollen als in den automatischen Einzelblatteinzug passen. In den automatischen Einzelblatteinzug können maximal 50 Blätter eingelegt werden.

Beispiel: Einscannen von 100 Blättern im Papierformat A4 (8-1/2" x 11")



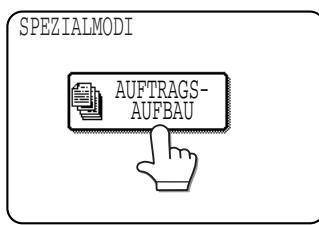
\* Legen Sie das Original in Päckchen von jeweils maximal 50 Seiten ein. Scannen Sie dann die Blätter ab der ersten Seite des jeweiligen Päckchens ein (im vorstehenden Beispiel zuerst Päckchen A und dann Päckchen B).

- 1** Berühren Sie die Schaltfläche [SPEZIALMODI], wenn das Gerät in den Scannermodus geschaltet ist und berühren Sie dann die Schaltfläche



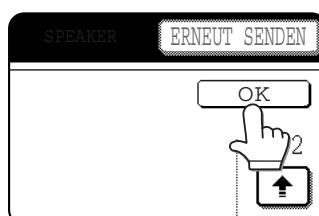
Wenn das Dialogfeld Adressbuch geöffnet wird, müssen Sie die Schaltfläche [PARAM. EINSTELLUNGEN] berühren, um das Dialogfeld für die Einstellungen der Betriebsbedingungen zu öffnen ([Seite 11](#)).

- 2** Berühren Sie die Schaltfläche [AUFRAGS-AUFBAU].



Die Schaltfläche [AUFRAGS-AUFBAU] wird hervorgehoben dargestellt. Um die Auswahl zu widerrufen, müssen Sie die Schaltfläche erneut berühren, sodass sie nicht mehr hervorgehoben dargestellt wird.

- 3** Berühren Sie die Schaltfläche [OK].

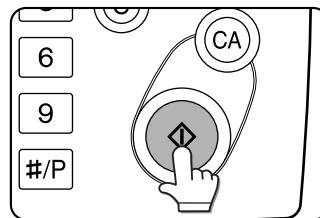


Nun wird wieder das Dialogfeld gemäß Schritt 1 geöffnet.

- 4** Legen Sie das Original in den automatischen Einzelblatteinzug ein.

- 5** Führen Sie die Schritte 4 bis 22 im Abschnitt "PRINZIELLES SENDEVERFAHREN" ([Seiten 12 bis 14](#)) durch.

- 6** Drücken Sie die Taste [START].



Das Original wird nun eingescannt. Drücken Sie danach die Taste [EINLES.-ENDE] im Bedienfeld.

- 7** Legen Sie den nächsten Stapel mit Blättern des Originals in den automatischen Einzelblatteinzug ein.

- 8** Drücken Sie die Taste [START]. (Siehe Schritt 6.)

- 9** Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, bis alle Blätter eingescannt sind, und berühren Sie dann die Schaltfläche [EINLES.-ENDE].

## AUSDRUCKEN EINES TRANSAKTIONS-REPORT (TRANSAKTIONS-REPORT)

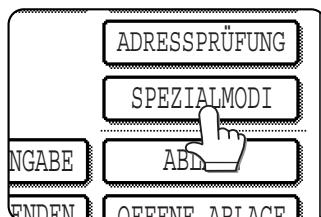
Wenn Sie eine Internet-Faxübertragung durchführen, können Sie diese Funktion benutzen, um unter Bedingungen, die von denen des relevanten Gerätebetreuerprogramms abweichen, einen Transaktionsbericht auszudrucken.

Wenn Sie diese Funktion benutzen, können Sie einen Transaktions-report unter Ihren gewünschten Bedingungen nur für den aktuellen Übertragungsjob ausdrucken.

### ANMERKUNG

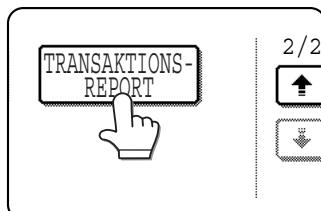
- Die Einstellungen für diese Funktion entsprechen denen der Transaktionsberichtfunktion, die zu den Sonderfunktionen des Faxmodus gehört. Wenn die Einstellungen im Faxmodus geändert werden, ändern sich auch die Einstellungen im Internet-Faxmodus entsprechend.

- 1** Berühren Sie die Schaltfläche [SPEZIALMODI], wenn das Gerät in den Scannermodus geschaltet ist und berühren Sie dann die Schaltfläche .

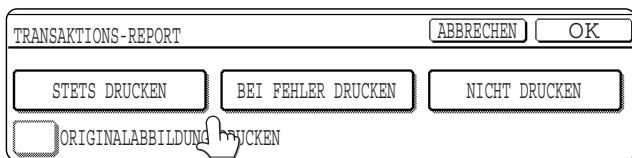


Wenn das Dialogfeld Adressbuch geöffnet wird, müssen Sie die Schaltfläche [PARAM. EINSTELLUNGEN] berühren, um das Dialogfeld für die Einstellungen der Betriebsbedingungen zu öffnen ([Seite 11](#)).

- 2** Berühren Sie die Schaltfläche [TRANSAKTIONS-REPORT].



- 3** Wählen Sie die gewünschten Druckbedingungen.



- 4** Berühren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen von [ORIGINALABBILDUNG DRUCKEN], um es zu aktivieren.

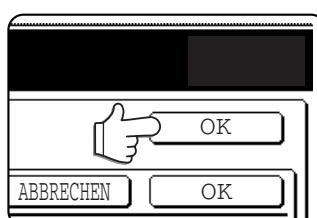


Wenn das Häkchen sichtbar ist, wird ein Transaktionsbericht einschließlich des übertragenen Originals ausgedruckt.

### ANMERKUNG

Wenn Sie [NICHT DRUCKEN] wählen, wird dieser Posten ausgegraut.

- 5** Berühren Sie die Schaltfläche [OK].



Um die Transaktionsbericht-Einstellung zu annullieren, berühren Sie die Schaltfläche [ABBRECHEN].

- 6** Scannen Sie das Bild, wie unter "PRINZIPIELLES SENDEVERFAHREN" ([Seiten 12 bis 15](#)) beschrieben.

## PROGRAMMIEREN HÄUFIG VERWENDETER VORGÄNGE (PROGRAMM)

Diese Funktion ermöglicht das Speichern der Schritte eines Vorgangs einschließlich der Ziele und der Scaneinstellungen in einem Programm. Wenn Sie die Bilddateien eines Dokuments an ein bestimmtes Ziel senden wollen, müssen Sie nur noch das entsprechende Programm aufrufen. Die Programmschritte werden nun automatisch durchgeführt. Diese Funktion eignet sich optimal, wenn Sie häufig Dokumente wie z.B. einen Tagesbericht ans gleiche Ziel versenden müssen. Maximal 8 Programme können gespeichert werden. Programme können unter Verwendung von Benutzereinstellungen gespeichert werden. Ein Programmname kann aus maximal 18 Zeichen bestehen.

Weitere Informationen übers Speichern, Ändern und Löschen von Programmen finden Sie auf den [Seiten 47 und 48](#). In einem Programm können die folgenden Einstellungen gespeichert werden:

- Ziel
- Beidseitiges Scannen
- Auflösung und Belichtungszeit
- 2 auf 1
- Löschen
- Kartenbeilage

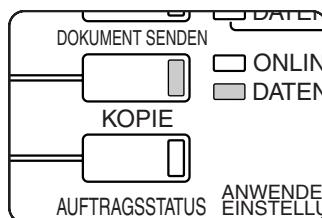
Ziele können nur in Bedienfeld-Schaltflächen und Gruppenschaltflächen gespeichert werden. Eine E-Mail-Adresse kann nicht manuell eingegeben werden. Beim Speichern von Rundsendungen können maximal 500 Ziele gespeichert werden.

### ANMERKUNGEN

- Programme unterscheiden sich dadurch von zeitgesteuerten Sendeaufträgen ([Seite 27](#)), dass sie nach dem Beenden des Sendevorgangs nicht aus dem Speicher gelöscht werden. Ein Programm ermöglicht also das Wiederholen des gleichen Sendevorgangs. Programme ermöglichen jedoch keine zeitgesteuerte Ausführung.
- Der Empfang von Internet-Faxen kann nicht in einem Programm gespeichert werden.

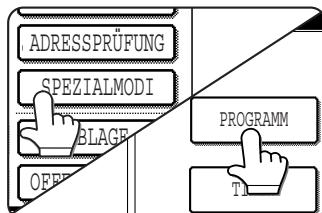
### ■ VERWENDEN EINES PROGRAMMS

#### 1 Legen Sie das Original ein, wenn das Gerät in den Scannermodus geschaltet ist.



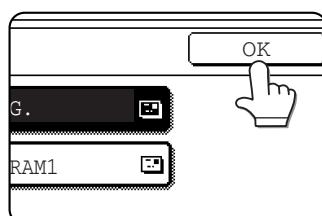
Wenn Sie die Funktionen Beidseitiges Scannen ([Seite 26](#)) und Kartenbeilage ([Seite 29](#)) verwenden, müssen Sie das Original auf die Glasplatte legen.

#### 2 Berühren Sie die Schaltfläche [SPEZIALMODI] und dann die Schaltfläche [PROGRAMM].



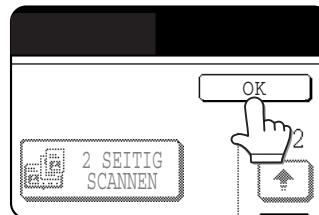
Wenn das Dialogfeld Adressbuch geöffnet wird, müssen Sie die Schaltfläche [PARAM. EINSTELLUNGEN] berühren, um das Dialogfeld für die Einstellungen der Betriebsbedingungen zu öffnen ([Seite 11](#)).

#### 3 Berühren Sie die Schaltfläche des auszuführenden Programms. Stellen Sie sicher, dass die Schaltfläche hervorgehoben dargestellt wird. Berühren Sie dann die Schaltfläche [OK].



Nach dem Berühren der Programmschaltfläche wird wieder das Dialogfeld gemäß Schritt 2 geöffnet. Die Schaltfläche [PROGRAMM] wird hervorgehoben dargestellt.

#### 4 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].



Nun wird wieder das ursprüngliche Dialogfeld geöffnet.

#### 5 Stellen Sie bei Bedarf das Papierformat des Originals ein und führen Sie andere Einstellungen durch. Drücken Sie dann die Taste [START].

Der Sendevorgang wird nun gemäß den Programmeinstellungen durchgeführt.

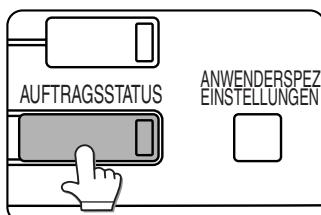
### ANMERKUNG

Wählen Sie die Funktionen, die nicht gespeichert werden können, bevor Sie die Taste [START] (Schritt 5) drücken. Bei diesen Funktionen handelt es sich um das Einstellen des Original-Papierformats (siehe "MANUELLES EINSTELLEN DER SCANGRÖSSE" auf der [Seite 20](#)), beidseitiges Scannen (siehe "BEIDSEITIGES SCANNEN VON ORIGINALEN UND VERSENDEN DER RESULTIERENDEN BILDDATEIEN" auf der [Seite 19](#)) und um zeitgesteuertes Versenden von Bilddateien. (Siehe "ZEITGESTEUERTE SENDEAUFTRÄGE" auf der [Seite 27](#).)

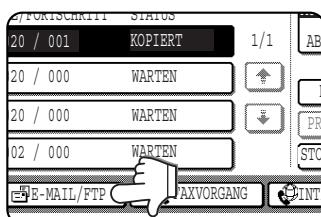
# GESPEICHERTER SENDEAUFTAG HÖHERER PRIORITY

Wenn ein Sendeauftrag vorrangig erledigt werden muss und bereits mehrere Sendeaufträge gespeichert sind, können Sie die Priorität des dringend zu erledigenden Auftrags erhöhen, sodass er unmittelbar nach Beendigung des gerade ausgeführten Auftrags erledigt wird. Diese Prioritätsänderung wird im Dialogfeld Auftragsstatus durchgeführt. Weitere Informationen über die Verwendung des Dialogfelds Auftragsstatus finden Sie auf der Seite 1-14 des Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb).

## 1 Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS].



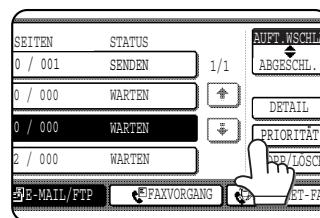
## 2 Berühren Sie die Schaltfläche ([E-MAIL/FTP] oder [INTERNET-FAX]).



## 3 Berühren Sie die Schaltfläche des Auftrags, dem Sie eine höhere Priorität zuweisen wollen.

Die berührte Schaltfläche wird hervorgehoben dargestellt.

## 4 Berühren Sie die Schaltfläche [PRIORITY].



Der gewählte Auftrag hat nun nach Erledigung des gerade ausgeführten Auftrags die höchste Priorität.

Wenn der gerade ausgeführte Auftrag beendet ist, wird mit der Ausführung des in Schritt 3 gewählten Auftrags begonnen.

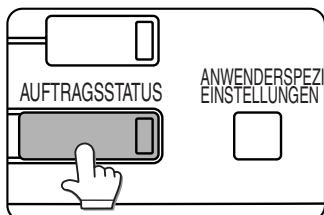
### ANMERKUNG

Wenn es sich beim gerade ausgeführten Auftrag um einen Rundsendeauftrag handelt, wird der in Schritt 3 gewählte Auftrag eingeschoben, d.h. zwischen zwei Sendevorgängen des Rundsendeauftrags ausgeführt. Nach der Erledigung des Auftrags höchster Priorität wird wieder mit dem Rundsendeauftrag fortgefahrt. Wenn es sich beim Auftrag höchster Priorität ebenfalls um einen Rundsendeauftrag handelt, wird er erst dann ausgeführt, nachdem er erste Rundsendeauftrag erledigt wurde.

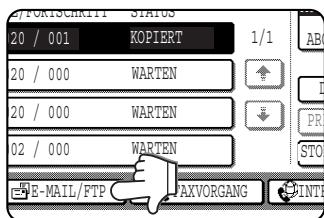
# ABBRECHEN EINES SENDEAUFTRAGS UNTER VERWENDUNG DER FUNKTION E-MAIL ODER FTP

Sie können einen gerade ausgeführten oder vorher gespeicherten Sendeauftrag abbrechen. Das Abbrechen erfolgt im Dialogfeld Auftragsstatus desjenigen Modus, in dem Sie den Sendeauftrag gespeichert haben.

- 1** Drücken Sie die Taste [AUFRAGSSTATUS].



- 2** Berühren Sie die Schaltfläche ([E-MAIL/FTP] oder [INTERNET-FAX]).

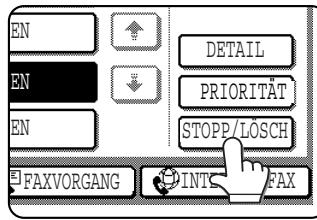


die Taste

- 3** Berühren Sie die Schaltfläche, in dem die Nummer des abzubrechenden Auftrags angezeigt wird.

Die berührte Schaltfläche wird hervorgehoben dargestellt.

- 4** Berühren Sie die Schaltfläche [STOPP/LÖSCH].



Der Abbruch wird durch eine Meldung bestätigt. Berühren Sie die Schaltfläche [JA], um den gewählten Auftrag zu löschen und den Sendevorgang abzubrechen.

## ANMERKUNG

Wenn Sie den Sendevorgang nicht abbrechen wollen, müssen Sie die Schaltfläche [NEIN] berühren.

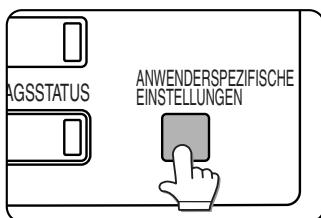
# EMPFANGEN VON INTERNET-FAXEN

Um Faxe übers Internet zu empfangen, stellt das Gerät in vorgegebenen Zeitintervallen\* automatisch eine Verbindung mit einem POP3-Server her, um zu prüfen, ob ein neues Internet-Fax eingegangen ist. Wenn ein neues Fax eingegangen ist, wird dieses eingelesen und ausgedruckt. Sie können auch manuell auf den Eingang von Internet-Fax prüfen und diese sofort ausdrucken. Gehen Sie hierbei wie folgt vor.

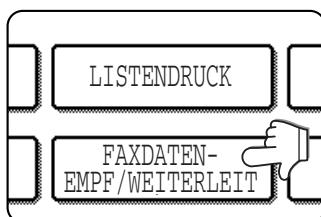
\* Das Zeitintervall beträgt normalerweise 5 Minuten. Das Zeitintervall kann mit dem Gerätebetreuer-Programm "Empfangsprüfungsintervall-Einstellung" ([Seite 59](#)) eingestellt werden.

## ■ Manueller Empfang von Internet-Faxen

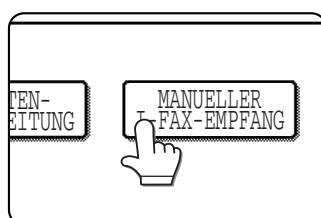
- 1** Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN].



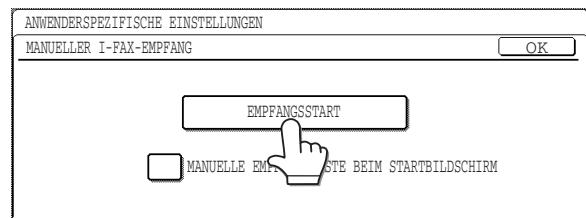
- 2** Berühren Sie die Schaltfläche [FAXDATEN-EMPF/WEITERLEIT].



- 3** Berühren Sie die Schaltfläche [MANUELLER I-FAX-EMPFANG].



- 4** Berühren Sie die Schaltfläche [EMPFANGSSTART].



Das Gerät stellt nun eine Verbindung mit dem Mailserver her und prüft, ob ein neues Internet-Fax eingegangen ist. Wenn ein neues Fax eingegangen ist, wird dieses eingelesen und ausgedruckt.

Wenn Sie das Kontrollkästchen [MANUELLE EMPFANGSTASTE BEIM STARTBILDSCHIRM] berühren, um es zu markieren, wird die Schaltfläche [MANUELLER I-FAX-EMPFANG] (diese hat die gleiche Funktion wie die Schaltfläche [EMPFANGSSTART] darüber) im Dialogfeld PARAM.EINSTELLUNGEN angezeigt, sofern das Gerät in den Modus INTERNET-FAX geschaltet ist.

- 5** Berühren Sie die Schaltfläche [OK], um wieder das Menü für die Benutzereinstellungen zu öffnen.

- 6** Berühren Sie die Schaltfläche [BEENDEN], um wieder das ursprüngliche Dialogfeld zu öffnen.

# ÜBERTRAGEN EINGEGANGENER INTERNET-FAXE AUF EIN ANDERES GERÄT, WENN EIN AUSDRUCKEN NICHT MÖGLICH IST (FUNKTION WEITERLEITEN)

Wenn das Ausdrucken auf Grund eines Fehlers wie z.B. eines Papierstaus, fehlendem Toner usw. nicht möglich ist, können Sie das eingegangene Internet-Fax an ein anderes Gerät mit der Funktion Internet-Fax weiterleiten, dessen E-Mail-Adresse in Ihrem Gerät gespeichert wurde. Diese Funktion eignet sich optimal für Verwendung in einem Büro mit mehreren Geräten mit der Funktion Internet-Fax. Nach dem Speichern der Daten eines Internet-Fax blinkt die Anzeigeleuchte DATEN rechts von der Schaltfläche DOKUMENT SENDEN.

## ANMERKUNGEN

- Nach Erteilen des Sendebefehls werden alle im Speicher enthaltenen Faxdaten gesendet. Auch die Faxseite, bei deren Ausdruck das Problem auftrat, sowie die darauf folgenden Seiten werden ans andere Gerät übertragen.
- Die zu übertragenden Daten können nicht ausgewählt werden.
- Das Ergebnis der Datenweiterleitung wird in einem Aktivitätsbericht protokolliert. (Siehe "Aktivitätsbericht Drucken Einstellung" auf der [Seite 57](#) und "AUSDRUCKEN VON EINSTELLUNGEN" auf der [Seite 61](#).)

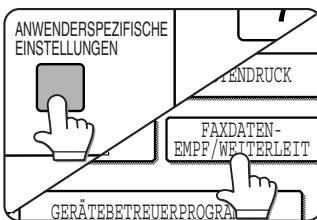
## VERWENDEN DER FUNKTION DATENWEITERLEITUNG

### ■ Speichern der E-Mail-Adresse für die Datenweiterleitung

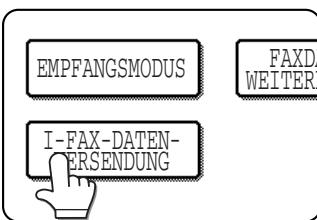
Verwenden Sie das Gerätebetreuer-Programm, um die E-Mail-Adresse des Geräts zu speichern, zu dem die Faxdaten übertragen werden sollen. (Siehe "Adresse für Datenweiterleitung" [Seite 60](#)). Nur eine E-Mail-Adresse kann gespeichert werden. Die Funktion Datenweiterleitung kann nur verwendet werden, wenn im Gerät die E-Mail-Adresse eines anderen Geräts gespeichert ist.

### ■ Weiterleiten empfangener Daten

- 1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN] und berühren Sie dann die Schaltfläche [FAXDATEN-EMPF/WEITERLEIT].



- 2 Berühren Sie die Schaltfläche [I-FAX-DATEN-VERSENDUNG].



Wenn keine Daten weiterzuleiten sind oder die E-Mail-Adresse des anderen Geräts nicht gespeichert wurde (siehe "Adresse für Datenweiterleitung" auf der [Seite 60](#)), wird eine Fehlermeldung angezeigt und keine Datenweiterleitung durchgeführt.

- 3 Berühren Sie die Schaltfläche [JA].



Die Datenweiterleitung wird automatisch gestartet.  
Die Datenweiterleitung kann durch Berühren der Schaltfläche [NEIN] abgebrochen werden.

## ANMERKUNGEN

- Abbrechen der Datenweiterleitung  
Drücken Sie die Taste [AUFTAGSSTATUS] und brechen Sie die Datenweiterleitung wie einen gewöhnlichen Sendevorgang ab. (Siehe "ABBRECHEN EINES SENDEAUFTAGS UNTER VERWENDUNG DER FUNKTION E-MAIL ODER FTP" auf der [Seite 35](#).)  
Die Daten, deren Weiterleitung abgebrochen wurde, bleiben im Gerät gespeichert, sodass sie auf diesem ausgedruckt werden können.
- Wenn die Datenweiterleitung auf Grund eines Übertragungsfehlers nicht durchgeführt werden konnte, bleiben die Daten im Gerät gespeichert, sodass sie auf diesem ausgedruckt werden können.

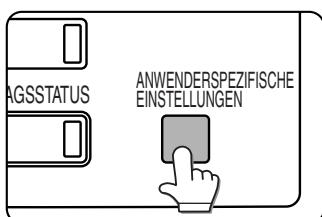
# SPEICHERN, ÄNDERN ODER LÖSCHEN VON INFORMATIONEN VOM BEDIENFELD AUS

Bedienfeld-Schaltflächen und Gruppenschaltflächen für die Funktionen Scannen zu E-Mail und Internet-Fax, Gruppenindizes und Absenderdaten können auch vom berührungsempfindlichen Bedienfeld des Geräts aus gespeichert, geändert oder gelöscht werden.

## SPEICHERN VON BEDIENFELD-SCHALTFLÄCHEN (nur für E-Mail-Adressen für die Funktionen Scannen zu E-Mail und Internet-Fax)

Mit den Bedienelementen im Bedienfeld des Geräts können Sie auch Ziele für die Funktionen Scannen zu E-Mail und Internet-Fax speichern. (Die Ziele für die Funktion Scannen zu FTP müssen unter Verwendung der HTML-Seiten im Gerät ([Seite 5](#)) gespeichert werden. Die Ziele für die Funktion Scannen zu Desktop können nur unter Verwendung des Dienstprogramms für die Netzwerküberwachung gespeichert werden ([Seite 5](#).)

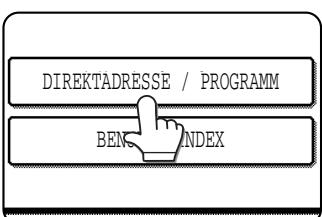
- 1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN].**



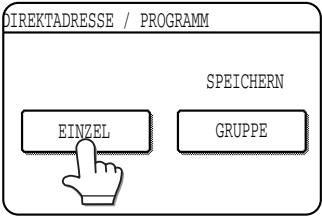
- 2 Berühren Sie die Schaltfläche [ADRESS-STEUERUNG].**



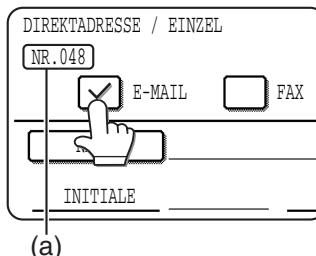
- 3 Berühren Sie die Schaltfläche [DIREKTADRESSE / PROGRAMM].**



- 4 Berühren Sie die Schaltfläche [EINZEL].**



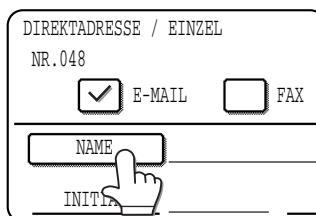
- 5 Markieren Sie das Kontrollkästchen des zu verwendenden Sendeverfahrens. (Beispiel: Scannen zu E-Mail)**



(a)

(a) Die niedrigste noch nicht gespeicherte Nummer (NR.048) im Bereich von 001 bis 999 wird automatisch angezeigt. Unter dieser Nummer wird die E-Mail-Adresse beim Berühren der Kurzwahltaste gespeichert.

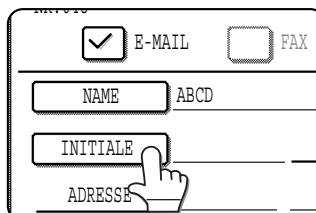
- 6 Berühren Sie die Schaltfläche [NAME].**



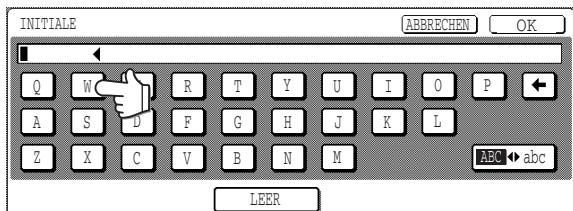
Nach dem Berühren der Schaltfläche [NAME] wird das Dialogfeld für die Eingabe von Buchstaben geöffnet. Für den Namen können maximal 36 Buchstaben eingegeben werden.

Informationen über das Eingeben von Zeichen finden Sie im Kapitel 7 des Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb).

- 7 Berühren Sie die Schaltfläche [INITIALE].**



**8 Berühren Sie die Schaltfläche mit dem einzugebenden Buchstaben.**

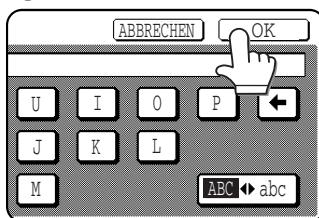


Sie können maximal 10 Suchzeichen eingeben. Wenn Sie einen Fehler korrigieren wollen, müssen Sie die Schaltfläche berühren, um das falsch eingegebene Zeichen zu löschen und das korrekte Zeichen einzugeben.

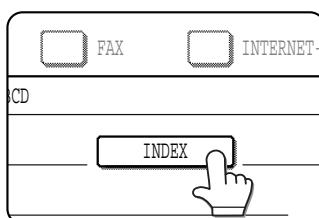
**ANMERKUNG**

Die hier eingegebene Initiale bestimmt die Position der Bedienfeld-Schaltfläche im ABC-Index. Weitere Informationen über den ABC-Index finden Sie auf der [Seite 10](#).

**9 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**



**10 Berühren Sie die Schaltfläche [INDEX].**



**11 Berühren Sie eine Index-Schaltfläche.**

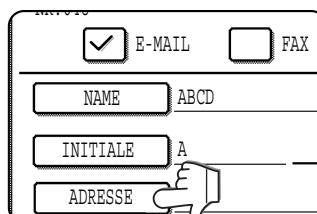


- Wählen Sie eine Schaltfläche in der oberen Reihe ([BEN. 1] bis [BEN. 6]), um die Position der Bedienfeld-Schaltfläche festzulegen, wenn der Index GRUPPE statt des Index ABC angezeigt wird (siehe [Seite 10](#)).

- Mit den Schaltflächen in der unteren Reihe können Sie festlegen, ob die Bedienfeld-Schaltfläche im Index [OFT VERWEND.] gespeichert werden soll.

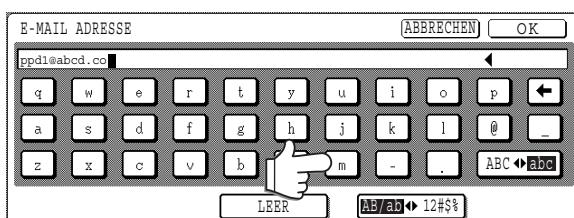
**12 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**

**13 Berühren Sie die Schaltfläche [ADRESSE].**



Nun wird das Dialogfeld zum Eingeben von E-Mail-Adressen geöffnet.

**14 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Ziels ein.**



Sie können maximal 64 Zeichen eingeben.

Wenn Sie einen Fehler korrigieren wollen, müssen Sie die Schaltfläche berühren, um den Cursor (■) um ein Zeichen nach links zu verschieben, und dann das korrekte Zeichen einzugeben.

**15 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**

Nun wird wieder das Dialogfeld zum Zuordnen von Bedienfeld-Schaltflächen geöffnet. REGISTRIERUNG DURCHGEFÜHRT erscheint hervorgehoben rechts von "NR.".

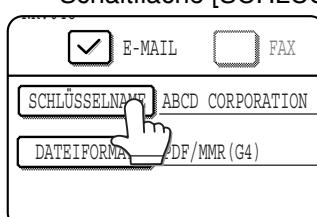
**ANMERKUNG**

In der Zeile "ADRESSE" werden nur 32 Ziffern angezeigt, und zwar unabhängig davon, wie viele Ziffernstellen eingegeben wurden.

**16 Prüfen Sie den Namen der Schaltfläche.**

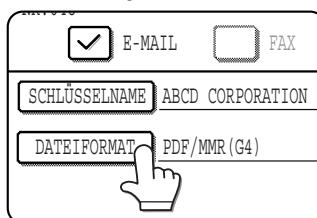
Die Zeichen neben der Schaltfläche [SCHLÜSSELNAME] werden in der Schaltfläche angezeigt. Nur die 18 ersten Zeichen des in Schritt 6 eingegebenen Namens werden angezeigt.

Wenn Sie den der Schaltfläche zugewiesenen Namen ändern wollen, müssen Sie die Schaltfläche [SCHLÜSSELNAME] berühren.



Wenn Sie den Namen nicht ändern wollen, ist der vorstehende Schritt überflüssig.

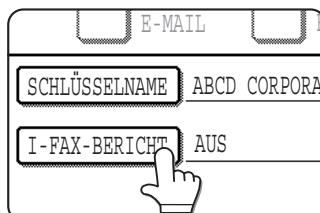
**17 Prüfen Sie das Dateiformat und den Kompressionsmodus.**



Wenn Sie diese Einstellungen ändern wollen, müssen Sie die Schaltfläche [DATEIFORMAT] berühren. Wenn Sie die Einstellungen nicht ändern wollen, ist der vorstehende Schritt überflüssig.

**Einstellungen für die Funktion Scannen zu E-Mail**  
 Dateityp: PDF\*/TIFF  
 Kompressionsmodus: OHNE/MH(G3)/MMR(G4)\*  
**Einstellungen für die Funktion Internet-Fax**  
 Kompressionsmodus: MH(G3)\*/MMR(G4)  
 Die Standardeinstellung ist durch ein Sternchen (\*) gekennzeichnet.  
 Berühren Sie nach Beendigung der Einstellungen die Schaltfläche [OK].

**18 Prüfen Sie für die Funktion Internet-Fax die Einstellung fürs Internet-Fax-Protokoll,**

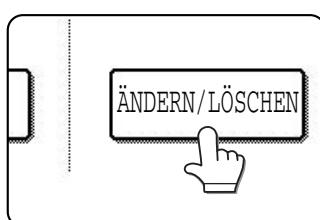


Wenn Sie diese Einstellung ändern wollen, müssen Sie die Schaltfläche [I-FAX-BERICHT] berühren.  
 (Wenn Sie die Standardeinstellung beibehalten wollen, ist der vorstehende Schritt überflüssig.)

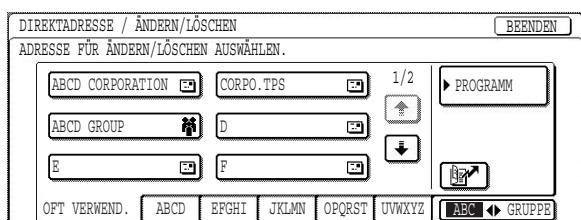
## ÄNDERN UND LÖSCHEN VON BEDIENFELD-SCHALTFÄCHEN

Wenn Sie eine Bedienfeld-Schaltfläche löschen oder die Zuordnung einer E-Mail-Adresse, eines Namens oder anderer Informationen zu einer Bedienfeld-Schaltfläche ändern wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor.

- 1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN], berühren Sie die Schaltfläche [ADRESS-STEUERUNG] und dann die Schaltfläche [DIREKTADRESSE / PROGRAMM] (siehe Schritte 1 bis 3 auf der [Seite 38](#)).
- 2 Berühren Sie die Schaltfläche [ÄNDERN/LÖSCHEN].

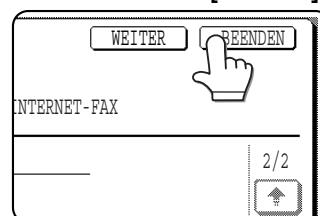


**3 Berühren Sie die Bedienfeld-Schaltfläche, die Sie ändern oder löschen wollen.**



- Gehen Sie beim Ändern einer Bedienfeld-Schaltfläche gemäß den Schritte 4 und 5 vor.
- Gehen Sie beim Löschen einer Bedienfeld-Schaltfläche gemäß den [Schritte 6 und 7](#) vor.
- Berühren Sie nach dem Ändern oder Löschen die Schaltfläche [BEENDEN].

- 19 Berühren Sie nach der Programmierung der Bedienfeld-Schaltfläche die Schaltfläche [BEENDEN]. Wenn Sie eine andere Bedienfeld-Schaltfläche programmieren wollen, müssen Sie die Schaltfläche [WEITER] berühren.

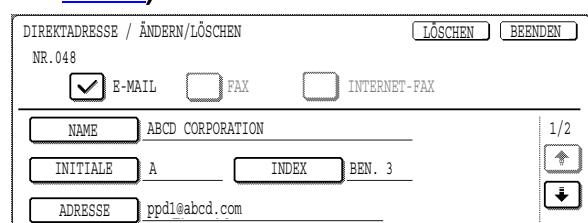


Durch Berühren der Schaltfläche [BEENDEN] wird wieder das Dialogfeld gemäß Schritt 4 auf der [Seite 38](#) geöffnet.

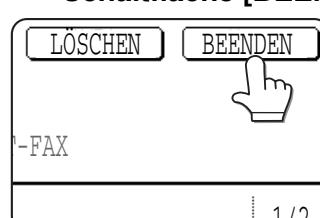
### ANMERKUNG

Wenn die zugewiesene dreistellige Nummer (siehe Seite 38, Schritt 5) bekannt ist, können Sie die Schaltfläche (Kurzwahltaste) drücken und die dreistellige Nummer mit Hilfe der Zifferntasten eingeben, um die zu bearbeitende oder zu löschende Schaltfläche auszuwählen.

- 4 Berühren Sie die Schaltfläche, deren Zuordnung Sie ändern wollen (ändern Sie die Informationen auf die gleiche Weise wie beim Speichern der Informationen gemäß den Hinweisen auf den [Seiten 38 bis 40](#)).



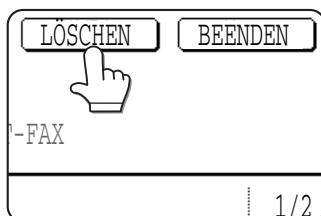
- 5 Stellen Sie sicher, dass die Änderungen korrekt sind. Berühren Sie dann die Schaltfläche [BEENDEN].



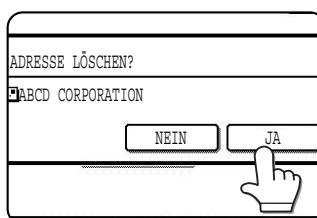
Wenn Sie eine andere Bedienfeld-Schaltfläche ändern wollen, müssen Sie die Schritte 3 bis 5 wiederholen.

Nachstehend ist das Löschen einer Bedienfeld-Schaltfläche beschrieben.

## 6 Berühren Sie die Schaltfläche [LÖSCHEN].



## 7 Berühren Sie die Schaltfläche [JA].



Wenn Sie eine andere Bedienfeld-Schaltfläche löschen wollen, müssen Sie die Schritte 3, 6 und 7 wiederholen.

### ANMERKUNGEN

#### ● Wenn eine Bedienfeld-Schaltfläche nicht geändert oder gelöscht werden kann

Wenn Sie unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen versuchen, eine Bedienfeld-Schaltfläche zu ändern oder zu löschen, wird eine Warnmeldung angezeigt. Das Ändern bzw. Löschen ist nicht möglich. Brechen Sie zu diesem Zeitpunkt die Übertragung ab oder warten Sie, bis die Übertragung abgeschlossen wurde, löschen Sie die Taste aus der Gruppe oder aus dem Programm, oder brechen Sie die Hyperlink-E-Mail-Adresse ab oder verändern Sie sie.

- Die zu ändernde oder zu lösche Bedienfeld-Schaltfläche wird derzeit für die Ausführung eines Sendeauftrags oder einen gespeicherten Sendeaufrag verwendet.
- Die Bedienfeld-Schaltfläche ist einer Gruppenschaltfläche oder einer Programmschaltfläche zugeordnet.
- Die Bedienfeld-Schaltfläche ist einer Gruppe aus Zielen fürs F-Code-Rundsenden zugeordnet.
- Die Bedienfeld-Schaltfläche wird für eine Hyperlink-E-Mail-Adresse für Scannen zu FTP verwendet.

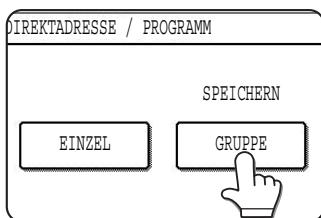
#### ● Ziele für die Funktionen Scannen zu FTP und Scannen zu Desktop, die Bedienfeld-Schaltflächen zugeordnet sind, können nicht vom Bedienfeld des Geräts aus geändert oder gelöscht werden. Diese Ziele können nur auf der HTML-Seite des Geräts geändert oder gelöscht werden. ([Seite 5](#))

## PROGRAMMIEREN EINER GRUPPENSCHALTFLÄCHE

Ziele für die Funktionen Scannen zu E-Mail und Internet-Fax, die Bedienfeld-Schaltflächen zugeordnet wurden, können Gruppenschaltflächen zugeordnet werden. In einer Gruppenschaltfläche können Sie insgesamt 500 Ziele speichern. Das Programmieren einer Gruppenschaltfläche auf der HTML-Seite des Geräts ist auf der [Seite 6](#) beschrieben.

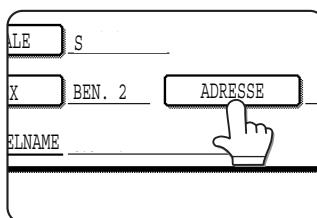
## 1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN], berühren Sie die Schaltfläche [ADRESS-STEUERUNG] und dann die Schaltfläche [DIREKTADRESSE/PROGRAMM] (siehe Schritte 1 bis 3 auf der [Seite 38](#)).

## 2 Berühren Sie die Schaltfläche [GRUPPE].

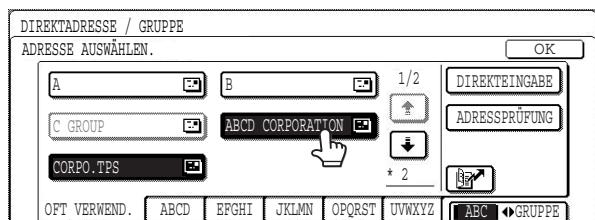


## 3 Gehen Sie gemäß den Schritte 6 bis 12 des Abschnitts "SPEICHERN VON BEDIENFELD-SCHALTFLÄCHEN" ([Seiten 38 bis 39](#)) vor, um einen GRUPPENNAMEN, eine INITIALE oder einen INDEX einzugeben.

## 4 Berühren Sie die Schaltfläche [ADRESSE].



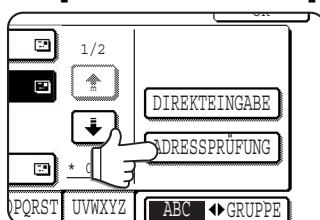
## 5 Berühren Sie bei Bedarf die Index-Schaltflächen und die Schaltflächen , und dann die Bedienfeld-Schaltflächen der Ziele, die in der Gruppe gespeichert werden sollen.



Berührte Bedienfeld-Schaltflächen werden hervorgehoben dargestellt. Wenn Sie die falsche Schaltfläche berührt haben, können Sie diesen Fehler rückgängig machen, indem Sie diese Schaltfläche nochmals berühren. Hierdurch wird die Schaltfläche nicht mehr hervorgehoben dargestellt. Das entsprechende Ziel wird nicht aus der Gruppe gelöscht.

**ANMERKUNGEN**

- Eine Gruppenschaltfläche kann nicht in einer anderen Gruppenschaltfläche gespeichert werden. Gruppenschaltflächen werden grau dargestellt und können nicht ausgewählt werden.
- Sie können einer Schaltfläche direkt ein Ziel zuordnen, indem Sie die Schaltfläche [DIREKTEINGABE] berühren. Wenn Sie das zu verwendende Sendeverfahren (wie z.B. E-Mail oder Internet-Fax) wählen, wird das entsprechende Dialogfeld für die Eingabe geöffnet. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein und den Dateityp sowie den Kompressionsmodus an. Berühren Sie dann die Schaltfläche [OK].
- Wenn die zugewiesene dreistellige Nummer (siehe Seite 38, Schritt 5) bekannt ist, können Sie die Schaltfläche (Kurzwahl) drücken und die dreistellige Nummer mit Hilfe der Zifferntasten eingeben, um der Gruppe eine Schaltfläche hinzuzufügen oder eine Schaltfläche in der Gruppe zu löschen.

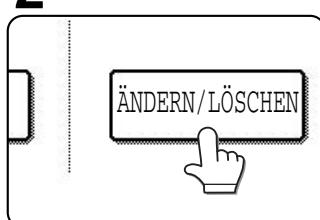
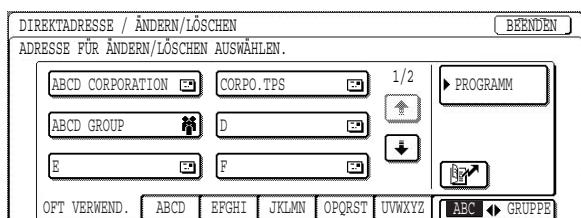
**6 Wenn Sie die in der Gruppe gespeicherten Ziele prüfen wollen, müssen Sie die Schaltfläche [ADRESSPRÜFUNG] berühren.**

Nun wird eine Liste mit den gewählten Zielen angezeigt. Sie können ein angezeigtes Ziel löschen, indem Sie die entsprechende Schaltfläche berühren. Wenn eine Meldung angezeigt wird, in der Sie gefragt werden, ob

Sie das Ziel wirklich löschen wollen, müssen Sie die Schaltfläche [JA] berühren.

**ÄNDERN UND LÖSCHEN VON GRUPPENSCHALTFLÄCHEN**

Wenn Sie eine Gruppenschaltfläche löschen oder deren Namen bzw. Ziele ändern wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor.

**1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN], berühren Sie die Schaltfläche [ADRESS-STEUERUNG] und dann die Schaltfläche [DIREKTADRESSE / PROGRAMM] (siehe Schritte 1 bis 3 auf der Seite 38).****2 Berühren Sie die Schaltfläche [ÄNDERN/LÖSCHEN].****3 Berühren Sie die Gruppenschaltfläche, die Sie ändern oder löschen wollen.**

- Gehen Sie beim Ändern einer Gruppenschaltfläche gemäß den Schritte 4 und 5 vor.
- Gehen Sie beim Löschen einer Gruppenschaltfläche gemäß den Schritte 6 und 7 vor.
- Berühren Sie nach dem Ändern oder Löschen die Schaltfläche [BEENDEN].

**7 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**

Die Anzahl der Ziele in der Gruppe erscheint rechts von der Schaltfläche [ADRESSE].

**8 Prüfen Sie den der Schaltfläche zugeordneten Namen (siehe Schritt 16 auf der Seite 39).**

Die Zeichen neben der Schaltfläche [SCHLÜSSELNAME] werden in der Gruppenschaltfläche angezeigt. Um diese Zeichen zu ändern, müssen Sie die Schaltfläche [SCHLÜSSELNAME] berühren. Dieser Schritt muss nicht ausgeführt werden, wenn Sie die Zeichen nicht ändern wollen.

**9 Berühren Sie die Schaltfläche [BEENDEN], wenn die Programmierung der Gruppenschaltfläche beendet ist.**

Wenn Sie eine andere Gruppenschaltfläche programmieren wollen, müssen Sie die Schaltfläche [WEITER] berühren.

Nach dem Berühren der Schaltfläche [BEENDEN] wird wieder das Dialogfeld gemäß Schritt 2 geöffnet.

**ANMERKUNG**

Wenn die zugewiesene dreistellige Nummer (siehe Seite 38, Schritt 5) bekannt ist, können Sie die Schaltfläche (Kurzwahl) drücken und die dreistellige Nummer mit Hilfe der Zifferntasten eingeben, um die zu bearbeitende oder zu löschende Gruppenschaltfläche auszuwählen.

**4 Berühren Sie die Schaltfläche des zu ändernden Objekts. Ändern Sie das Objekt gemäß den Schritten fürs Ändern von Bedienfeld-Schaltflächen auf der Seite 38.**

DIREKTADRESSE / ÄNDERN/LÖSCHEN	<input type="button" value="LÖSCHEN"/>	<input type="button" value="BEENDEN"/>
NR. 010		
GRUPPENNAME	ABCD GROUP	
INITIALE	A	
INDEX	BEN. 2	ADRESSE 4 ADRESSEN
SCHLÜSSELNAME	ABCD GROUP	

Um ein Ziel zu ändern, das einer Gruppenschaltfläche zugewiesen wurde, müssen Sie die Schaltfläche [ADRESSE] berühren. Nun wird das nachstehend gezeigte Dialogfeld geöffnet.

DIREKTADRESSE / GRUPPE	<input type="button" value="OK"/>
ADRESSE AUSWÄHLEN.	
A	<input type="button" value="B"/>
C GROUP	<input type="button" value="ABCD CORPORATION"/>
CORPO.TPS	<input type="button" value="OK"/>
1/2	
<input type="button" value="DIREKTEINGABE"/>	
<input type="button" value="ADRESSPRÜFUNG"/>	
<input type="checkbox"/>	
OFT VERWEND.	ABCD EFGHI JKLMN OPQRST UVWXYZ ABC GRUPPE

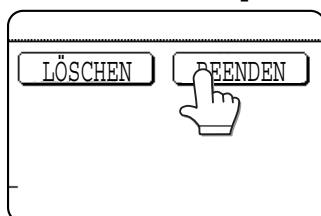
Die in der Gruppe gespeicherten Bedienfeld-Schaltflächen werden hervorgehoben dargestellt. Wenn Sie in die Gruppe eine andere Bedienfeld-Schaltfläche aufnehmen wollen, müssen Sie diese Schaltfläche berühren, sodass sie hervorgehoben dargestellt wird.

Wenn Sie eine Bedienfeld-Schaltfläche aus der Gruppe löschen wollen, müssen Sie diese Schaltfläche berühren, sodass sie nicht mehr hervorgehoben dargestellt wird.

#### ANMERKUNG

Wenn die zugewiesene dreistellige Nummer (siehe Seite 38, Schritt 5) bekannt ist, können Sie die Schaltfläche (Kurzwahltafel) drücken und die dreistellige Nummer mit Hilfe der Zifferntasten eingeben, um der Gruppe eine Schaltfläche hinzuzufügen oder eine Schaltfläche in der Gruppe zu löschen.

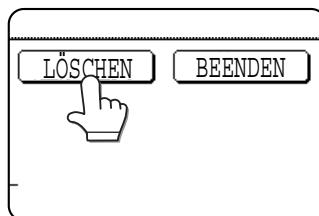
#### 5 Stellen Sie sicher, dass die Änderungen korrekt sind. Berühren Sie dann die Schaltfläche [BEENDEN].



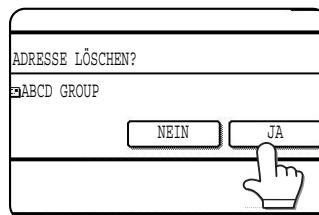
Wenn Sie eine andere Bedienfeld-Schaltfläche ändern wollen, müssen Sie die Schritte 3 bis 5 wiederholen.

Nachstehend ist das Löschen einer Gruppenschaltfläche beschrieben.

#### 6 Berühren Sie die Schaltfläche [LÖSCHEN].



#### 7 Berühren Sie die Schaltfläche [JA].



Wenn Sie eine andere Gruppenschaltfläche löschen wollen, müssen Sie die Schritte 3, 6 und 7 wiederholen.

#### ANMERKUNG

##### Wenn eine Gruppenschaltfläche nicht geändert oder gelöscht werden kann

Wenn Sie unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen versuchen, eine Gruppenschaltfläche zu ändern oder zu löschen, wird eine Warnmeldung angezeigt. Das Ändern bzw. Löschen ist nicht möglich.

- Die zu ändernde oder zu löschende Bedienfeld-Schaltfläche wird derzeit für die Ausführung eines Sendauftrags oder einen gespeicherten Sendauftrag verwendet.
- Die Gruppenschaltfläche ist einem Programm zugeordnet.

Wenn die Schaltfläche derzeit für die Ausführung eines Sendauftrags oder einen gespeicherten Sendauftrag verwendet wird, müssen Sie den Sendauftrag abbrechen oder warten, bis er beendet ist. Erst danach können Sie die Schaltfläche ändern oder löschen. Wenn die Schaltfläche einem Programm zugeordnet ist, müssen Sie die Schaltfläche aus dem Programm löschen. Erst danach können Sie die Schaltfläche ändern oder löschen.

## SPEICHERN VON ABSENDERINFORMATIONEN

Das nachstehend beschriebene Verfahren ermöglicht das Speichern der Absenderinformationen (Name und E-Mail-Adresse des Absenders), die in der vom Empfänger erhaltenen E-Mail-Mitteilung erscheinen. Sie können die Informationen für maximal 999 Absender speichern. Wählen Sie vor dem Versenden einer Bilddatei im Bedienfeld einen Absender aus der Liste der gespeicherten Absender ([Seite 13](#)). Der gewählte Absender wird in der Spalte "Absender" der vom Adressaten empfangenen E-Mail-Mitteilung angezeigt.

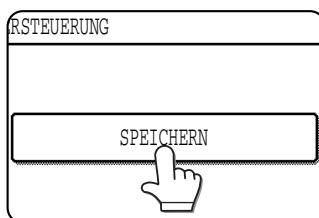
Wenn Sie die Absenderinformationen auf der HTML-Seite im Gerät speichern wollen, gehen Sie bitte gemäß den Hinweisen auf der [Seite 6](#) vor.

#### 1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN].

#### 2 Berühren Sie die Schaltfläche [SENDERSTEUERUNG].



#### 3 Berühren Sie die Schaltfläche [SPEICHERN].



**4 Berühren Sie die Schaltfläche [ABSENDERNAME].**

Die automatisch angezeigte "NR." ist die niedrigste noch nicht gespeicherte Nummer im Bereich von 001 bis 999. Nach dem Berühren der Schaltfläche [ABSENDERNAME] wird das Dialogfeld für die Eingabe von Buchstaben geöffnet.

**5 Geben Sie den Namen des Absenders ein.**

Für den Namen können maximal 36 Buchstaben eingegeben werden.

**6 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**

**7 Berühren Sie die Schaltfläche [INITIALE].**

**8 Berühren Sie die Schaltfläche mit dem einzugebenden Buchstaben.**

Sie können maximal 10 Suchzeichen eingeben. Wenn Sie einen Fehler korrigieren wollen, müssen Sie die Schaltfläche berühren, um das falsch eingegebene Zeichen zu löschen und das korrekte Zeichen einzugeben.

**9 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**

**10 Berühren Sie die Schaltfläche [INDEX].**

**11 Berühren Sie eine Index-Schaltfläche.**

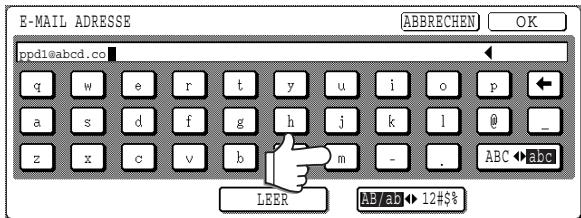
Wählen Sie eine der 6 Schaltflächen ([BEN. 1] bis [BEN. 6]), um die Position der Bedienfeld-Schaltfläche festzulegen, wenn der Index GRUPPE statt des Index ABC angezeigt wird.

Wenn Sie die falsche Schaltfläche berührt haben, müssen Sie nur die richtige Schaltfläche berühren.

**12 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**

**13 Berühren Sie die Schaltfläche [ADRESSE].**

**14 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein.**



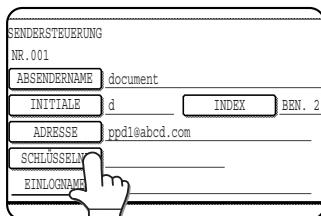
Sie können maximal 64 Zeichen eingeben.

Wenn Sie einen Fehler korrigieren wollen, müssen Sie die Schaltfläche berühren, um den Cursor () um ein Zeichen nach links zu verschieben, und dann das korrekte Zeichen eingeben.

**15 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**



**16 Prüfen Sie den Namen der Schaltfläche.**



Die Zeichen neben der Schaltfläche [SCHLÜSSELNAME] werden in der Schaltfläche angezeigt. Nur die 18 ersten Zeichen werden angezeigt.

Wenn Sie den der Schaltfläche zugewiesenen Namen ändern wollen, müssen Sie die Schaltfläche [SCHLÜSSELNAME] berühren.

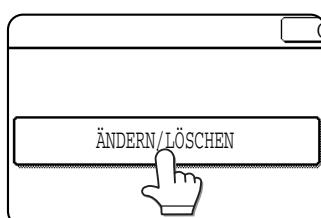
Wenn Sie den Namen nicht ändern wollen, ist der vorstehende Schritt überflüssig.

## ÄNDERN UND LÖSCHEN VON ABSENDERINFORMATIONEN

Das nachstehend beschriebene Verfahren ermöglicht das Ändern oder Löschen von Absenderinformationen.

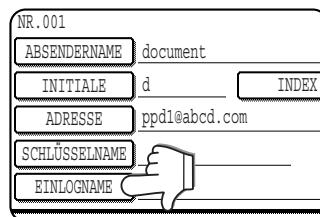
**1 Führen Sie die Schritte 1 und 2 im Abschnitt "SPEICHERN VON ABSENDERINFORMATIONEN" auf der Seite 43 durch.**

**2 Berühren Sie die Schaltfläche [ÄNDERN/LÖSCHEN].**

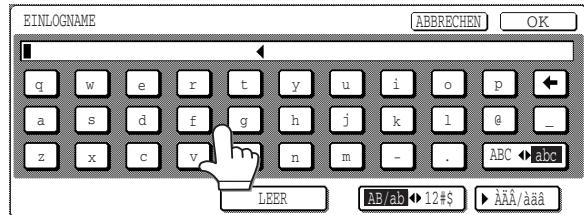


Nun werden die gespeicherten Absenderinformationen angezeigt.

**17 Berühren Sie die Schaltfläche [EINLOGNAME].**



**18 Geben Sie den Anmeldenamen ein.**



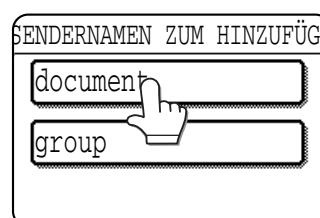
Sie können maximal 32 Zeichen eingeben.

Wenn Sie einen Fehler korrigieren wollen, müssen Sie die Schaltfläche berühren, um den Cursor () um ein Zeichen nach links zu verschieben, und dann das korrekte Zeichen eingeben.

**19 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**



**20 Berühren Sie nach dem Speichern der Absenderinformationen die Schaltfläche [BEENDEN]. Wenn Sie andere Absenderinformationen speichern wollen, müssen Sie die Schaltfläche [WEITER] berühren.**



Nun wird das Dialogfeld zum Ändern und Löschen geöffnet der gewünschten Absenderinformationen geöffnet.

**4 Ändern oder löschen Sie die Absenderinformationen.**

Ändern Sie die Absenderinformationen auf die gleiche Weise, auf die sie gespeichert wurden. Nach dem Berühren der Schaltfläche [BEENDEN] wird wieder das Dialogfeld gemäß Schritt 3 geöffnet. Wenn Sie die Absenderinformationen löschen wollen, müssen Sie die Schaltfläche [LÖSCHEN] berühren. Nun erscheint eine Meldung, in der Sie aufgefordert werden, Ihre Auswahl zu bestätigen. Berühren Sie die Schaltfläche [JA], um die Absenderinformationen zu löschen und wieder das Dialogfeld gemäß Schritt 3 zu öffnen.

## SPEICHERN EINES GRUPPENINDEX

Sie können jedem Benutzerindex ([BEN. 1] bis [BEN. 6]) einen aus maximal 6 Zeichen bestehenden Namen zuordnen. Dieser Vorgang unter Verwendung der HTML-Seite des Geräts ist auf der [Seite 8](#) beschrieben.

**1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN] und berühren Sie dann die Schaltfläche [ADRESS-STEUERUNG] (siehe Schritte 1 und 2 auf der [Seite 38](#)).**

**2 Berühren Sie die Schaltfläche [BENUTZERINDEX].**



**3 Berühren Sie eine Index-Schaltfläche ([BEN. 1] bis [BEN. 6]).**



Sie können einen Namen für den gewählten Index eingeben.

Nach dem Berühren der Schaltfläche wird das Dialogfeld für die Eingabe von Buchstaben geöffnet.

**4 Geben Sie für den Index einen aus maximal 6 Zeichen bestehen Namen ein.**

Verwenden Sie die Schaltfläche [←], um den angezeigten Namen zu löschen und dann den gewünschten Namen einzugeben.

Berühren Sie dann die Schaltfläche [OK]. Der neue Name wird im Dialogfeld gemäß Schritt 3 angezeigt.

**5 Wenn Sie einen anderen Indexnamen eingeben wollen, müssen Sie die Schritte 3 und 4 wiederholen.**

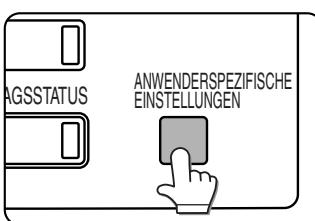
**Berühren Sie dann die Schaltfläche [OK].**

Wenn Sie einen Namen für einen Benutzerindex eingeben wollen, müssen Sie diesen Namen gemäß den Schritten 3 und 4 eingeben.

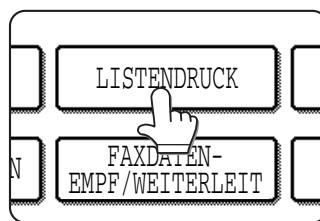
## AUSDRUCKEN PROGRAMMIERTER INFORMATIONEN

Sie können Listen mit den Informationen der im Gerät gespeicherten Bedienfeld-Schaltflächen, Gruppenschaltflächen und Programme ausdrucken lassen.

**1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN].**



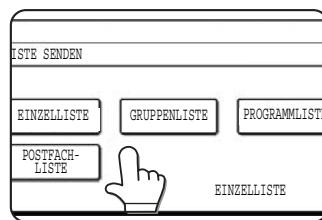
**2 Berühren Sie die Schaltfläche [LISTENDRUCK].**



**3 Berühren Sie die Schaltfläche [ADRESSTELLE SENDEN].**



**4 Berühren Sie die Schaltfläche mit der auszudruckenden Liste.**



In der Meldungsanzeige erscheint die Meldung [DRUCKDATEN WERDEN VERARBEITET.]. Danach wird der Druckvorgang gestartet. Sie können den Druckvorgang abbrechen, indem Sie die Schaltfläche [ABBRECHEN] berühren.

**ANMERKUNGEN**

- Das Ausdrucken der Liste hat Vorrang vor anderen Druckaufträgen.
- Wenn Sie eine leere Liste ausdrucken wollen, wird eine Warnmeldung angezeigt.

## SPEICHERN EINES PROGRAMMS

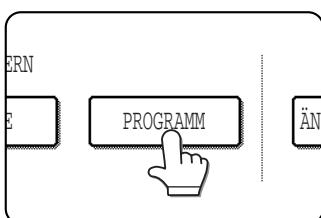
Sie können die Einstellungen für ein Ziel, für die Funktionen Löschen, Beidseitiges Scannen, 2auf1, Kartenbeilage und für die Belichtungszeit in einem Programm speichern. Dies ermöglicht es Ihnen, ein Programm zu starten und den darin definierten Sendeaufrag ausführen zu lassen. (Siehe "VERWENDEN EINES PROGRAMMS" auf der [Seite 33](#).)

**ANMERKUNG**

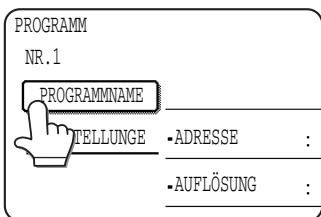
Ein zeitgesteuerter Sendeaufrag ([Seite 27](#)) kann nicht in einem Programm gespeichert werden.

**1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN], berühren Sie die Schaltfläche [ADRESS-STEUERUNG] und dann die Schaltfläche [DIREKTADRESSE/PROGRAMM] (siehe die Schritte 1 bis 3 auf der [Seite 38](#)).**

**2 Berühren Sie die Schaltfläche [PROGRAMM].**

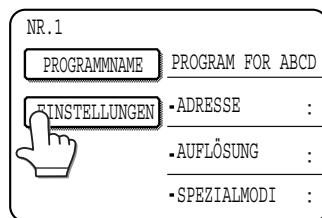


**3 Berühren Sie die Schaltfläche [PROGRAMMNAME].**

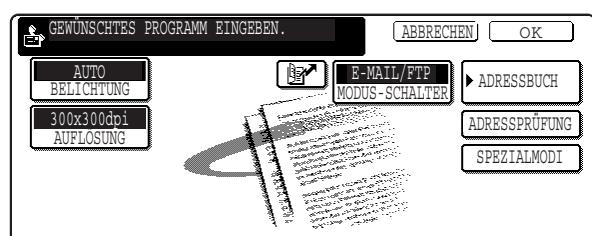


wird das Dialogfeld für die Eingabe von Buchstaben geöffnet. Für den Namen können maximal 18 Buchstaben eingegeben werden. Weitere Informationen über das Eingeben von Buchstaben finden Sie im Kapitel 7 des "Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".

**4 Berühren Sie die Schaltfläche [EINSTELLUNGEN].**



**5 Berühren Sie die Schaltflächen für die zu speichernden Einstellungen.**



Weitere detaillierte Informationen über die Verfahren für die Durchführung der Einstellungen finden Sie in den Erklärungen der entsprechenden Funktionen auf den folgenden Seiten.

- [AUFLÖSUNG] ([Seite 23](#))
- [BELICHTUNG] ([Seite 23](#))
- [ADRESSEBUCH] ([Seite 14](#))
- [SPEZIALMODI]
- LÖSCHEN ([Seite 25](#))
- 2 SEITIG SCANNEN ([Seite 26](#))
- 2AUF1 ([Seite 28](#))
- KARTENBEILAGE ([Seite 29](#))

**ANMERKUNG**

In einem Programm können insgesamt 500 Ziele gespeichert werden. Ziele können als Bedienfeld-Schaltflächen, Gruppenschaltflächen und Kurzwahltaasten eingegeben werden.

**6 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].****7 Ihre Einstellungen werden nun angezeigt.  
Stellen Sie sicher, dass sie korrekt sind.**

PROGRAMM		WEITER	BEENDEN
NR. 1 REGISTRIERUNG DURCHGEFÜHRT.			
PROGRAMMNAME	PROGRAMM FOR ABCD		
EINSTELLUNGEN		-ADRESSE :2 ADRESSEN -AUFLÖSUNG :FEIN      -BELICHTUNG :DUNKLES ORIG. -SPEZIALMODI :LÖSCHEN      2 SEITIG SCANNEN	

**8 Berühren Sie dann die Schaltfläche [BEENDEN].**

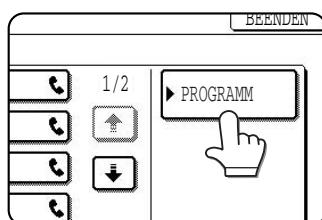
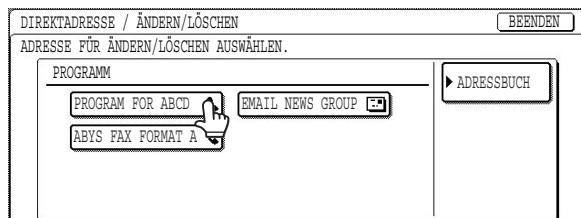
Wenn Sie ein anderes Programm speichern wollen, müssen Sie die Schaltfläche [WEITER] berühren.

Nach dem Berühren der Schaltfläche [BEENDEN] wird wieder das Dialogfeld gemäß Schritt 2 geöffnet.

Nach dem Berühren der Schaltfläche [WEITER] wird wieder das Dialogfeld gemäß Schritt 3 geöffnet.

## ÄNDERN UND LÖSCHEN VON PROGRAMMEN

Um ein vorher gespeichertes Programm zu löschen, müssen Sie die Schaltfläche [ÄNDERN/LÖSCHEN] im Dialogfeld gemäß Schritt 2 im Abschnitt "Speichern eines Programms" auf der [vorherige Seite](#) berühren und dann gemäß diesen Schritten fortfahren.

**1 Berühren Sie die Schaltfläche [PROGRAMM].****2 Berühren Sie die Schaltfläche mit dem Programm, das Sie ändern oder löschen wollen.**

- Wenn Sie eine Schaltfläche mit einem Programmnamen berühren, wird das Dialogfeld zum Ändern oder Löschen des gewählten Programms geöffnet.
- Nach dem Berühren der Schaltfläche [ADRESSBUCH] wird wieder das Dialogfeld gemäß Schritt 1 geöffnet.

**3 Um das Programm zu ändern, müssen Sie wie beim Speichern eines Programms vorgehen. Um das Programm zu löschen, müssen Sie die Schaltfläche [LÖSCHEN] berühren. Anschließend wird ein Dialogfeld mit einer Meldung geöffnet, in der Sie aufgefordert werden, den Löschvorgang zu bestätigen. Berühren Sie nun die Schaltfläche [JA].**

# FEHLERSUCHE

Bevor Sie Ihren zuständigen SHARP-Händler kontaktieren, sollten Sie versuchen, ein eventuelles Problem selbst zu lösen. Hierbei werden Sie durch die nachstehenden Informationen unterstützt.

---

## Das Original kann nicht gescannt werden.

Ursache: Das Original ist verkehrt herum eingelegt.

Lösung: Das Original muss umgedreht werden.

---

## Im eingescannten Bild ist Moiré (ein Streifenmuster) zu sehen.

Ursache: Ein kaum sichtbares Moiré kann beim Scannen von Drucksachen auftreten.

Lösung: Wenn Sie das Original auf die Glasplatte gelegt haben, sollten Sie versuchen, die Position und/oder den Winkel des Originals auf der Glasplatte zu verändern.

---

## Das eingescannte Bild ist unscharf oder verschmiert.

Ursache: Die Glasplatte zum Einlegen von Dokumenten und/oder die auf dieser aufliegende Seite des Originals ist verschmutzt.

Lösung: Reinigen Sie die Glasplatte und/oder die auf dieser aufliegende Seite des Originals gemäß den Hinweisen auf der Seite 6-2 des Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb).

---

## Das eingescannte Bild ist abgeschnitten.

Ursache: Das eingestellte Original-Papierformat ist kleiner als die tatsächliche Größe des Originals.

Lösung: Stellen Sie das Original-Papierformat auf die tatsächliche Größe des Originals ein. ([Seite 20](#))

Wenn Sie das Original-Papierformat absichtlich auf einen kleineren Wert als die tatsächliche Größe des Originals eingestellt haben, müssen Sie das Original so einlegen, dass die Breite der Führungsschienen berücksichtigt wird. Wenn Sie beispielsweise ein Original im Format A4 (8-1/2" x 11") einscannen, das Original-Papierformat aber auf B5 (5-1/2" x 8-1/2") einstellen, müssen Sie das Original mit Hilfe des Lineals an der linken Seite so einlegen, dass der zu scannende Bereich des Originals mit dem Scanbereich des Papierformats B5 (5-1/2" x 8-1/2") übereinstimmt.

---

## Das eingescannte Bild ist in der Horizontalen oder Vertikalen spiegelverkehrt.

Ursache: Das Original wurde verkehrt eingelegt.

Lösung: Legen Sie das Original korrekt ausgerichtet ein. (Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Seite 4-4 des Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb).)

---

## Das eingescannte Bild soll um 90° gedreht werden.

Ursache: Die Ausrichtung des Originals kann nicht verändert werden.

Lösung: Markieren Sie das Kontrollkästchen "BILD 90 GRAD DREHEN". ([Seite 20](#))

---

## Das eingescannte Bild befindet sich auf der anderen Seite des gewählten Scanbereichs.

Ursache: Das Original wurde mit vertauschter linker und rechter Seite eingelegt.

Lösung: Legen Sie das Original korrekt ausgerichtet ein. (Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Seite 4-4 des Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb).)

---

## Die empfangene Bilddatei kann nicht geöffnet werden.

Ursache: Das vom Empfänger verwendete Anwendungsprogramm zum Betrachten von Bilddateien kann keine Bilddateien im Format der empfangenen Bilddatei öffnen.

Lösung: Versuchen Sie, die Bilddatei in einem anderen Dateiformat (TIFF oder PDF) und/oder mit einem anderen Kompressionsalgorithmus (OHNE, MH (G3) oder MMR (G4)) zu speichern, und versenden Sie die neu erstellte Bilddatei. (Siehe [Seite 24](#).)

Alternativ können Sie das Anwendungsprogramm Sharpdesk oder ein anderes Anwendungsprogramm zum Betrachten von Bilddateien verwenden, das in der Lage ist, Bilddateien im Format der empfangenen Bilddatei zu öffnen.

---

## **Der Empfänger erhält keine Bilddatei.**

Ursache: Ein falsches Ziel wurde angegeben.

Eine andere Ursache kann ein Fehler in den gespeicherten Zielangaben (E-Mail-Adresse oder Internet-Adresse des FTP-Servers) sein.

Lösung: Wählen Sie das korrekte Ziel und stellen Sie sicher, dass das Ziel mit den korrekten Angaben gespeichert wurde. (Siehe [Seite 14.](#))

\* Wenn die Bilddateien bei Verwendung der Funktion Scannen zu E-Mail nicht korrekt an den Adressaten übermittelt wurden, erhält dieser unter Umständen eine E-Mail-Mitteilung des Inhalts "Meldung nicht zugestellbar" oder ähnlich. Diese Meldung kann dabei helfen, die Ursache des Problems zu erkennen.

---

## **Der Empfänger erhält keine Bilddatei (Funktion Scannen zu E-Mail).**

Ursache: In der "Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten" des Gerätetreibers-Programms wurde eine maximale Größe der mit der Funktion Scannen zu E-Mail zu versendenden Bilddatei definiert (die ursprüngliche Einstellung ist UNBEGRENZT).

Lösung: Der Grenzwert kann im Gerätetreibers-Programm auf 1 bis 10 MByte eingestellt werden. Wenden Sie sich an Ihren Gerätetreibuer, der Sie beraten wird, um einen optimalen Grenzwert einzustellen.

Ursache: Die in einer einzigen E-Mail-Mitteilung zu versendende Datenmenge ist unter Umständen vom Verwalter des Mailservers begrenzt. Auch wenn die maximale Größe der mit der Funktion Scannen zu E-Mail zu versendenden Bilddatei begrenzt ist, kann es vorkommen, dass der Grenzwert der vom Mailserver verarbeiteten Datenmenge überschritten wird. In diesem Fall wird die E-Mail-Mitteilung nicht an den Adressaten übermittelt.

Lösung: Verringern Sie die Datenmenge pro E-Mail-Mitteilung (d.h. die Anzahl der eingescannten Seiten). (Fragen Sie den Verwalter des Mailservers nach der maximalen Datenmenge pro eingehende E-Mail-Mitteilung.) (Siehe [Seite 52.](#))

---

## **Die Datenübertragung dauert sehr lang.**

Ursache: Wenn das eingescannte Bild viele Informationen enthält, ist die resultierende Bilddatei sehr groß, weshalb die Übertragung der E-Mail-Mitteilung sehr lang dauern kann.

Lösung: Um die Auflösung und den Kompressionsmodus an die Art der Datenübertragung anzupassen und Bilddateien zu generieren, deren Größe einen guten Kompromiss zwischen höchstmöglicher Bildqualität und geringer Datenmenge dargestellt, achten Sie bitte auf Folgendes:

### **Auflösung**

Die Werkseinstellung ist "300x300dpi" (Modus E-MAIL/FTP) oder "STANDARD" (Modus Internet-Fax). Wenn das Original keine Fotos, Zeichnungen oder Halbtontbilder usw. enthält, müsste die Auflösung "300x300dpi" oder "STANDARD" ausreichen. Andere Auflösungen sollten nur gewählt werden, wenn das Original Fotos enthält und eine möglichst hohe Bildqualität erforderlich ist. Bei Verwendung höherer Auflösungen werden größere Bilddateien als bei Verwendung der Auflösungen "300x300dpi" und "STANDARD" generiert.

# **WENN IHRE E-MAIL-MITTEILUNG NICHT ZUGESTELLT WERDEN KONNTE**

Wenn eine unter Verwendung der Funktion Scannen zu E-Mail versandte E-Mail-Mitteilung nicht erfolgreich versandt wurde, erhält der Absender eine E-Mail-Mitteilung, in der er darüber informiert wird, dass die E-Mail-Mitteilung nicht zugestellt werden konnte. In diesem Fall sollten Sie Ihre E-Mail-Mitteilungen abholen und lesen, um die Fehlerursache zu ermitteln. Wiederholen Sie dann den Sendevorgang.

# **WENN EIN ÜBERTRAGUNGSFEHLER AUFTRITT**

Wenn beim Senden einer Bilddatei ein Übertragungsfehler auftritt, wird im berührungssempfindlichen Bedienfeld des Geräts eine Meldung mit einer Fehlermeldung und einem Fehlercode angezeigt.

## ■ Fehlercodetabelle

Fehlercode	Fehlerbeschreibung
CE-01	Die Netzwerkkarte ist defekt.
CE-02	Der angegebene Mail- oder FTP-Server kann nicht gefunden werden.
CE-03	Der Server war während der Erledigung des Sendeauftrags außer Betrieb.
CE-04	Der Benutzername und/oder das Kennwort für den FTP-Server ist ungültig.
CE-05	Für den FTP-Server wurde ein falsches Dateiverzeichnis angegeben.
CE-06	Der angegebene Mailserver (POP3-Server) kann nicht gefunden werden.
CE-07	Der Benutzername und/oder das Kennwort für den POP3-Server ist ungültig.
CE-08	Der POP3-Server war während der Kommunikation außer Betrieb.
CE-00	Ein anderer Fehler als die vorgenannten ist aufgetreten.

## PRÜFEN DER INTERNET-ADRESSE

Die Internet-Adresse kann auf drei unterschiedliche Arten geprüft werden:

### 1. Mit Hilfe von [LISTENDRUCK] in [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN] im Bedienfeld

Wählen Sie NIC-SEITE, um eine Liste mit den Geräteeinstellungen auszudrucken. In dieser Liste finden Sie auch die Internet-Adresse des Geräts. Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um die Internet-Adresse mit Hilfe der Option NIC-SEITE zu prüfen.

### 2. Mit Hilfe der Gerätetreuer-Programme

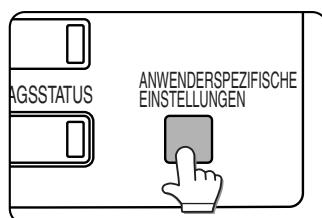
Die Internet-Adresse kann mit Hilfe der Gerätetreuer-Programme geprüft werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Gerätetreuer.

### 3. Mit Hilfe des Dienstprogramms NIC Manager auf der CD-ROM (2) mit der Software

Die Internet-Adresse kann mit Hilfe des Dienstprogramms NIC Manager auf der CD-ROM (2) mit der Software geprüft werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe (Print Server Card-Benutzerhandbuch) auf der CD-ROM (2) mit der Software.

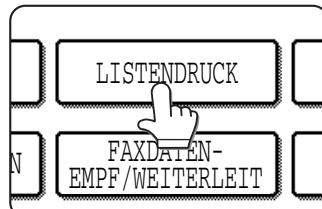
## ■ Prüfen der Internet-Adresse im EINSTELLUNGEN des Bedienfelds

- 1** Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN].

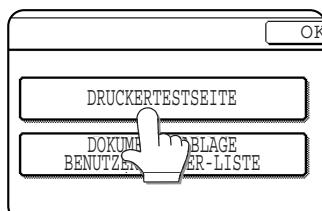


Nun erscheint das Menü für die Benutzereinstellungen auf dem Bildschirm.

- 2** Berühren Sie die Schaltfläche [LISTENDRUCK].

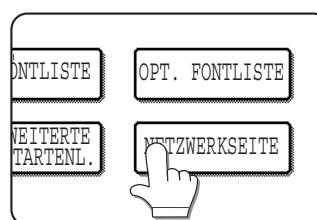


- 3** Berühren Sie die Taste [DRUCKERTESTSEITE].



## Dialogfeld [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN]

- 4** Berühren Sie die Taste [NETZWERKSEITE].



DRUCKDATEN WERDEN VERARBEITET. erscheint auf dem Meldungsbildschirm, und der Druckvorgang beginnt. Um den Druckvorgang abzubrechen, berühren Sie die Taste [ABBRECHEN].

### ANMERKUNG

Es gibt viele unterschiedliche Netzwerkumgebungen. Wenn Sie das Gerät in einem Netzwerk verwenden wollen, gehen Sie bitte gemäß der detaillierten Beschreibung im Online-Handbuch (Print Server Card-Benutzerhandbuch) auf der Software CD-ROM (2) vor.

## WICHTIGE HINWEISE BEIM VERWENDEN DER FUNKTION SCANNEN ZU E-MAIL

Stellen Sie sicher, dass keine zu großen Bilddateien versandt werden.

Der Verwalter Ihres Mailservers hat unter Umständen die Datenmenge begrenzt, die maximal in einer einzigen E-Mail-Mitteilung versandt werden kann. Wenn diese maximale Datenmenge überschritten wird, kann die E-Mail-Mitteilung nicht an den Adressaten ausgeliefert werden. Auch wenn die Datenmenge, die maximal in einer einzigen E-Mail-Mitteilung versandt werden kann, nicht begrenzt ist, ist das Versenden einer großen Datenmenge problematisch. Die Gründe hierfür sind, dass der Empfang einer E-Mail-Mitteilung mit einem großen Anhang sehr lang dauern kann, und dass hierdurch der Internet-Anschluss des Empfängers stark belastet werden kann.

Wenn große Bilddateien versandt werden, kann sich eine Überlastung eines internen Netzwerks ergeben, wodurch die Kommunikation anderer Teilnehmer in diesem Netzwerk beeinträchtigt wird. Theoretisch kann dabei sogar der Mailserver oder das gesamte Netzwerk abstürzen.

Die nachstehend gezeigten Bilder resultieren in den unten angegebene Bilddateigrößen, wenn Originale mit der Größe A4 (8-1/2" x 11") eingescannt werden:

Auflösung	Dateigröße der Bilddatei aus dem Originaltext A nach dem Scannen	Dateigröße der Bilddatei aus dem Originalfoto B nach dem Scannen
[200x200dpi]	Ca. 21 kByte (Dateiformat TIFF MMR (G4))	Ca. 260 kByte (Dateiformat TIFF MMR (G4))
[600x600dpi]	Ca. 74 kByte (Dateiformat TIFF MMR (G4))	Ca. 2300 kByte (Dateiformat TIFF MMR (G4))

Nach dem Scannen mehrerer Seiten beträgt die Dateigröße ungefähr (Größe jeder Bilddatei wie vorstehend)  $x$  (Anzahl der eingescannten Seiten).

Obwohl der tatsächliche Grenzwert für die maximale Bildgröße von Ihrer Netzwerkumgebung abhängt, sollte die maximale Größe einer Bilddatei bei Verwendung der Funktion Scannen zu E-Mail den Wert 2000 kByte nicht überschreiten. Wenn Sie mehrere Bilddateien versenden müssen, sollten Sie versuchen, diese mit verringelter Auflösung einzuscannen.

## **Muster für Originale**

Die nachstehend gezeigten Originale sind Muster zur Verdeutlichung der vorstehenden Erläuterungen. Diese Abbildungen sind kleiner als die tatsächlichen Originale (diese haben eine Größe von A4 (8-1/2" x 11")).

## Text des Originals A



Foto des Originals B



# GERÄTEBETREUER-PROGRAMME

In diesem Abschnitt werden die Gerätebetreuer-Programme beschrieben, die für die Funktion Scannen im Netzwerk des Geräts erforderlich sind. Gerätebetreuer sollten diesen Abschnitt gründlich durchlesen, um die Programme einwandfrei bedienen zu können. Die Gerätebetreuer-Programme für allgemeine Funktionen des Geräts sind im Handbuch für gerätebetreuer beschrieben.

## LISTE DER GERÄTEBETREUER-PROGRAMME

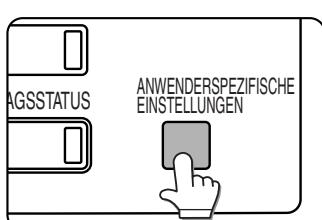
Programmname	Page
Betriebseinstellungen	
Einstellung Standardanzeige	55
Einst. der anz. angezeigter Direktadressen-/Absender-tasten	55
Nächste Adresse muss Rundsendeadresse sein	55
Anzahl angezeigter Datei-Namen/Objektarten einstellen	55
Ausgangseinstellung Auflösung	55
Ton bei Scan fertig	56
Standard-Belichtungseinst.	56
E-Mail/FTP Einstellungen	
Standardabsender einstellen	56
Komprimierungsmodus bei Rundsendung	56
Ausgangsdateiformat einstellen	56
Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten	56
BCC-Einstellung	56

I-Fax-Einstellungen	
I-Fax-Standard-Einstellungen	
Eigenen I-Fax-Namen und Adresse eingeben	56
Lautstärkeeinstellung I-Fax-Lautsprecher	57
Auto-Wake-Up-Druck	57
Originaldr. auf Transaktionsber.	57
Transaktionsbericht Drucken Einstellung	57
Aktivitätsbericht Drucken Einstellung	57
Anhang Druck Haupt-Einstellung auswählen	58
I-Fax-Sende-Einstellungen	
I-Fax-Empfangsbericht ein-/aus	58
I-Fax-Empfangsberichtanforder.	
Zeitüberschreitung	58
Drehen b. Senden - Einstellung	58
Seitenzahl bei Empfänger drucken	58
Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten	58
Anzahl der wiederholten Sendungen bei Empfangsfehler	59
I-Fax-Empfangseinstellungen	
Auto-Verkleinerung bei Empf. - Einstellung	59
Empfangsprüfungsintervall-Einstellung	59
Duplexempfang - Einstellung	59
Druckstil einstellen	59
Adresse für Datenweiterleitung	60
POP3-Kommunikations-Zeitüberschreitungseinstellung	60
I-Fax-Ausgabefacheinstellung	60
Anti-Junk-Mail/Domänen-Namenliste einstellen	60

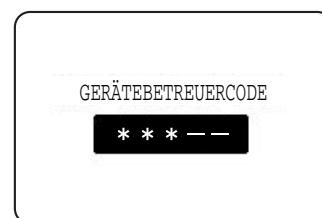
## VERWENDEN DER GERÄTEBETREUER-PROGRAMME

Gehen Sie bei der Verwendung der Gerätebetreuer-Programme wie folgt vor.

- 1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN].**

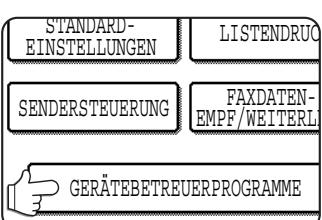


- 3 Geben Sie das 5-stellige Gerätebetreuer-Kennwort über die Zifferntasten ein.**

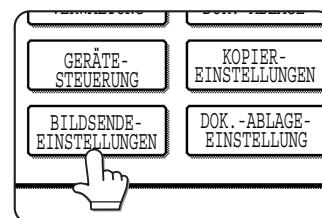


Das im Werk programmierte Gerätebetreuer-Kennwort finden Sie auf der Seite 2 des Handbuchs für Gerätebetreuer.

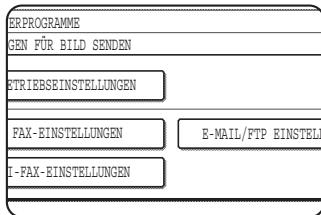
- 2 Berühren Sie die Schaltfläche [GERÄTEBETREUERPROGRAMME].**



- 4 Berühren Sie die Schaltfläche [BILDSENDE-EINSTELLUNGEN].**



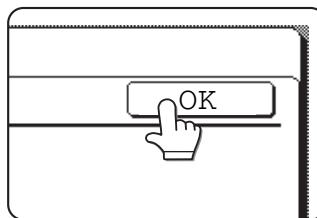
- 5** Berühren Sie je nach dem zu verwendenden Gerätetreibere-Programm die Schaltfläche [BETRIEBSEINSTELLUNGEN], [E-MAIL/FTP EINSTELLEN] oder [I-FAX-EINSTELLUNGEN].



- 6** Führen Sie die gewünschten Programmeinstellungen durch.

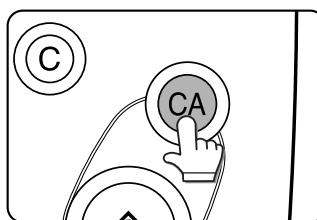
Wählen Sie das gewünschte Programm aus der Programmliste auf der [vorherige Seite](#). Eine genaue Beschreibung der Programmeinstellungen finden Sie ab der [nächste Seite](#).

- 7** Nach dem Berühren der Schaltfläche [OK] wird wieder das Dialogfeld gemäß Schritt 5 geöffnet.



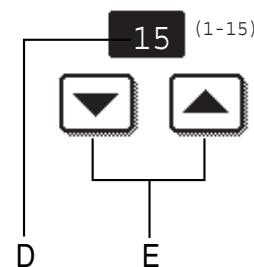
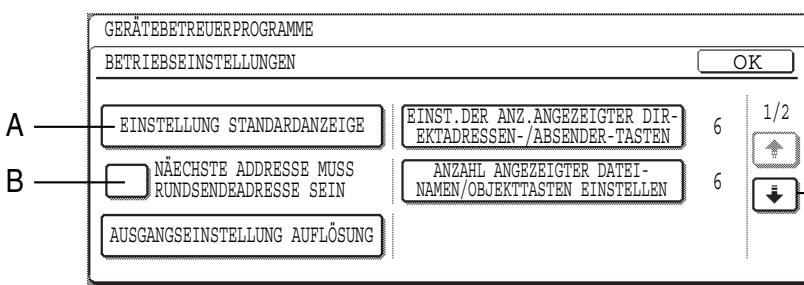
Wenn Sie ein anderes Programm verwenden wollen, müssen Sie die Schaltfläche für dieses Programm im Dialogfeld gemäß Schritt 5 berühren.

- 8** Durch Drücken der Schaltfläche [CA] können Sie ein laufendes Programm beenden.



## Weitere Erklärungen der Bedienung von Gerätetreibere-Programmen für Gerätetreibere-Programme

Diese Schaltflächen und Anzeigeelemente stehen in Dialogfeldern zur Verfügung, in denen Zahlenwerte eingegeben werden



- A Der Name der Programmkatégorie oder des einzustellenden Objekts erscheint auf der Schaltfläche auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm. Das angezeigte Objekt wird durch Berühren der Schaltfläche gewählt.
- B Kontrollkästchen sind Schaltflächen, in denen angezeigt wird, ob die entsprechende Einstellung aktiviert ist. Eine Markierung in einem Kontrollkästchen zeigt an, dass die entsprechende Funktion aktiviert ist. Wenn ein Kontrollkästchen nicht markiert ist, so ist die Funktion nicht aktiviert. Der Ein/Aus-Status ändert sich bei jedem Berühren des Kontrollkästchens.
- C Wenn mit den Einstellungen in anschließend geöffneten Dialogfeldern fortgefahrene werden muss, können Sie durch Berühren der Schaltflächen und zwischen diesen Dialogfeldern hin- und herspringen. Wenn Sie wieder das Dialogfeld für die Auswahl der Kategorie öffnen wollen, müssen Sie die Schaltfläche [OK] berühren.
- D Der momentan eingestellte Zahlenwert wird angezeigt.
- E Zahlenwerte können durch Berühren der Schaltflächen und eingegeben werden.

# EINSTELLEN VON PROGRAMMEN

Die Einstellprogramme für die Funktion Scannen im Netzwerk des Geräts sind hier beschrieben. Die Gerätbetreuer-Programme für die Kopierfunktion und für allgemeine Funktionen des Geräts sind im Handbuch für Gerätbetreuer beschrieben. Die Programme für die Druckerfunktion und die Funktion Scannen im Netzwerk sind in den entsprechenden Handbüchern beschrieben.

## Betriebseinstellungen

Die folgenden Programme stehen zur Verfügung:

- [Einstellung Standardanzeige](#)
- [Einst.der anz.anzeigter Direktadressen-/Absender-tasten](#)
- [Nächste Adresse muss Rundsendeadresse sein](#)
- [Anzahl angezeigter Datei-Namen/Objektarten einstellen](#)
- [Ausgangseinstellung Auflösung](#)
- [Ton bei Scan fertig](#)
- [Standard-Belichtungseinst.](#)

### Einstellung Standardanzeige

Sie können das ursprünglich zu öffnende Dialogfeld wählen, das geöffnet wird, wenn Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN] drücken, um das Gerät in den Scannermodus zu schalten, oder wenn Sie die Taste [CA] drücken, wenn das Gerät bereits in den Scannermodus geschaltet ist. Normalerweise wird als ursprünglich zu öffnendes Dialogfeld das Dialogfeld für die Einstellungen der Betriebsbedingungen (Modus E-MAIL/FTP bzw. Modus FAX bei installierter Faxoption) definiert. Die fünf nachstehenden Optionen werden zur Auswahl angeboten:

- Adressbuch (ABC)
- Adressbuch (Gruppe)
- Fax (wenn die Faxoption installiert ist)
- E-Mail/FTP
- Internet-Fax

Bei der Auswahl eines Adressbuchs (ABC oder Gruppe) wird das Dialogfeld mit dem Index dieses Adressbuchs ([Seite 10](#)) als ursprünglich zu öffnendes Dialogfeld definiert.

Wenn [AUTOMATISCH ZUM KOPIERMODUSBILDSCHIRM UMSCH.] gewählt wurde, wird automatisch das Dialogfeld für den Kopiermodus geöffnet, wenn im Modus zum Versenden von Faxen oder Bilddateien 20 Sekunden lang keine Aktion durchgeführt wurde.

### Einst.der anz.anzeigter Direktadressen-/Absender-tasten

Die Anzahl der in jedem Adressbuch-Dialogfeld angezeigten Bedienfeld-Schaltflächen kann von 6 (Standardeinstellung) auf 9 geändert werden. Berühren Sie die Schaltfläche [6] oder [9], um die gewünschte Anzahl zu wählen.

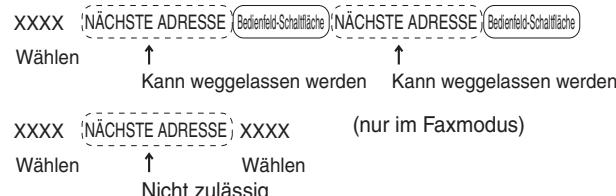
#### ANMERKUNG

Der Name einer Bedienfeld-Schaltfläche kann mit maximal 18 Zeichen angezeigt werden, wenn die Anzahl der Bedienfeld-Schaltflächen auf 6 eingestellt wurde 10 Zeichen bei 9 Bedienfeld-Schaltflächen.

### Nächste Adresse muss Rundsendeadresse sein

Sie können festlegen, ob die Schaltfläche [NÄCHSTE ADR.] vor dem Eingeben des nächsten Ziels für Rundsendungen berührt werden muss ([Seite 16](#)). Normalerweise wird das Gerät so eingestellt, dass das Berühren der Schaltfläche [NÄCHSTE ADR.] nur dann notwendig ist, wenn im Faxmodus eine komplette Faxnummer nach der Eingabe einer solchen mit den Zifferntasten eingegeben wird.

#### Beispiel: Standardeinstellung (Werkseinstellung)



Wenn das Kontrollkästchen markiert ist, muss die Schaltfläche [NÄCHSTE ADR.] stets berührt werden (siehe vorstehendes Beispiel). Auch wenn das nächste Ziel mit Hilfe einer Bedienfeld-Schaltfläche eingegeben wird, muss die Schaltfläche [NÄCHSTE ADR.] berührt werden, bevor die Bedienfeld-Schaltfläche betätigt werden kann. Wenn versucht wird, das nächste Ziel ohne Berühren der Schaltfläche [NÄCHSTE ADR.] anzugeben, ertönt ein akustisches Warnsignal.

### Anzahl angezeigter Datei-Namen/Objektarten einstellen

Dieses Programm wird zum Wählen der Anzahl von Schaltflächen für Dateinamen und/oder Betreffs verwendet, die im Dialogfeld angezeigt werden sollen. Die Anzahl der Schaltflächen kann im Bereich von 3 bis 6 eingestellt werden. Berühren Sie die Schaltfläche 3 oder 6, um die gewünschte Anzahl zu wählen.

### Ausgangseinstellung Auflösung

Dieses Programm ermöglicht das Ändern der standardmäßigen Auflösung für die Übertragung von Bilddateien im Modus Scannen im Netzwerk. Die Werkseinstellung für die Auflösung ist "300x300dpi" (Modus E-Mail/FTP) oder "STANDARD" (Modus Internet-Fax). Sie können diese Einstellung ändern, indem Sie die entsprechende Schaltfläche berühren.

#### 1 Wählen Sie das zu verwendende Sendeverfahren (E-Mail oder Internet-Fax).

Wenn Sie die gespeicherten Einstellungen als Standardeinstellungen zum Senden einer mit Hilfe der Funktion für die Dokumentenablage gespeicherten Bilddatei verwenden wollen, müssen Sie das Kontrollkästchen [ANWEND. D. AUFLÖSUNGSEINST. BEIM SPEICH.] in diesem Dialogfeld markieren.

#### 2 Berühren Sie die gewünschte Auflösungsschaltfläche.

#### 3 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].

## Ton bei Scan fertig

Dieses Programm wird zum Einstellen der Lautstärke des akustischen Signals verwendet, das nach dem erfolgreichen Scannen des Originals ertönt. Die Lautstärke kann in 2 Stufen eingestellt werden. Das akustische Signal kann auch abgeschaltet werden.

## Standard-Belichtungseinst.

Dieses Programm ermöglicht das Einstellen der Belichtungszeit beim Scannen von Originalen im Modus zum Versenden von Faxen oder Bilddateien.

Dieses Programm ist ab Werk auf "AUTO" eingestellt. Wenn Sie die Einstellung in "MANUELL" ändern, kann die Belichtungszeit in 5 Stufen eingestellt werden. 1 ist die kürzeste und 5 die längste Belichtungszeit.

## E-Mail/FTP Einstellungen

Die Einstellungen für den Modus E-Mail/FTP können nach Bedarf geändert werden.

Für den Modus E-Mail/FTP sind folgende Einstellungen möglich:

- [Standardabsender einstellen](#)
- [Komprimierungsmodus bei Rundsendung](#)
- [Ausgangsdateiformat einstellen](#)
- [Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten](#)
- [BCC-Einstellung](#)

### Standardabsender einstellen

Wenn Sie beim Erledigen eines Auftrags im Modus Scannen zu E-Mail keinen Absender wählen, werden automatisch die unter Verwendung dieses Gerätbetreuer-Programms gespeicherten Absenderinformationen verwendet.

#### **1 Berühren Sie die Schaltfläche [ABSENDERNAME] und geben Sie dann den Namen des Absenders ein.**

Nun wird das Dialogfeld für die Eingabe des Absendernamens geöffnet.

Sie können maximal 20 Zeichen eingeben.

#### **2 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**

#### **3 Berühren Sie die Schaltfläche [ANTWORTADRESSE] und geben Sie dann die E-Mail-Adresse für Antworten ein.**

Sie können maximal 64 Zeichen eingeben.

#### **4 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].**

Nun wird die eingegebene Antwortadresse angezeigt. Stellen Sie sicher, dass die eingegebene Antwortadresse korrekt ist.

### Komprimierungsmodus bei Rundsendung

Diese Einstellung wählt den Komprimierungs-Modus für das Versenden unter Verwendung von Scan zu E-Mail oder Internet-Fax aus. Der hier eingestellte Komprimierungs-Modus wird unabhängig von den jeweiligen Komprimierungs-Moduseinstellungen für alle Ziele verwendet.

Die ursprüngliche Einstellung ist MH (G3).

## Ausgangsdateiformat einstellen

Sie können das standardmäßige Dateiformat (Dateityp, Kompressionsmodus und Verfahren für die Dateierstellung) beim manuellen Eingeben der E-Mail-Adresse für einen Dateiversand mit Hilfe der Funktion Scannen zu E-Mail ändern.

Die ursprünglichen Einstellungen sind wie folgt:

Dateityp: PDF

Kompressionsmodus: MMR(G4)

Kontrollkästchen "SPEZIFIZIERTE SEITEN PER DATEI": nicht markiert

## Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten

Um zu verhindern, dass mit der Funktion Scannen zu E-Mail zu große Bilddateien generiert werden, können Sie einen Grenzwert für die Dateigröße festlegen.

Wenn die Größe der aus dem Scannen des Originals resultierenden Bilddatei der angegebene Grenzwert überschreitet, wird die Bilddatei nicht weiterverarbeitet. Der Grenzwert kann von 1 bis 10 MByte in Schritten von jeweils 1 MByte eingestellt werden. Die ursprüngliche Einstellung ist UNBEGRENZT. Wenn diese Einstellung geändert wird, wird die "Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten" der Sendeeinstellungen der Funktion I-Fax ebenfalls auf entsprechende Weise geändert ([Seite 58](#)).

## BCC-Einstellung

Wenn "BCC AKTIVIEREN" gewählt ist, wird zusätzlich zu den Schaltflächen [AN] und [CC] im Dialogfeld Adressbuch für Scannen zu E-Mail die Schaltfläche [BCC] angezeigt. Wenn "ANZEIGE DER BCC-ADRESSE IM DIALOGFELD AUFTRAGSSTATUS" in der auf dem Dialogfeld Auftragsstatus angezeigten Zielinformation gewählt ist, werden BCC-Empfänger auf ähnliche Weise wie CC-Empfänger angezeigt.

Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert wird, wird nur die Zeichenfolge "BCC-ZIEL" angezeigt. Normalerweise wird keine der Optionen gewählt.

## I-Fax-Einstellungen

### I-Fax-Standard-Einstellungen

Die standardmäßigen Einstellungen für die Funktion I-Fax können geändert werden, um die Funktion Internet-Fax an Ihre Anforderungen anzupassen.

Die standardmäßigen Einstellungen für die Funktion I-Fax sind wie folgt:

- [Eigenen I-Fax-Namen und Adresse eingeben](#)
- [Lautstärkeinstellung I-Fax-Lautsprecher](#)
- [Auto-Wake-Up-Druck](#)
- [Originaldr. auf Transaktionsber.](#)
- [Transaktionsbericht Drucken Einstellung](#)
- [Aktivitätsbericht Drucken Einstellung](#)
- [Anhang Druck Haupt-Einstellung auswählen](#)

### Eigenen I-Fax-Namen und Adresse eingeben

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Adresse des Geräts und den Benutzernamen einzugeben. Der eingegebene Name und die Adresse erscheinen an der Oberseite jedes Fax, das mit der Funktion Internet-Fax versandt wird.

## 1 Berühren Sie die Schaltfläche [NAME] und geben Sie den Namen ein.

Nun wird das Dialogfeld für die Eingabe des Namens geöffnet.

Der Name kann aus maximal 40 Zeichen bestehen. Weitere Informationen über das Eingeben von Zeichen finden Sie im Kapitel 7 des "Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".

## 2 Berühren Sie die Schaltfläche [EIGENE ADRESSE] und geben Sie die E-Mail-Adresse ein.

Nun wird das Dialogfeld für die Eingabe der E-Mail-Adresse geöffnet.

Geben Sie die E-Mail-Adresse ein; diese darf aus maximal 56 Zeichen bestehen.

Wenn Sie einen Fehler korrigieren wollen, müssen Sie nur die Taste drücken und das korrekte Zeichen eingeben.

Stellen Sie sicher, dass Sie den Namen und die E-Mail-Adresse unabhängig von der Einstellung des I-Fax-Empfangsprotokolls eingeben.

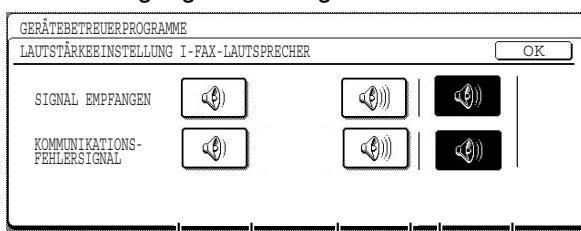
## 3 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].

Nun wird wieder das Dialogfeld EIGENEN I-FAX-NAMEN UND ADRESSE EINGEBEN geöffnet.

Der eingegebene Name und die eingegebene Adresse werden angezeigt. Stellen Sie sicher, dass sie korrekt sind.

## Lautstärkeeinstellung I-Fax-Lautsprecher

Hiermit können Sie die Lautstärke des Empfangssignals für die Funktion Internet-Fax und des Fehlersignals einstellen (diese beiden Signale sind über den Lautsprecher hörbar). Das akustische Empfangssignal ertönt einmal zu Beginn eines Empfangs von Internet-Fax-Daten und nach Beendigung der Verarbeitung. Das Fehlersignal ertönt, wenn ein I-Fax-Empfangsprotokoll empfangen wird, aus dem hervorgeht, dass ein Übertragungsfehler aufgetreten ist.



Lautstärke: Lautstärke: Aus  
Niedrig Hoch

Sie können die Lautstärke ändern, indem Sie die entsprechende Schaltfläche berühren.

## Auto-Wake-Up-Druck

Verwenden Sie diese Einstellung, um festzulegen, wie das Gerät reagieren soll, wenn ein Internet-Fax bei ausgeschaltetem Netzschalter (und immer noch eingeschaltetem Hauptschalter) empfangen wird.

Die Funktion Auto-Wake-Up-Druck ist normalerweise aktiviert, sodass das Gerät beim Eingang eines Internet-Fax automatisch aufgeweckt wird und das empfangene Fax ausdrückt. Wenn Sie diese Funktion abschalten, werden empfangene Internet-Faxe erst nach dem Wiedereinschalten des Geräts mit dem Netzschalter ausgedruckt.

## Originaldr. auf Transaktionsber.

Dieses Programm ermöglicht es, zu definieren, dass der erste Teil der ersten Seite eines empfangenen Internet-Fax im Transaktionsbericht ausgedruckt wird. Dieses Programm wird in Verbindung mit der Einstellung fürs Ausdrucken von Transaktionsberichten (rechts) verwendet. Diese Einstellung ist ohne Wirkung, wenn das Ausdrucken von Transaktionsberichten nicht aktiviert wurde.

Dieses Programm wird normalerweise so konfiguriert, dass ein Teil des Fax im Transaktionsbericht ausgedruckt wird, wenn eine Faxübertragung fehlgeschlagen ist.

## Transaktionsbericht Drucken Einstellung

Diese Einstellung wird zum Auswählen der Bedingungen verwendet, unter denen Transaktionsberichte ausgedruckt werden. Die Bedingungen können für gewöhnliche Sendungen, Rundsendungen und Empfangsaktionen gewählt werden.

EINZELN SENDEN	RUNDSENDUNG
GESAMTBERICHT DRUCKEN	GESAMTBERICHT DRUCKEN
NUR FEHLERBERICHT DRUCKEN	NUR FEHLERBERICHT DRUCKEN
KEIN GEDRUCKTER BERICHT	KEIN GEDRUCKTER BERICHT

Berühren Sie die Schaltfläche , um die nächste Einstellung anzuzeigen. Wählen Sie die Bedingungen für Empfangsaktionen.

EMPFANGEN
GESAMTBERICHT DRUCKEN
NUR FEHLERBERICHT DRUCKEN
KEIN GEDRUCKTER BERICHT

Die Normaleinstellungen werden oben durch Schattierung angezeigt.

## Aktivitätsbericht Drucken Einstellung

Dieses Programm wird verwendet, um den Aktivitätsbericht im Speicher des Geräts in regelmäßigen Zeitintervallen auszudrucken. Sie können festlegen, dass der Bericht immer dann automatisch ausgedruckt wird, wenn die Anzahl der gespeicherten Transaktionen größer als 99 ist, oder dass er täglich zu einer bestimmten Uhrzeit ausgedruckt wird.

Normalerweise wird der Bericht nicht ausgedruckt. Wählen Sie "AUTO-AUSDRUCK BEI VOLLEM SPEICHER", damit der Bericht immer dann automatisch ausgedruckt wird, wenn die Anzahl der gespeicherten Transaktionen (d.h. der Summe von Sende- und Empfangsvorgängen) größer als 99 ist.

Wenn der Bericht zu einer bestimmten Uhrzeit ausgedruckt werden soll, müssen Sie das Kontrollkästchen "AUSDRÜCK TÄGLICH ZUR ANGEgebenEN ZEIT" markieren und dann die Uhrzeit mit den Schaltflächen "STUNDE" und "MINUTE" einstellen.



Berühren Sie die Schaltflächen "STUNDE" und "MINUTE", und stelle Sie dann die gewünschte Stunde mit den Schaltflächen und ein. Stellen Sie die Minuten auf gleiche Weise ein. Berühren Sie dann die Schaltfläche [OK].

#### ANMERKUNGEN

- Wenn Sie nur die Einstellung AUSDRUCK TÄGLICH ZUR ANGEgebenEN ZEIT wählen und die Anzahl der gespeicherten Transaktionen vor dem Erreichen der eingestellten Uhrzeit größer als 99 ist, werden die ältesten Transaktionen durch die neueren überschrieben, sodass die überschriebenen Transaktionen nicht mehr ausgedruckt werden.
- Der Aktivitätsbericht kann bei Bedarf ebenfalls ausgedruckt werden ([Seite 57](#)).

### Anhang Druck Haupt-Einstellung auswählen

Bei Verwendung der Funktion Internet-Fax werden die an eine E-Mail-Mitteilung angehängten Bilddateien normalerweise ausgedruckt. Mit diesem Programm können Sie angeben, ob der Haupttext der E-Mail-Mitteilung ebenfalls ausgedruckt werden soll. E-Mail-Mitteilungen mit Empfangsberichten werden unabhängig von der Einstellung dieses Programms nicht ausgedruckt. Diese Einstellung ist für gewöhnlich deaktiviert (der Body-Text wird nicht gedruckt).

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden bis zu 5 Seiten des Body-Textes einer E-Mail gedruckt.

### I-Fax-Sende-Einstellungen

Die Einstellungen für I-Fax-Sendungen ermöglichen das Einstellen bestimmter Parameterwerte für das Versenden von Internet-Faxen gemäß Ihren Anforderungen.

Die Sendeeinstellungen der Funktion I-Fax sind wie folgt:

- [I-Fax-Empfangsbericht ein-/aus](#)
- [I-Fax-Empfangsberichtanforder.](#)
- [Zeitüberschreitung](#)
- [Drehen b. Senden - Einstellung](#)
- [Seitenzahl bei Empfänger drucken](#)
- [Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten](#)
- [Anzahl der wiederholten Sendungen bei Empfangsfehler](#)

### I-Fax-Empfangsbericht ein-/aus

Wenn die Funktion Empfangsbericht aktiviert ist, wird ein Empfangsbericht angefordert. Auch wenn ein Ziel durch direkte E-Mail-Adresse-Eingabe angegeben wird, wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie gefragt werden, ob Sie den Empfangsbericht abfragen wollen.

Dieses Kontrollkästchen wird normalerweise nicht markiert.

Der Empfangsbericht wird an diejenige E-Mail-Adresse versandt, die mit dem Gerätebetreuer-Programm "Eigenen I-Fax-Namen und Adresse eingeben" eingestellt wurde ([Seite 56](#)).

### I-Fax-Empfangsberichtanforder. Zeitüberschreitung

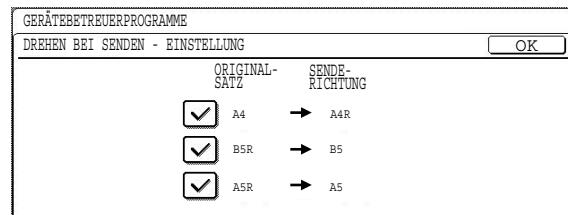
Wenn das vorher beschriebene Programm "I-Fax-Empfangsbericht ein-/aus" verwendet wurde, müssen Sie dieses Programm verwenden, um die Zeit für den Empfang des Empfangsberichts einzustellen. Sie können einen Wert von 1 Minute bis 240 Stunden in Schritten von jeweils 1 Minute wählen. Standardeinstellung: 1 Stunde.



Berühren Sie die Schaltfläche [STUNDE] und stellen Sie die Stunden mit den Tasten und ein. Stellen Sie die Minuten auf gleiche Weise ein. Berühren Sie dann die Schaltfläche [OK].

### Drehen b. Senden - Einstellung

Beim Versenden eines Dokuments können Sie hiermit eine vertikal orientierte Bilddatei im Format A4 (8-1/2"x11") horizontal ausrichten (A4R (8-1/2" x11"R)) oder eine Bilddatei im Format B5R oder A5R (5-1/2"x8-1/2"R) ins Format B5 oder A5 (5-1/2"x8-1/2") umwandeln. Diese Einstellung ist normalerweise aktiviert: die Bilddateien werden um 90° im Uhrzeigersinn gedreht. (Bilddateien im Format A4R (8-1/2"x11"R) werden nicht gedreht.)



Die Einstellungen für das Drehen von Bilddateien können separat für die unterschiedlichen Papierformate eingestellt werden. Wenn Sie eine Einstellung für Drehungen ändern wollen, müssen Sie das Kontrollkästchen für die jeweilige Einstellung berühren, um die Markierung zu löschen.

### Seitenzahl bei Empfänger drucken

Diese Einstellung ermöglicht es Ihnen, festzulegen, ob an der Oberseite eines empfangenen Internet-Fax Seitennummern gedruckt werden sollen. Standardeinstellung: Die Seitennummern werden gedruckt.

### Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten

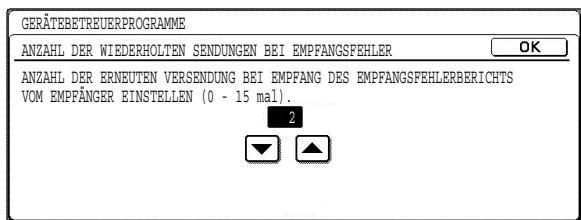
Um zu verhindern, dass mit der Funktion Internet-Fax zu große Bilddateien generiert werden, können Sie einen Grenzwert für die Dateigröße festlegen.

Wenn die Größe der aus dem Scannen des Originals resultierenden Bilddatei den angegebenen Grenzwert überschreitet, wird die Bilddatei nicht weiterverarbeitet. Der Grenzwert kann von 1 bis 10 MByte in Schritten von jeweils 1 MByte eingestellt werden. Die ursprüngliche Einstellung ist UNBEGRENZT.

Wenn diese Einstellung geändert wird, wird die "Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten" der Einstellungen für den Modus E-MAIL/FTP ebenfalls geändert ([Seite 56](#)).

## Anzahl der wiederholten Sendungen bei Empfangsfehler

Wenn das Programm "I-Fax-Empfangsbericht ein-/aus" verwendet wird, müssen Sie die Anzahl der erneuten Versandversuche vor dem Versenden einer E-Mail-Mitteilung mit der Meldung eines Übertragungsfehlers beim Versenden eines Internet-Fax angeben. Standardeinstellung: 2 erneute Versandversuche.



Verwenden Sie die Schaltfläche oder , um die Anzahl der erneuten Versandversuche anzugeben. Berühren Sie dann die Schaltfläche [OK].

## I-Fax-Emfangseinstellungen

Die Einstellungen für den I-Fax-Empfang ermöglichen das Einstellen bestimmter Parameterwerte für das Empfangen von Internet-Faxen gemäß Ihren Anforderungen.

Welche Einstellungen durchgeführt werden können, hängt von den installierten Peripherieeinheiten ab.

Die Einstellungen für den I-Fax-Empfang sind wie folgt:

- [Auto-Verkleinerung bei Empf. - Einstellung](#)
- [Empfangsprüfungsintervall-Einstellung](#)
- [Duplexempfang - Einstellung](#)
- [Druckstil einstellen](#)
- [Adresse für Datenweiterleitung](#)
- [POP3-Kommunikations-Zeitüberschreitungseinstellung](#)
- [I-Fax-Ausgabefacheinstellung](#)
- [Anti-Junk-Mail/Domänen-Namenliste einstellen](#)

### Auto-Verkleinerung bei Empf. - Einstellung

Wenn Sie ein Internet-Fax mit Namen und Faxnummer des Absenders empfangen, ist das resultierende Bild geringfügig größer als das standardmäßige Papierformat. Diese Einstellung ermöglicht es Ihnen, festzulegen, dass das empfangene Bild vor dem Ausdrucken automatisch verkleinert wird, sodass das Bild exakt auf Papier im Standardformat passt.

Normalerweise ist diese automatische Verkleinerung aktiviert.

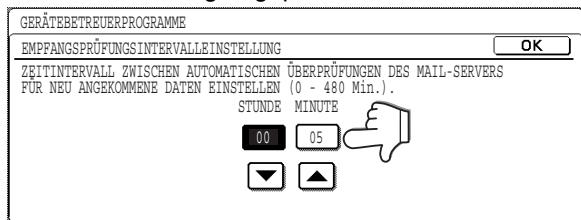
#### ANMERKUNG

Wenn Sie die automatische Verkleinerung abschalten, ist das Bild größer als das Original, sodass die Faxseite unter Umständen auf zwei Blätter gedruckt werden muss. In diesem Fall ergibt sich jedoch eine bessere Druckqualität, da die ausgedruckte Faxseite die gleiche Größe wie das Original hat.

## Empfangsprüfungsintervall-Einstellung

Mit dieser Einstellung können Sie das Zeitintervall bestimmen, in dem das Gerät automatisch eine Verbindung mit dem Mailserver (POP3-Server) herstellt, um zu prüfen, ob neue E-Mail-Mitteilungen eingegangen sind. Wenn neue E-Mail-Mitteilung eingegangen sind, werden diese vom Mailserver abgeholt und automatisch ausgedruckt. Sie können das Zeitintervall auf einen Wert von 1 Minute bis 8 Stunden in Schritten von jeweils 1 Minute einstellen. Standardeinstellung: 5 Minuten.

Wenn Sie das Zeitintervall auf 0 Minuten einstellen, wird nicht automatisch auf den Eingang neuer E-Mail-Mitteilungen geprüft.



Berühren Sie die Schaltfläche [STUNDE] und stellen Sie die Stunden mit den Tasten und ein. Stellen Sie die Minuten auf gleiche Weise ein. Berühren Sie dann die Schaltfläche [OK].

#### ANMERKUNG

Das Gerät kann nur den Eingang neuer E-Mail-Mitteilungen auf dem Mail-Server (POP3) prüfen, wenn es eingeschaltet ist.

## Duplexempfang - Einstellung

(Nur wenn ein Duplexmodul oder ein Duplexmodul/manuelles Eingabefach installiert ist)

Hiermit können Sie wählen, ob empfangene Dokumente nur auf der Vorderseite eines Blatts oder beidseitig ausgedruckt werden sollen. Normalerweise ist beidseitiges Ausdrucken nicht aktiviert. Wenn beidseitiges Ausdrucken aktiviert ist, werden die empfangenen Dokumente auf beiden Seiten des Papiers ausgedruckt, sofern das Dokument aus mindestens 2 Seiten des gleichen Papierformats besteht.

### Druckstil einstellen

Diese Einstellung definiert die Anpassung von Seiten beim Ausdrucken empfangener Dokumente. Wählen Sie einen der 3 verfügbaren Modi. Normalerweise ist die AUTOMATISCHE GRÖSSENEINSTELLUNG aktiviert.

● DRUCK VOLLE GRÖSSE (KEIN ABSCHNEIDEN)  
Jedes empfangene Bild wird in seiner Originalgröße ausgedruckt. Ein Aufteilen des Bilds auf mehrere Blätter findet nicht statt. Wenn kein Papier zur Verfügung steht, dessen Format mindestens so groß wie das Bild ist, wird das gesamte Dokument im Speicher abgelegt.

● DRUCK VOLLE GRÖSSE (ABSCHNEIDEN)  
Jedes empfangene Bild wird in seiner Originalgröße ausgedruckt. Bei Bedarf wird das Bild auf mehrere Blätter aufgeteilt.

● AUTOMATISCHE GRÖSSENEINSTELLUNG  
Jedes empfangene Bild wird nach Möglichkeit in seiner Originalgröße ausgedruckt. Wenn dies nicht möglich ist, wird das Bild vor dem Ausdrucken automatisch verkleinert.

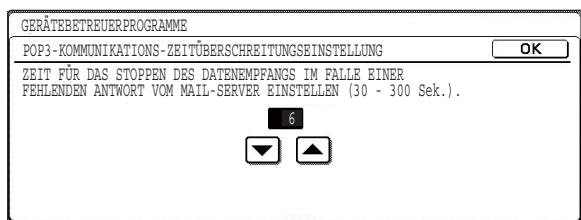
## Adresse für Datenweiterleitung

Wenn das Gerät ein empfangenes Internet-Fax nicht fehlerfrei ausdrucken kann, ist es möglich, das Fax an ein anderes Gerät zu übertragen. Mit dieser Einstellung können Sie die E-Mail-Adresse des anderen Geräts eingeben. Sie können nur eine E-Mail-Adresse eingeben. Diese kann aus maximal 64 Zeichen bestehen.

Berühren Sie die Schaltfläche [ÜBERMITTELN AN] und geben Sie die E-Mail-Adresse ein.

## POP3-Kommunikations-Zeitüberschreitungseinstellung

Hiermit können Sie definieren, wie lang das Gerät auf eine Reaktion des Mailservers (POP3-Servers) warten muss, bevor das Prüfen auf neue E-Mail-Mitteilungen abgebrochen wird. Diese Zeit kann im Bereich von 30 bis 300 Sekunden mit Schritten von jeweils 30 Sekunden eingestellt werden. Standardeinstellung: 60 Sekunden.



Stellen Sie die Zeit mit den Schaltflächen und ein und berühren Sie dann die Schaltfläche [OK].

## I-Fax-Ausgabefacheinstellung

Hiermit können Sie das Ausgabefach zum Ausdrucken empfangener Internet-Faxe wählen. Welche Ausgabefächer gewählt werden können, hängt von den installierten Peripherieeinheiten ab.

## Anti-Junk-Mail/Domänen-Namenliste einstellen

Dieses Programm wird zum Eingeben der E-Mail-Adressen verwendet, die für den I-Fax-Empfang gesperrt werden sollen. Sie können maximal 50 E-Mail-Adressen eingeben.

Dieses Programm ist normalerweise nicht aktiviert. Um den Empfang von den Absendern mit den eingegebenen E-Mail-Adressen zu sperren, müssen Sie die Schaltfläche [EMPFANG ABLEHNEN] berühren.

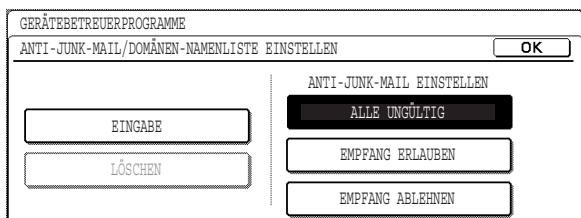
Um den Empfang von den Absendern mit den eingegebenen E-Mail-Adressen freizugeben, müssen Sie die Schaltfläche [EMPFANG ERLAUBEN] berühren.

Wenn Sie den Empfang von allen Absendern mit eingegebenen E-Mail-Adressen freigeben wollen, müssen Sie die Schaltfläche [ALLE UNGÜLTIG] berühren.

### Eingeben von gespererten E-Mail-Adressen und Domänennamen

#### 1 Berühren Sie die Schaltfläche [EINGABE].

Nun wird das Dialogfeld für die Eingabe der E-Mail-Adresse geöffnet.



#### 2 Geben Sie die E-Mail-Adresse oder den Domänennamen ein.

Sie können maximal 64 Zeichen eingeben.

Wenn das erste Zeichen nicht "@" ist, wird die eingegebene Zeichenfolge als E-Mail-Adresse interpretiert. Wenn das erste Zeichen ein "@" ist, wird die eingegebene Zeichenfolge als Domänenname interpretiert. (abc@sharp.co.jp ist beispielsweise eine E-Mail-Adresse. @sharp.co.jp hingegen ist ein Domänenname.)

#### 3 Berühren Sie die Schaltfläche [OK].

### Löschen einer gesperrten E-Mail-Adresse bzw., eines Domänennamens

#### 1 Berühren Sie die Schaltfläche [LÖSCHEN].

Nun wird das Dialogfeld zum Löschen geöffnet.

#### 2 Berühren Sie die Schaltfläche mit der zu löschen E-Mail-Adresse.

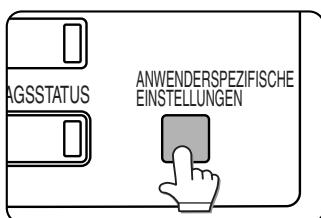
Nun wird eine Meldung angezeigt. Berühren Sie die Schaltfläche [JA], um die E-Mail-Adresse oder den Domänennamen zu löschen.

Sie können den Vorgang abbrechen, indem Sie die Schaltfläche [NEIN] berühren.

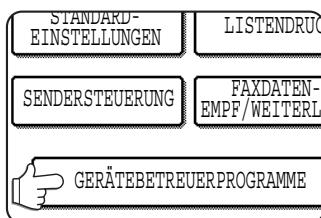
# AUSDRUCKEN VON EINSTELLUNGEN

Die mit Hilfe der Gerätetreibere-Programme durchgeführten Einstellungen können zum Zwecke einer Prüfung ausgedruckt werden.

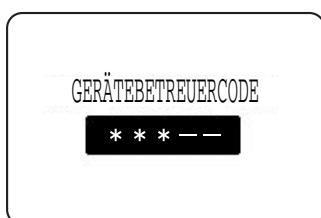
- 1** Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN].



- 2** Berühren Sie die Schaltfläche [GERÄTEBETREUERPROGRAMME].

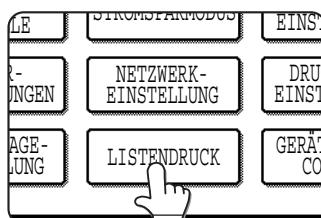


- 3** Geben Sie das 5-stellige Gerätetreibere-Kennwort über die Zifferntasten ein.

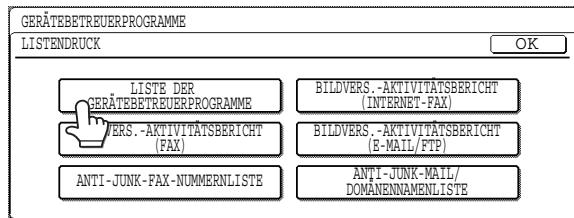


Das im Werk programmierte Gerätetreibere-Kennwort finden Sie auf der Seite 2 des Handbuchs für Gerätetreibere.

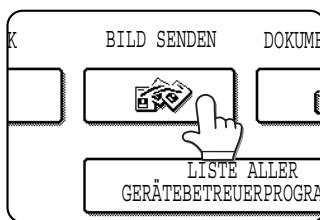
- 4** Berühren Sie die Schaltfläche [LISTENDRUCK].



- 5** Berühren Sie die Schaltfläche [LISTE DER GERÄTEBETREUERPROGRAMME].



- 6** Berühren Sie die Schaltfläche [BILD SENDEN].



VERARBEITET DRUCKDATEN DER GERÄTEBETREUER-PROGRAMMLISTE wird in einer Meldung angezeigt; der Druckvorgang wird gestartet.  
Sie können den Druckvorgang abbrechen, indem Sie die Schaltfläche [ABBRECHEN] berühren.

## ANMERKUNGEN

- Der Ausdruck der Liste hat Priorität vor anderen Druckaufträgen.
- Im Dialogfeld gemäß Schritt 5 können Sie die Schaltfläche [ANTI-JUNK-MAIL/ DOMÄNENNAMENLISTE] berühren, um eine Liste der für den Empfang von Internet-Faxen gesperrten E-Mail-Adressen und/oder Domänennamen auszudrucken. Drucken Sie diese Liste aus, wenn Sie die eingegebenen E-Mail-Adresse und Domänennamen prüfen wollen. (Siehe [Seite 60](#), "Anti-Junk-Mail/Domänen-Namenliste einstellen")
- Sie können auch die Schaltfläche [BILDVERS.-AKTIVITÄTSBERICHT (INTERNET-FAX)] oder [BILDVERS.-AKTIVITÄTSBERICHT (E-MAIL/ FTP)] berühren, um einen Aktivitätsbericht mit einer Übersicht über Send- und Empfangsvorgänge ausdrucken zu lassen. Drucken Sie diese Liste aus, wenn Sie die Aktivitäten prüfen wollen. Darüber hinaus können Sie auch die Schaltfläche  und die Schaltfläche [LISTE DER WEB-EINSTELLUNGEN] berühren, um die auf dem Dialogfeld Systemverwalter der Webseite vorgenommenen Einstellungen auszudrucken.

# TECHNISCHE DATEN

Die technischen Daten des Geräts wie z.B. die erforderliche Netzwechselspannung, die Leistungsaufnahme, die Abmessungen, das Gewicht usw. finden Sie auf des Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb).

Maximales Original-Papierformat	A3 (11"x17")	
Beidseitig bedruckte Originale	Möglich (wenn ein B/W-Scannermodul/DSPF (AR-EF3) installiert ist)	
Optische Auflösung	600 dpi	
Auflösung beim Drucken	Modus E-Mail/FTP: 200 x 200, 300 x 300, 400 x 400, 600 x 600 dpi Internet-Fax: 200 x 100, 200 x 200, 200 x 400, 400 x 400, 600 x 600 dpi	
Ausgabemodi	1 bit pro Bildpunkt	
Halbtönverarbeitung	Fehlerstreuung (200/300/400/600 dpi)	
Dateiformat	E-Mail/FTP Internet-Fax	Dateityp: PDF/TIFF Kompressionsmodus: OHNE/MH(G3)/MMR(G4) Dateityp: TIFF-F Kompressionsmodus: MH(G3)/MMR(G4)
Verfahren für die Dateierstellung	Angegebene Seiten pro Datei/Eine Datei für alle Seiten	
Scanziele	Scannen zu FTP Scannen zu Desktop Scannen zu E-Mail, Internet-Fax	
Unterstützte PC-Betriebssysteme	Windows 95/Windows 98/Windows ME/Windows NT Workstation 4.0 (Service Pack 6 oder neuer)/Windows 2000 Professional/Windows XP Home Edition/Windows XP Professional/Windows Server 2003	
Verwaltungssystem	Interner Webserver	
Webbrowser	Internet Explorer 5.5 oder neuer (Windows)/ 5.1 oder neuer (Macintosh), Netscape Navigator 6.0 oder neuer	
Netzwerkprotokoll	TCP/IP	
LAN-Anschluss	10Base-T/100Base-TX	
Unterstütztes E-Mail-System	Mailserver mit Unterstützung der Protokolle SMTP und POP3	
Anzahl der Ziele	Maximal 999*	
Anzahl der Absender	Maximal 999	
Dienstprogramme	Sharpdesk	

- \* Sie können maximal 999 Ziele (E-Mail-Adressen, die Adressen von FTP-Servern, Desktop-Adressen, Internet-Faxadressen, Fax und Gruppenziele) speichern. Für die Funktionen Scannen zu FTP und als Desktop-Ziele stehen insgesamt 200 mögliche Ziele zur Verfügung.

**Auf Grund von Verbesserungen des Geräts weicht dieses unter Umständen geringfügig von den Abbildungen und Beschreibungen in diesem Dokument ab.**

# BEDIENUNGSHANDBUCH (für Netzwerkscanner)

**SHARP**<sup>®</sup>